

BACH-JAHRBUCH 1904–2004

INHALTSVERZEICHNIS DER JAHRGÄNGE 1–90*

a) Die einzelnen Jahrgänge

(1. Jahrgang) 1904

Das zweite deutsche Bachfest in Leipzig 1. bis 3. Oktober 1904.	Seite
Kirchliche Ansprachen:	
Ansprache des Geheimen Kirchenrats Professor D. <i>Georg Rietschel</i> aus Leipzig in der Motette der Thomaskirche am 1. Oktober	7
Predigt des Herrn Professor D. <i>J. Smend</i> aus Straßburg im Nachmittags-Gottesdienste der Thomaskirche am 2. Oktober	11
Vorträge und Verhandlungen in der Hauptversammlung im Künstlerhause am 3. Oktober:	
I. Herr Pastor <i>Karl Greulich</i> aus Posen: Bach und der evangelische Gottesdienst. – Verhandlungen	21
II. Herr Dr. <i>Max Seiffert</i> aus Berlin: Praktische Bearbeitungen Bachscher Kompositionen. – Verhandlungen	51
III. Herr Dr. <i>Alfred Heuß</i> aus Leipzig: Bachs Rezitativbehandlung mit besonderer Berücksichtigung der Passionen. – Verhandlungen	82

-
- * 1904 bis 1906: Herausgegeben von der Neuen Bachgesellschaft
 1907 bis 1939: Im Auftrage der Neuen Bachgesellschaft herausgegeben von Arnold Schering
 1940–1948 bis
 1951–1952: Im Auftrage der Neuen Bachgesellschaft herausgegeben von Max Schneider
 1953 bis 1974: Im Auftrage der Neuen Bachgesellschaft herausgegeben von Alfred Dürr und Werner Neumann
 1975 bis 2004: Im Auftrage der Neuen Bachgesellschaft herausgegeben von Hans-Joachim Schulze und Christoph Wolff
 1904 bis
 1949–1950: Druck und Verlag von Breitkopf & Härtel
 1951–1952: Ohne Verlagsangabe
 1953 bis 1991: Evangelische Verlagsanstalt Berlin
 1992 bis 2004: Evangelische Verlagsanstalt Leipzig
 Die S. 251 bis 297 wiedergegebenen Inhaltsverzeichnisse sind bloße Abdrucke aus den einzelnen Jahrgängen, verzichten also weitgehend auf Vereinheitlichungen und Korrekturen.

Dr. <i>Arnold Schering</i> aus Leipzig: Verschwundene Traditionen des Bachzeitalters (Wegen Überlastung der Hauptversammlung für den Druck abgefaßt.)	104
--	-----

(2. Jahrgang) 1905

<i>Arnold Schering</i> : Geleitwort	5
<i>Rudolf Bunge</i> (Cöthen): Johann Sebastian Bachs Kapelle zu Cöthen und deren nachgelassene Instrumente	14
<i>Bernhard Friedrich Richter</i> (Leipzig): Die Wahl Joh. Seb. Bachs zum Kantor der Thomasschule i. J. 1723	48
<i>Fritz Volbach</i> (Mainz): Ein' feste Burg ist unser Gott. Kantate von Joh. Seb. Bach	68
<i>Max Schneider</i> (Berlin): Verzeichnis der bisher erschienenen Literatur über Johann Sebastian Bach	76
Kritiken	111

(3. Jahrgang) 1906

<i>Woldemar Voigt</i> (Göttingen): Erfahrungen und Ratschläge bezüglich der Aufführung Bachscher Kirchenkantaten	1
<i>Bernhard Friedrich Richter</i> (Leipzig): Über die Schicksale der der Thomasschule zu Leipzig angehörenden Kantaten Joh. Seb. Bachs	43
<i>Reinhard Oppel</i> (Bonn): Die große A-moll-Fuge für Orgel und ihre Vorlage	74
<i>Max Seiffert</i> (Berlin): Zur Kritik der Gesamtausgabe von Bachs Werken	79
<i>Max Schneider</i> (Berlin): Verzeichnis der bis zum Jahre 1851 gedruckten (und der geschrieben im Handel gewesenen) Werke von Johann Sebastian Bach	84
Übersicht der Aufführungen J. S. Bachscher Werke von Ende 1904 bis Anfang 1907	114
Mitteilungen	130
Mitteilungen der Neuen Bachgesellschaft	139

(4. Jahrgang) 1907

Joseph Joachim †	1
Predigt, gehalten auf dem dritten deutschen Bachfest in Eisenach im Gottesdienst der Georgenkirche am 27. Mai 1907 vom Geh. Kirchenrat Prof. <i>D. Georg Rietschel</i>	3
<i>Wilhelm Nelle</i> (Hamm i. W.): Sebastian Bach und Paul Gerhardt	11
<i>B. Fr. Richter</i> (Leipzig): Stadtpfeifer und Alumnus der Thomasschule in Leipzig zu Bachs Zeit	32
<i>Landmann</i> (Eisenach): Angeblich von J. S. Bach komponierte Oden von Chr. H. von Hoffmannswaldau	79
<i>Reinhard Oppel</i> (Bonn): Die neuen deutschen Ausgaben der zwei- und dreistimmigen Inventionen	89

<i>Max Schneider</i> (Berlin): Thematisches Verzeichnis der musikalischen Werke der Familie Bach (I. Teil)	103
Mitteilungen	178
Kritiken (<i>Schering</i>)	182
Bericht über die Mitgliederversammlung der Neuen Bachgesellschaft in Eisenach (Mai 1907)	190

5. Jahrgang 1908

<i>Woldemar Voigt</i> (Göttingen): Zu Bachs Weihnachtsoratorium, Teil 1 bis 3	1
<i>Bernhard Friedrich Richter</i> (Leipzig): Über Seb. Bachs Kantaten mit obligater Orgel	49
<i>Richard Buchmayer</i> (Dresden): Cembalo oder Pianoforte?	64
<i>Max Schneider</i> (Berlin): Bearbeitung Bachscher Kantaten	94
<i>Richard Buchmayer</i> (Dresden): Nachrichten über das Leben Georg Böhms, mit spezieller Berücksichtigung seiner Beziehungen zur Bachschen Familie	107
<i>Alfred Heuß</i> (Leipzig): Ein interessantes Beispiel Bachscher Textauffassung	123
<i>Edgar Tinel</i> über Seb. Bach	129
Mitteilungen	135
Bericht über die Mitgliederversammlung der Neuen Bachgesellschaft in Chemnitz (5. Oktober 1908)	144

6. Jahrgang 1909

<i>Robert Handke</i> (Pirna): Zum Linearprinzip J. S. Bachs	1
<i>Karl Nef</i> (Basel): Bachs Verhältnis zur Klaviermusik	12
<i>R. Oppel</i> (München): Zur Tenorarie der Kantate 166	27
<i>E. Dannreuther</i> (Übersetzung von A. W. Sturm, Oberkassel): Die Verzierungen in den Werken von J. S. Bach	41
<i>Rudolf Wustmann</i> (Dresden): Konnte Bachs Gemeinde bei seinen einfachen Choralsätzen mitsingen?	102
<i>Reinhard Oppel</i> (München): Buxtehudes musikalischer Nachruf beim Tode seines Vaters (mit einer Notenbeilage)	125
<i>Rudolf Wustmann</i> (Dresden): Matthäuspassion, erster Teil	129
<i>A. Schering</i> (Leipzig): Zu den Beschlüssen des Dessauer Kirchengesangvereinstages	144
Mitteilungen	153

7. Jahrgang 1910

<i>Robert Handke</i> (Pirna): Die Diatonik in ihrem Einfluß auf die thematische Gestaltung des Fugenbaues	1
<i>Wanda Landowska</i> (Paris): Bach und die französische Klaviermusik	33
<i>Rudolf Wustmann</i> (Bühlau b. Dresden): Sebastian Bachs Kirchenkantaten-texte	45
<i>Reinhard Oppel</i> (München): Über Joh. Kasp. Ferd. Fischers Einfluß auf Joh. Seb. Bach	63

<i>Werner Wolffheim</i> (Grunewald): Hans Bach, der Spielmann	70
<i>Rudolf Wustmann</i> : Vom Rhythmus des evangelischen Chorals	86
<i>C. Zehler</i> (Halle): W. Friedemann Bach und seine hallische Wirksamkeit	103
<i>Max Schneider</i> : Neues Material zum Verzeichnis der bisher erschienenen Literatur über Johann Sebastian Bach	133
<i>A. Schering</i> , Kritiken (Heuß, Chop, Wolfrum, Pirro, Parry)	160
Bericht über die Mitgliederversammlung der Neuen Bachgesellschaft, Duisburg, den 7. Juni 1910	171

8. Jahrgang 1911

<i>Werner Wolffheim</i> (Berlin-Grunewald): Mein Herze schwimmt in Blut	1
<i>Max Schneider</i> (Berlin): Das sogenannte „Orgelkonzert d-moll von Wilhelm Friedemann Bach“	23
<i>Werner Wolffheim</i> : Bachiana	37
<i>B. Fr. Richter</i> (Leipzig): Zur Geschichte der Passionsaufführungen in Leipzig	50
<i>Rudolf Wustmann</i> (Bühlau bei Dresden): Tonartensymbolik zu Bachs Zeit	60
<i>Christian Döbereiner</i> (München): Über die Viola da Gamba und ihre Verwendung bei Joh. Seb. Bach	75
<i>Hermann von Hase</i> (Leipzig): Carl Philipp Emanuel Bach und Joh. Gottl. Im. Breitkopf	86
<i>Max Schneider</i> : Zur Lukaspassion	105
Verzeichnis der Sammlung alter Musikinstrumente im Bachhaus zu Eisenach	109

9. Jahrgang 1912

<i>Bernh. Friedrich Richter</i> (Leipzig): Über die Motetten Seb. Bachs	1
<i>Woldemar Voigt</i> (Göttingen): Über die F dur-Toccatto von J. S. Bach	33
<i>Werner Wolffheim</i> (Berlin-Grunewald): Die Möllersche Handschrift. Ein unbekanntes Gegenstück zum Andreas-Bach-Buche. (Mit einem Notenanhange)	42
<i>Karl Grunsky</i> (Stuttgart): Bachs Bearbeitungen und Umarbeitungen eigener und fremder Werke	61
<i>Arnold Schering</i> (Leipzig): Über die Kirchenkantaten vorbachischer Thomaskantoren. (Mit einem Notenanhange)	86
<i>Arnold Schering</i> (Leipzig): Beiträge zur Bachkritik	124
Aufführungen von Joh. Seb. Bachs Kompositionen (zusammengestellt von <i>Th. Biebrich</i>)	134
Mitteilungen	147
Bericht über die Mitgliederversammlung der Neuen Bachgesellschaft zu Breslau, den 17. Juni 1912	151

10. Jahrgang 1913

<i>Adolf Aber</i> (Charlottenburg): Studien zu J. S. Bachs Klavierkonzerten	5
<i>Hans Boas</i> (Berlin): Über Joh. Seb. Bachs Konzerte für drei Klaviere	31

<i>Arnold Schering</i> (Leipzig): Die Kantate Nr. 150 „Nach dir, Herr, verlanget mich“	39
<i>Wanda Landowska</i> (Berlin-Wilmersdorf): Über die C dur-Fuge aus dem I. Teil des Wohltemperierten Klaviers	53
<i>Hermann Keller</i> (Weimar): Die Varianten der großen G moll-Fuge für Orgel	59
<i>Hermann Kretzschmar</i> (Berlin-Schlachtensee): Ein Bachkonzert in Kamenz	63
<i>Hermann von Hase</i> (Leipzig): Breitkopfsche Textdrucke zu Leipziger Musikaufführungen zu Bachs Zeiten	69
<i>Alfred Heuß</i> (Leipzig): J. S. Bachs Aria „Erbauliche Gedanken eines Tabakrauchers“	128
<i>Friedrich Noack</i> (Darmstadt): Johann Seb. Bachs und Christoph Graupners Kompositionen zur Bewerbung um das Thomaskantorat in Leipzig 1722–23	145
Beilage: Register zu den ersten 10 Jahrgängen des Bach-Jahrbuchs 1904 bis 1913, zusammengestellt von <i>A. Sch.</i>	

11. Jahrgang 1914

<i>Albrecht Kurzweily</i> (Leipzig): Neues über das Bachbildnis der Thomaschule und andere Bildnisse Johann Sebastian Bachs. (Mit einer Bilderbeilage)	1
<i>Karl Anton</i> (Baden-Oos): Zur Geschichte der Bachbewegung. Bericht über eine bisher unbekannte frühe Aufführung der Matthäuspassion	38
<i>Georg Schünemann</i> (Berlin): Johann Christoph Friedrich Bach	45
<i>W. Nicolai</i> (Eisenach): Die Wiederbelebung der Kurrende in Eisenach	166
Aufführungen von Joh. Seb. Bachs Kompositionen in der Zeit vom Oktober 1912 bis Juli 1914 (zusammengestellt von <i>Th. Biebrich</i>)	171
Bachaufführungen im ersten Jahre des deutschen Krieges (zusammengestellt von <i>Th. Biebrich</i>)	195
Bericht über die Mitgliederversammlung der Neuen Bachgesellschaft im Mai 1914 zu Wien	221
Kritik.	
Ritter, M., Der Stil Joh. Seb. Bachs in seinem Choralsatz. Besprochen von <i>A. Werner</i> (Bitterfeld)	243
Wustmann, R., Joh. Seb. Bachs Kantatentexte. Besprochen von <i>A. Schering</i> (Leipzig)	244
Falck, M., Wilhelm Friedemann Bach. Besprochen von <i>A. Schering</i> (Leipzig)	246

12. Jahrgang 1915

<i>Bernhard Friedrich Richter</i> (Leipzig): Johann Sebastian Bach im Gottesdienst der Thomaner	1
<i>Rudolf Steglich</i> (Dresden): Karl Philipp Emanuel Bach und der Dresdner Kreuzkantor Gottfried August Homilius im Musikleben ihrer Zeit	39
<i>Woldemar Voigt</i> (Göttingen): Eine Umdichtung des „Zufriedengestellten Aeolus“	146

<i>Arthur Prüfer</i> (Leipzig): Eine alte, unbekannte Skizze von Sebastian Bachs Leben	166
Bachaufführungen im zweiten Jahre des deutschen Krieges (zusammengestellt von <i>Th. Biebrich</i> , Leipzig)	170
Von der Neuen Bachgesellschaft	199
Kritik.	
Hashagen, Friedrich, Joh. Seb. Bach als Sänger und Musiker des Evangeliums und der lutherischen Reformation. Besprochen von <i>Karl Anton</i> (Baden-Baden u. Oos)	202
Mitteilungen	203

13. Jahrgang 1916

<i>Richard Hofmann</i> (Leipzig): Die F-Trompete im 2. Brandenburgischen Konzert von Joh. Seb. Bach	1
<i>Hans Joachim Moser</i> (Berlin): Zur Frage der Ausführung der Ornamente bei Seb. Bach	8
<i>Georg Schünemann</i> (Berlin): Friedrich Bachs Briefwechsel mit Gerstenberg und Breitkopf	20
Bach-Aufführungen im dritten Jahre des deutschen Krieges (zusammengestellt von <i>Th. Biebrich</i> , Leipzig)	36
Zur literarischen Beigabe	64
Literarische Beigabe	
<i>Arnold Schering</i> , Der Thomaskantor. Ein Gemüth-erfreuend Spiel von dem Herren Cantori Sebastian Bachen, vorgestellt in zween Auffzügen.	

14. Jahrgang 1917

Gustav Schreck †	V
Das dritte Kleine Bachfest zu Eisenach	
I. Der Festgottesdienst in der St. Georgenkirche zu Eisenach, bei Gelegenheit des dritten kleinen Bachfestes daselbst, Sonntag, den 30. September 1917	1
II. Vorträge und Verhandlungen in der Mitgliederversammlung des dritten kleinen Bachfestes in Eisenach am 29. September 1917	19
Die reichere musikalische Versorgung des Gottesdienstes. Zwei Vorträge, gehalten in der Mitgliederversammlung der Neuen Bachgesellschaft in Eisenach am 29. September 1917	21
<i>Hans Joachim Moser</i> , Seb. Bachs Stellung zur Choralrhythmik der Lutherzeit.	57
<i>Ernst Kurth</i> (Bern), Zur Motivbildung Bachs. Ein Beitrag zur Stilpsychologie	80
<i>Hans Mersmann</i> (Berlin), Ein Programmtrio Karl Philipp Emanuel Bachs	137
Hermann Kretschmar (geb. 19. Jan. 1848)	171
Kritik	173
Mitteilungen	175
Zur Bildnisbeilage	176

15. Jahrgang 1918

Seb. Bachs Choralvorspiele. Von <i>Hans Luedtke</i>	1
Das Thema der Violinchaconne und seine Verwandten. Von Dr. <i>Reinhard Oppel</i> (Kiel)	97
Gesangstechnische Bemerkungen zu Joh. Seb. Bach. Von Dr. <i>Hans Joachim Moser</i> (Berlin)	117
Zu Gottfried Reiches Leben und Kunst. Von Prof. Dr. <i>A. Schering</i> (Leipzig)	133
Joh. Phil. Kirnberger als Herausgeber Bachscher Choräle. Von Prof. Dr. <i>A. Schering</i> (Leipzig)	141
Übersicht über die wichtigsten in Zeitschriften erschienenen Aufsätze über Seb. Bach aus den Jahren 1915–1918. Zusammen gestellt von <i>Gotth. Frotscher</i> (Leipzig)	151

16. Jahrgang 1919

Über J. S. Bachs Konzertform. Von <i>August Halm</i> (Eßlingen a. N.)	1
Der neapolitanische Sextakkord. Von <i>Robert Handke</i> (Pirna)	45
Zur Entstehung des Orgelbüchleins (1717). Von Dr. <i>Hans Luedtke</i> (Berlin)	62
Das Innere der Leipziger Thomaskirche um 1710. Von <i>Arnold Schering</i> (Leipzig)	67
Zu Hans Bischoffs Bach-Ausgabe. Aus Briefen Dr. Hans Bischoffs an Dr. Wilh. Rust mitgeteilt von Prof. Dr. <i>Wilhelm Altmann</i> (Berlin)	75

17. Jahrgang 1920

Oskar von Hase †	V
Predigt, gehalten von Herrn Generalsuperintendenten D. <i>Hans Schöttler</i> , Magdeburg, im Gottesdienst der Thomaskirche zu Leipzig am Sonntag, den 20. Juni 1920, anlässlich des achten deutschen, zugleich vierten Leipziger Bachfestes vom 19.–21. Juni 1920 in Leipzig	3
<i>Bernh. Friedr. Richter</i> (Leipzig), Der Nekrolog auf Seb. Bach vom Jahre 1754 (Neudruck)	11
<i>Andreas Moser</i> (Berlin), Zu Joh. Seb. Bachs Sonaten und Partiten für Violine allein	30
<i>Paul Mies</i> (Cöln), Die Behandlung der Frage in den Bachschen Kantaten	66
<i>Arnold Schering</i> (Halle a. S.), Die Besetzung Bachscher Chöre	77

18. Jahrgang 1921

Predigt, gehalten von Herrn Geh. Konsistorialrat D. <i>Julius Smend</i> im Festgottesdienst des 9. Deutschen Bachfestes am 5. Juni 1921 in Hamburg	1
<i>Reinhard Oppel</i> (Kiel): Zur Fugentechnik Bachs	9
<i>Arnold Schering</i> (Halle a. d. S.): Über Bachs Parodieverfahren	49
<i>Curt Sachs</i> (Berlin): Die Litui in Bachs Motette „O Jesu Christ“	96
<i>Georg Kinsky</i> (Köln): Ein Brief Joseph Joachims zur Bearbeitungsfrage bei Bach	98

Ansprachen, gehalten bei der Eröffnung der Musikhistorischen Ausstellung zum 9. Deutschen Bachfeste in Hamburg	101
Neue Satzungen der Neuen Bachgesellschaft	107
Die Mitglieder des Vorstands und des Ausschusses der Neuen Bachgesellschaft	111

19. Jahrgang 1922

Predigt, gehalten von Herrn Geh. Konsistorialrat D. <i>Julius Smend</i> im Festgottesdienst des 10. Deutschen Bachfestes am 8. Oktober 1922 in Breslau	1
<i>Paul Mies</i> (Köln): Die Kraft des Themas, dargestellt an B-a-c-h	9
<i>Johannes Müller</i> (Berlin): Motivsprache und Stilart des jungen Bach	38
<i>Arnold Schering</i> (Halle): Kritik über W. Werker, Studien über die Symmetrie im Bau der Fugen usw.	72

20. Jahrgang 1923

Hermann Kretzschmar †	V
<i>Rudolf Steglich</i> (Hannover), Das c moll-Präludium aus dem ersten Teil des Wohltemperierten Klaviers	1
<i>Arnold Schering</i> (Halle a. d. S.), „Vorhalte“ und „Vorschläge“ in Bachs Passionen und im Weihnachtsoratorium	12
<i>Hans Löffler</i> (Neustadt a. T.), Die Choralpartita „Ach, was soll ich Sünder machen“	31
<i>Ernst Dadder</i> (Koblenz), Johann Gottlieb Goldberg	57
A. Schering, Hermann Kretzschmars „Bachkolleg“	72
A. Schering, Zur Bachpflege in England (Schriften von Ch. S. Terry)	74
<i>Rudolf Steglich</i> (Hannover), Kritik über Wilhelm Werker, Die Matthäuspassion.	78

21. Jahrgang 1924

Friedrich Spitta †	V
Georg Bornemann †	VII
Prinz Friedrich Wilhelm von Preußen †	IX
<i>Wolfgang Graeser</i> (Berlin-Nicolassee), Bachs „Kunst der Fuge“	1
<i>Arnold Schering</i> (Halle a. d. S.), Bach und das Schemellische Gesangbuch	105
<i>Hans Löffler</i> (Neustadt a. T.), Joh. Seb. Bach in Gera	125
<i>Georg Kinsky</i> (Köln a. Rh.), Zur Echtheitsfrage des Berliner Bach-Flügels	128
Zwei Stammbuchblätter von W. Friedemann und C. Phil. Em. Bach	139
Kritik. Ernst Graf, Grundzüge der Orgeltechnik. Elementarschule des Triospiels. Joh. Seb. Bach im Gottesdienst, bespr. von <i>H. Henkel</i>	140
Mitteilungen	144
Register zu den zweiten 10 Jahrgängen des Bachjahrbuchs von 1915 bis 1924	145
Beilage: Tafel I–VI zu Wolfgang Graeser, Bachs „Kunst der Fuge“	

22. Jahrgang 1925

<i>Bernh. Friedr. Richter</i> (Leipzig), Joh. Seb. Bach und die Universität zu Leipzig	1
<i>Reinhard Oppel</i> (Kiel), Beziehungen Bachs zu Vorgängern und Nachfolgern	11
<i>Arnold Schering</i> (Halle), Bach und das Symbol, insbesondere die Symbolik seines Kanons	40
<i>Paul Carrière</i> (Stawedder), Das harmonische Gefüge und Arpeggio des C-dur-Präludiums im I. Teil des Wohltemperierten Klaviers	64
<i>Hans Löffler</i> (Dobitschen), J. S. Bachs Orgelprüfungen	93
<i>Hugo Lämmerhirt</i> (Leipzig), Bachs Mutter und ihre Sippe	101
<i>Peter Epstein</i> (Berlin), W. Fr. Bachs Bewerbung in Frankfurt	138
Beilage: Skizze 1–4 zu R. Oppel, Beziehungen Bachs zu Vorgängern und Nachfolgern.	

23. Jahrgang 1926

<i>Heinrich Rietsch</i> (Prag), Zur „Kunst der Fuge“ von J. S. Bach	1
<i>Hans David</i> (Berlin), Die Gestalt von Bachs Chromatischer Fantasie	23
<i>Karl August Rosenthal</i> (Wien), Über Sonatenvorformen in den Instrumentalwerken Joh. Seb. Bachs	68
<i>Gotthold Frotscher</i> (Danzig), Die Affektenlehre als geistige Grundlage der Themenbildung J. S. Bachs	90
<i>Friedrich Smend</i> (Berlin), Die Johannes-Passion von Bach	105
<i>Robert Handke</i> (Pirna), Zur Modulationsweise Joh. Seb. Bachs	129
<i>E. Lux</i> (Ohrdruf), Das Orgelwerk in St. Michaelis zu Ohrdruf	145
<i>Hans Löffler</i> (Dobitschen), J. S. Bach und der Weimarer Orgelbauer Trebs	156
Kritik. Fritz Jöde, Die Kunst Bachs, dargestellt an seinen Inventionen. Bespr. von <i>Rudolf Steglich</i>	159
Charles Sanford Terry, Joh. Seb. Bach, Cantata texts sacred and secular, with a Reconstruction of the Leipzig Liturgy of his Period. Bespr. von A. Schering	165
Rich. Fricke, Ein Jahr lang Bach! Denkschrift über das Bach-Jahr der Martin Luther-Gemeinde in Dresden. Bespr. von A. Schering	167
Beilage: Anhang zu Hans David, Die Gestalt von Bachs Chromatischer Fantasie	I–XXIV

24. Jahrgang 1927

<i>Marc-André Souchay</i> (Berlin), Das Thema in der Fuge Bachs	1
<i>Hans Löffler</i> (Dobitschen), J. S. Bach in Altenburg	103
<i>Gerhard von Keußler</i> (Hamburg), Zu Bachs Choraltechnik	106
<i>Karl Gustav Fellerer</i> (Münster i. W.), J. S. Bachs Bearbeitung der Missa sine nomine von Palestina	123
<i>Fritz Rollberg</i> (Eisenach), Johann Ambrosius Bach, Stadtpfeifer zu Eisenach von 1671–1695	133
Beilage: Aus dem Gloria der Missa sine nomine von Palestrina	I–VIII

25. Jahrgang 1928

<i>Friedrich Smend</i> (Berlin), Bachs Matthäus-Passion	1
<i>Friedrich Blume</i> (Berlin), Eine unbekannte Violinsonate von J. S. Bach	96
<i>Arnold Schering</i> (Berlin), Bach und das Symbol (2. Studie)	119
<i>Georg Schünemann</i> (Berlin), Die Bachpflege der Berliner Singakademie	138
<i>Werner Wolffheim</i> (Berlin), Ein Orgelattest J. S. Bachs aus Erfurt 1716	172
Mitteilungen: <i>Werner Wolffheim</i> , Ein Stammbuchblatt von Christoph Bach	175
Berichtigung	176
Bildbeigaben:	
Schrifttafel aus der Handschrift von Bachs Matthäus-Passion	94/95
Nachbildung einer Seite aus der Handschrift der aufgefundenen Violinsonate Bachs	96/97
Nachbildung des Stammbuchblattes von Christoph Bach	174/175

26. Jahrgang 1929

<i>Fritz Dietrich</i> (Leipzig), J. S. Bachs Orgelchoral und seine geschichtlichen Wurzeln	1
<i>Karl Hasse</i> (Tübingen), Die Instrumentation J. S. Bachs	90
<i>Georg Mantel</i> (Karlsruhe), Zur Ausführung der Arpeggien in J. S. Bachs „Chromatischer Phantasie“	142
<i>Paul Hirsch</i> (München), Über die Vorlage zum Klavierkonzert in d-moll	153

27. Jahrgang 1930

Julius Smend †	I
<i>Marc-André Souchay</i> (Berlin), Das Thema in der Fuge Bachs II.	1
<i>Hermann Helmbold</i> (Eisenach), Die Söhne von Johann Christoph und Johann Ambrosius Bach auf der Eisenacher Schule	49
<i>Peter Epstein</i> (Breslau), Ein unbekanntes Passionsoratorium von Christian Flor (1667)	56
<i>Hans Löffler</i> (Dobitschen), Johann Ludwig Krebs. Mitteilungen über sein Leben und Wirken	100
<i>Gotthold Frotscher</i> (Danzig), Charles Sanford Terry, Johann Sebastian Bach. Eine Biographie (Besprechung)	130
<i>Anneliese Landau</i> (Berlin), Übersicht über die Bach-Literatur in Zeitschriften vom 1. Januar 1928 bis zum 30. Juni 1930	132
<i>Paul Hirsch</i> (Frankfurt a. M.), Nachtrag zu dem Beitrag „Über die Vorlage zum Klavierkonzert in d-moll“	143

28. Jahrgang 1931

Bernhard Friedrich Richter †	
<i>Hermann Sirp</i> (Münster i. W.), Die Thematik der Kirchenkantaten J. S. Bachs in ihren Beziehungen zum protestantischen Kirchenlied	1

<i>Fritz Dietrich</i> (Heidelberg), Analogieformen in Bachs Tokkaten und Präludien für die Orgel	51
<i>Hans Neemann</i> (Berlin), J. S. Bachs Lautenkompositionen	72
<i>Kurt Schlenger</i> (Berlin), Über Verwendung und Notation der Holzblasinstrumente in den frühen Kantaten Joh. Seb. Bachs	88
<i>E. Lux</i> (Ohdruf), Der Familienstamm Bach in Gräfenroda	107
<i>Arnold Schering</i> (Berlin), Der Thomaskantor Joh. Gottlob Harrer (1703 bis 1755)	112
Mitteilung über die Familie Friedemann Bachs (<i>H. Miesner</i>)	147

29. Jahrgang 1932

<i>Walther Krüger</i> (Hamburg), Das Concerto grosso Joh. Seb. Bachs	1
<i>Hermann Sirp</i> (Münster i. W.), Die Thematik der Kirchenkantaten J. S. Bachs in ihren Beziehungen zum protestantischen Kirchenlied (Fortsetzung und Schluß)	51
<i>Rudolf Gerber</i> (Gießen), Über Geist und Wesen von Bachs h-moll-Messe	119
<i>J. Bachmair</i> (Leipzig), „Komm, Jesu, komm“ (Der Textdichter. Ein unbekanntes Werk von Johann Schelle)	142
<i>Anneliese Landau</i> (Berlin), Übersicht über die Bach-Literatur in Zeitschriften vom 1. Juli 1930 bis zum 1. Juli 1931	146
Mitteilungen:	
<i>H. J. Moser</i> (Berlin), Zum Bau von Bachs Johannespassion	155
<i>H. Miesner</i> (Heide i. Holst.), Urkundliche Nachrichten über die Familie Bach in Berlin	157
<i>H. Miesner</i> , Die Grabstätte Emanuel Bachs	164

30. Jahrgang 1933

<i>Friedrich Smend</i> (Berlin), Bachs Kanonwerk über „Vom Himmel hoch da komm ich her“	1
<i>Arnold Schering</i> (Berlin), Kleine Bachstudien	30
<i>Heinrich Miesner</i> (Heide i. Holst.), Beziehungen zwischen den Familien Stahl und Bach	71
<i>Gotthold Hey</i> (Rostock), Zur Biographie Johann Friedrich Bachs und seiner Familie	77
<i>Georg Schünemann</i> (Berlin), J. G. Walther und H. Bokemeyer	86
Aus dem Bericht des Vorstandes über das 33. Vereinsjahr der Neuen Bachgesellschaft (Juli 1932 bis Juni 1933)	119
Bildbeigaben:	
Nachbildung einer Seite aus der Originalhandschrift des Weihnachtsoratoriums	42/43
Bildnis des Reichsgrafen Joachim Friedrich von Fleming, Gouverneur der Stadt Leipzig von 1724–1740 (†)	48/49
Bildnis von Hofrat Dr. med. Georg Ernst Stahl d. J. (1713–1772)	70/71

31. Jahrgang 1934

Alfred Valentin Heuß †	
<i>Carl Otto Dreger</i> (Berlin), Die Vokalthematik Johann Sebastian Bachs. Dargestellt an den Arien der Kirchenkantaten	1
<i>Hans Stephan</i> (Plauen i.V.), Der modulatorische Aufbau in Bachs Gesangswerken. Ein Beitrag zur Stilgeschichte des Barock	63
<i>Fritz Feldmann</i> (Breslau), Chr. Gottlob Wecker, ein Schüler Bachs als schlesischer Kantor	89
<i>Heinrich Miesner</i> (Hannover), Graf v. Keyserlingk und Minister v. Happe, zwei Gönner der Familie Bach	101
Bildbeigaben:	
Bildnis des Reichsgrafen Herm. C. v. Keyserlingk	100/101
Bildnis des Ministers Franz Wilhelm v. Happe	112/113
Aus dem Bericht des Vorstandes über das 34. Vereinsjahr der Neuen Bachgesellschaft (Juli 1933 bis Juni 1934)	116
Register zu den dritten zehn Jahrgängen des Bachjahrbuchs von 1925–1934	119

32. Jahrgang 1935

<i>Georg Schünemann</i> (Berlin), Bachs Verbesserungen und Entwürfe	1
<i>Reinhold Sietz</i> (Köln), Die Orgelkompositionen des Schülerkreises um Johann Sebastian Bach	33
<i>Bernhard Grosse</i> (Arnstadt), Zum Bachschen Hochzeitsquodlibet von 1707	97
<i>Gotthold Frotscher</i> (Berlin), Zur Problematik der Bach-Organ	107
Bericht des Vorstandes über das 35. Vereinsjahr der Neuen Bachgesellschaft E. V. Leipzig (Juli 1934–Juni 1935)	122
Satzung der Neuen Bachgesellschaft	129

33. Jahrgang 1936

<i>Arnold Schering</i> (Berlin), Die Hohe Messe in h-moll	1
<i>Georg Schünemann</i> (Berlin), Bachs Trauungskantate „Gott Beherrscher aller Dinge“	31
<i>Hugo Lämmerhirt</i> (Leipzig), Ein hessischer Bach-Stamm	53
<i>Heinrich Husmann</i> (Leipzig), Die Viola pomposa	90
<i>Conrad Freyse</i> (Eisenach), Ein Bach-Pokal	101
<i>Heinrich Miesner</i> (Hannover), Bach-Gräber im Ausland	109
<i>Arnold Schering</i> (Berlin), Charles Sanford Terry †	115
Abbildungen:	
Joh. Seb. Bach-Büste von Emma Cotta	vor 1
Bachsche Viola pomposa	90/91
Sehr kleines Violoncello, böhmisch, 19. Jahrh.	}
Nach dem Vorbild der Bachschen Pomposa gebautes Instrument	
Bachsche Pomposa von Joh. Christian Hoffmann, Leipzig 1741	
Böhmische Pomposa des 18. Jahrh. flacher Bauart	
Bach-Pokal	104/105

Südansicht der St. Pankratiuskirche in der Grafschaft Middlesex	110/111
Friedhof der Protestanten in Rom an der Cestiuspyramide	112/113

34. Jahrgang 1937

<i>Friedrich Smend</i> (Berlin), Bachs h-moll-Messe. Entstehung, Überlieferung, Bedeutung	1
<i>Hermann Keller</i> (Stuttgart), Unechte Orgelwerke Bachs	59
<i>Arnold Schering</i> (Berlin), Bach und das Symbol. 3. Studie: Psychologische Grundlegung des Symbolbegriffs aus Christian Wolffs „Psychologia empirica“	83
<i>Martin Jansen</i> (Magdeburg), Bachs Zahlensymbolik, an seinen Passionen untersucht	96
<i>Ludwig Bach</i> (Kassel), Ergänzungen und Berichtigungen zu dem Beitrag „Ein hessischer Bach-Stamm“ von Hugo Lämmerhirt im Bach-Jahrbuch 1936	118
<i>Heinrich Miesner</i> (Hannover), Aus der Umwelt Philipp Emanuel Bachs	132
Tafeln (zum Beitrag von Friedrich Smend):	
Tafel I. 1. und 2. Titelblatt des Autographs	2/3
Tafel II. 3. und 4. Titelblatt des Autographs	2/3
Tafel III. „Patrem omnipotentem“, Takt 47–52	8/9
Tafel IV. „Et in unum“. Duo Voces Articuli 2. In der Mitte: Takt 67/68	8/9
Tafel V. „Expecto“, Takt 21–30	22/25
Tafel VI. „Expecto“, Vokalsatz, Takt 65–74	36/37
Bildbeigaben:	
Joh. Wilh. Ludwig Hertel	}
Friedrich Heinrich, Markgraf v. Brandenburg-Schwedt	
Carl, Markgraf v. Brandenburg-Schwedt	
	136/137

35. Jahrgang 1938

<i>Heinrich Husmann</i> (Leipzig), Die „Kunst der Fuge“ als Klavierwerk. Besetzung und Anordnung	1
<i>Arnold Schering</i> (Berlin), Bachs Musik für den Leipziger Universitäts-gottesdienst 1723–1725	62
<i>Friedrich Schnapp</i> (Berlin), Das Notenrätsel des Bach-Pokals und seine Deutung	87
<i>Karl Fischer</i> (Nürnberg), Das Freundschaftsbuch des Apothekers Friedrich Thomas Bach. Eine Quelle zur Geschichte der Musikerfamilie Bach	95
<i>Heinrich Miesner</i> (Hannover), Philipp Emanuel Bachs musikalischer Nachlaß. Vollständiger, dem Original entsprechender Neudruck des Nachlaßverzeichnis von 1790	103
Bildbeigabe:	
Johann Sebastian Bach-Büste von Hans Haffenrichter	vor 1

36. Jahrgang 1939

Albert Odermann †	
<i>Arnold Schering</i> (Berlin), Zur Markus-Passion und zur „vierten“ Passion	1
<i>Hermann Keller</i> (Stuttgart), Die Sequenz bei Bach	33
<i>Paul Mies</i> (Köln), Zur Frage des Mathematischen bei J. S. Bach	43
<i>Joh. Nep. David</i> (Leipzig), Der Kontrapunkt in der musikalischen Kunst	50
<i>Fritz Hamann</i> (Greiffenberg), J. Chr. Altnickol in Greiffenberg (Schlesien)	62
<i>Conrad Freyse</i> (Eisenach), Das Bach-Haus zu Eisenach	66
<i>Heinrich Miesner</i> (Hannover), Philipp Emanuel Bachs musikalischer Nachlaß. Vollständiger, dem Original entsprechender Neudruck des Nachlaßverzeichnisses von 1790 (Fortsetzung)	81
Bildbeigaben:	
Amtliches Schreiben Joh. Christoph Bachs	vor 1
Glashumpen mit Zinndeckel und Insignien des Johann Ernst Bach	vor 81

37. Jahrgang 1940–1948

Arnold Schering †	1
<i>Friedrich Smend</i> (Berlin), Bachs Markus-Passion	
<i>Bernhard Martin</i> (Bottrop), Zwei Durchformungsmodi der Tripelfuge zum Fragment aus der „Kunst der Fuge“ von Johann Sebastian Bach und Praktische Anwendung der im Studium der „Kunst der Fuge“ gewonnenen Erkenntnisse vom perspektivischen (dreidimensionalen) Raume auf die Durchformung einer Fuge	36
<i>Hellmuth Christian Wolff</i> (Leipzig), Der Rhythmus bei Johann Sebastian Bach	83
<i>Ernst Toch</i> (Pacific Palisades, California), Unklarheiten im Schriftbild der cis-moll-Fuge des „Wohltemperierten Klaviers“	122
<i>Wolfgang Schmieder</i> (Frankfurt a. M.), Johann Sebastian Bach als Briefschreiber	126
<i>Gerhard Saupe</i> (†), Johann Sebastian Bach und die Familie Meißner in Weißenfels	134
<i>Hans Löffler</i> (Dobitschen), Johann Tobias Krebs und Matthias Sojka, zwei Schüler Johann Sebastian Bachs	136
<i>Fritz Hamann</i> (Greiffenberg), Siegismund Freudenberg, Dokumente um einen schlesischen Schüler Sebastian Bachs	149
<i>Conrad Freyse</i> (Eisenach), Das Bach-Haus zu Eisenach	
<i>Heinrich Miesner</i> (†), Philipp Emanuel Bachs musikalischer Nachlaß. Vollständiger, dem Original entsprechender Neudruck des Nachlaßverzeichnisses von 1790 (Fortsetzung und Schluß)	161
Tafeln (zu Friedrich Smend, Bachs Markus-Passion)	4/5
I. Textprobe aus Picanders Dichtung	
II. Takt 44–47 aus Bachs Arie „Widerstehe doch der Sünde“ nach der Handschrift von Joh. Gottfr. Walther	20/21

38. Jahrgang 1949–1950

Karl Straube †	
<i>Hans Joachim Moser</i> (Berlin-Charlottenburg), Johann Sebastian Bachs Musik zwischen Kosmos und Seele	1
<i>Walter Serauky</i> (Halle/Saale), Die neuzeitliche Bachforschung und Hans Kayzers Harmonik	7
<i>Walter Blankenburg</i> (Schlüchtern), Die Symmetrieform in Bachs Werken und ihre Bedeutung	24
<i>Klaus Ehrlich</i> (Halle/Saale), Die zyklische Gestalt und die Aufführungsmöglichkeit des III. Teiles der Klavierübung von Johann Sebastian Bach	40
<i>Wilhelm Weismann</i> (Leipzig), Das große Vater-unser-Vorspiel in Bachs drittem Teil der Klavierübung	57
<i>Hans Hering</i> (Düsseldorf), Die Dynamik in Joh. Seb. Bachs Klaviermusik	65
<i>Alfred Dürr</i> (Göttingen), Zu den verschollenen Passionen Bachs	81
<i>Werner Neumann</i> (Leipzig), Zur Aufführungspraxis der Kantate 152	100
<i>Hans Löffler</i> (Dobitschen), Ein unbekannter Schüler Seb. Bachs	104
<i>Hans Löffler</i> (Dobitschen), „Bache“ bei Seb. Bach	106

39. Jahrgang 1951–1952

<i>Christhard Mahrenholz</i> (Hannover), Gedenkrede anlässlich der Feier des 200. Todestages Joh. Seb. Bachs und der damit verbundenen Fertigstellung der neuen Bachgruft	5
<i>Wilibald Gurlitt</i> (Freiburg i. Br.), Das historische Klangbild im Werke Joh. Seb. Bachs	16
<i>Alfred Dürr</i> (Göttingen), Zur Echtheit einiger Bach zugeschriebener Kantaten	30
<i>Werner Tell</i> (Magdeburg), Die Hemiolen bei Bach	47
<i>Hans Nissen</i> (Flensburg), Der Sinn des „Wohltemperierten Klaviers II. Teil“	54
<i>Fritz Müller</i> (Dresden), Schuf Joh. Seb. Bach die Kunst der Fuge aus tiefer Not?	81
<i>Walther Krüger</i> (Scharbeutz), Joh. Seb. Bach und der Zeitgeist	86
<i>Conrad Freyse</i> (Eisenach), Die Schulhefte Wilhelm Friedemann Bachs	103

40. Jahrgang 1953

<i>Hans Löffler</i> (Dobitschen), Die Schüler Joh. Seb. Bachs	5
<i>Christoph Schubart</i> (Weimar), Anna Magdalena Bach. Neue Beiträge zu ihrer Herkunft und ihren Jugendjahren	29
<i>Alfred Dürr</i> (Göttingen), Johann Gottlieb Goldberg und die Triosonate BWV 1037	51
<i>Hans Hering</i> (Düsseldorf), J. S. Bachs Klaviertokkaten	81
<i>Walther Vetter</i> (Berlin), Die Trompeten in Bachs dritter Orchesterouvertüre	97
<i>Conrad Freyse</i> (Eisenach), Die Spender des Bach-Pokals	108
<i>Wolfgang Schmieder</i> (Frankfurt), Das Bachschrifttum 1945–1952	119

41. Jahrgang 1954

Theodor Biebrich †	5
Winfried Schrammek (Jena), Die musikgeschichtliche Stellung der Orgeltriosonaten von Joh. Seb. Bach	7
Walter Serauky (Leipzig), Die „Johannes-Passion“ von Joh. Seb. Bach und ihr Vorbild	29
Carl Dahlhaus (Göttingen), Bemerkungen zu einigen Fugen des Wohltemperierten Klaviers	40
Reinhold Jauernig (Weimar), Zur Kantate „Ich hatte viel Bekümmernis“ (BWV Nr. 21)	46
Hermann Keller (Stuttgart), Studien zur Harmonik Joh. Seb. Bachs	50
Klaus Speer (Columbia, Missouri), Die Artikulation in den Orgelwerken Joh. Seb. Bachs	66
Alfred Dürr (Göttingen), Neues über die Möllersche Handschrift	75
Rudolf Stephan (Göttingen), Über das Ende der Generalbaßpraxis	80
Christoph Schubart (Weimar), Johann Sebastian Bachs Wohnung in Köthen	89
Conrad Freyse (Eisenach), Der Nachlaß des Bach-Genealogen Hugo Lämmerhirt	94

42. Jahrgang 1955

Günther Ramin †	5
Karl Anton (Weinheim) †, Neue Erkenntnisse zur Geschichte der Bachbewegung.	7
Carl Dahlhaus (Göttingen), Bachs konzertante Fugen	45
Rolf van Leyden (Davos), Die Violinsonate BWV 1024	73
Conrad Freyse (Eisenach), Wieviel Geschwister hatte J. S. Bach?	103
Friedrich Smend (Berlin), Der Pokal im Eisenacher Bach-Museum	108

43. Jahrgang 1956

Bernhard Paumgartner (Salzburg), Johann Sebastian Bach, Mozart und die Wiener Klassik	5
Heinrich Besseler (Leipzig), Markgraf Christian Ludwig von Brandenburg	18
Conrad Freyse (Eisenach), Johann Christoph Bach (1642–1703)	36
Helmut Zeraschi (Leipzig), Bach und der Okulist Taylor	52
Heinrich Besseler (Leipzig), Die Echtheit des neuen Bachbildes um 1740	66
Carl Dahlhaus (Göttingen), Versuch über Bachs Harmonik	73
Alfred Dürr (Göttingen), Gedanken zu J. S. Bachs Umarbeitungen eigener Werke	93
Johannes Krey (Jena), Zur Bedeutung der Fermaten in Bachs Chorälen	105
Werner Neumann (Leipzig), Zur Frage der Gesangbücher Johann Sebastian Bachs	112
Ulrich Siegele (Tübingen), Noch einmal: Die Violinsonate BWV 1024	124
Günther Kraft (Weimar), Zur Entstehungsgeschichte des „Hochzeitsquodlibets“ (BWV 524)	140

<i>Alfred Dürr</i> (Göttingen), Zur Echtheit der Kantate „Meine Seele rühmt und preist“ (BWV 189)	155
<i>Gunter Hempel</i> (Leipzig), Johann Sebastian Bach und der Dresdener Hoforganist Christian Petzold	156
<i>Conrad Freyse</i> (Eisenach), Noch einmal: Der Bach-Pokal	162

44. Jahrgang 1957

<i>Alfred Dürr</i> (Göttingen), Zur Chronologie der Leipziger Vokalwerke J. S. Bachs	5
<i>Ernst König</i> (Köthen), Neuerkenntnisse zu J. S. Bachs Köthener Zeit	163
<i>Conrad Freyse</i> (Eisenach), Fünfzig Jahre Bachhaus	168

45. Jahrgang 1958

<i>Hermann Melchert</i> (Bad Homburg v. d. H.), Das Rezitativ der Kirchenkantaten J. S. Bachs	5
<i>Peter Benary</i> (St. Gallen), Zum periodischen Prinzip bei J. S. Bach	84
<i>Hans Hering</i> (Düsseldorf), Bachs Klavierübertragungen	94
<i>Karl-Heinz Köhler</i> (Berlin), Zur Problematik der Violinsonaten mit obligatem Cembalo	114
<i>Conrad Freyse</i> (Eisenach), Sebastians Gesangbuch	123
<i>Wolfgang Schmieder</i> (Frankfurt a. M.), Das Bachschrifttum 1953–1957	127

46. Jahrgang 1959

<i>Hans-Martin Pleßke</i> (Leipzig), Bach in der deutschen Dichtung	5
<i>William H. Scheide</i> (Princeton, New Jersey, USA), Johann Sebastian Bachs Sammlung von Kantaten seines Veters Johann Ludwig Bach	52
<i>Carl Dahlhaus</i> (Göttingen), Zur Geschichte der Permutationsfuge	95
<i>Peter Benary</i> (St. Gallen), Zum periodischen Prinzip bei Johann Sebastian Bach	111
<i>Johannes Jahn</i> (Leipzig), Zur Frage des Bachbildnisses von Elias Gottlob Haußmann	124
<i>Heinrich Bessler</i> (Leipzig), Die Gebeine und die Bildnisse Johann Sebastian Bachs	130
<i>Conrad Freyse</i> (Eisenach), Das Porträt Ambrosius Bachs	149
<i>Wolfgang Lidke</i> (Weimar), Die Weimarer Bachtradition des 18. Jahrhunderts	156
<i>Ernst König</i> (Köthen), Die Hofkapelle des Fürsten Leopold zu Anhalt-Köthen	160
<i>Hans-Joachim Schulze</i> (Leipzig), Bemerkungen zu einigen Kantatentexten Johann Sebastian Bachs	168

47. Jahrgang 1960

<i>Werner Neumann</i> (Leipzig), Das „Bachische Collegium Musicum“	5
<i>Alfred Dürr</i> (Göttingen), Verstümmelt überlieferte Arien aus Kantaten J. S. Bachs	28

<i>Bernhard Stockmann</i> (Berlin), Über das Dissonanzverständnis Bachs	43
<i>Zdeněk Culka</i> (Prag), War Matthias Sojka wirklich Schüler Joh. Seb. Bachs?	60
<i>Herfried Homburg</i> (Kassel), Louis Spohr und die Bach-Renaissance	65
<i>Friedrich Wilhelm Riedel</i> (Kassel), Aloys Fuchs als Sammler Bachscher Werke	83

48. Jahrgang 1961

<i>William H. Scheide</i> (Princeton, New Jersey, USA), Johann Sebastian Bachs Sammlung von Kantaten seines Veters Johann Ludwig Bach (II. Teil)	5
<i>Konrad Ameln</i> (Lüdenscheid), Zur Entstehungsgeschichte der Motette „Singet dem Herrn ein neues Lied“ von J. S. Bach (BWV 225)	25
<i>Emil Platen</i> (Bonn), Eine Pergolesi-Bearbeitung Bachs	35
<i>Werner Neumann</i> (Leipzig), Eine verschollene Ratswechselkantate J. S. Bachs	52
<i>Karol Hlawiczka</i> (Cieszyn, Polen), Zur Polonaise g-Moll (BWV Anh. 119) aus dem 2. Notenbüchlein für Anna Magdalena Bach	58
<i>Friedrich Ernst</i> (Berlin), Bach und das Pianoforte	61
<i>Hans-Joachim Schulze</i> (Leipzig), Marginalien zu einigen Bach-Dokumenten	79

49. Jahrgang 1962

<i>William H. Scheide</i> (Princeton, New Jersey, USA), Johann Sebastian Bachs Sammlung von Kantaten seines Veters Johann Ludwig Bach. Ihre Geschichte und ihr Einfluß auf J. S. Bachs eigene Werke (Schluß)	5
<i>Ulrich Siegele</i> (Tübingen), Bemerkungen zu Bachs Motetten	33
<i>Carl Dahlhaus</i> (Kiel), Bach und der „lineare Kontrapunkt“	58
<i>Peter Benary</i> (Luzern), Zur Methode harmonischer Analysen bei J. S. Bach	80
<i>Erwin R. Jacobi</i> (Zürich), Neues zur Frage „Punktierte Rhythmen gegen Triolen“ und zur Transkriptionstechnik bei J. S. Bach	88
<i>Gustav Fock</i> (Hamburg-Blankenese), Zur Biographie des Bach-Schülers Johann Christian Kittel	97

50. Jahrgang 1963–1964

<i>Conrad Freyse</i> †	5
<i>Christhard Mahrenholz</i> (Hannover), Begleitwort zum 50. Jahrgang des Bach-Jahrbuches	7
<i>Hans-Martin Pleßke</i> (Leipzig), Bach in der deutschen Dichtung (II.)	9
<i>Wladimir Rabey</i> (Moskau), Der Originaltext der Bachschen Soloviolinsonaten und -partiten (BWV 1001–1006) in seiner Bedeutung für den ausführenden Musiker	23
<i>Alfred Dürr</i> (Göttingen), Beobachtungen am Autograph der Matthäus-Passion	47
<i>Ernst König</i> (Köthen), Zu J. S. Bachs Wirken in Köthen	53

<i>Hans-Joachim Schulze</i> (Leipzig), Frühe Schriftzeugnisse der beiden jüngsten Bach Söhne	61
Inhaltsverzeichnis der Jahrgänge 1–50 des Bach-Jahrbuches (1904 bis 1963–1964)	70

51. Jahrgang 1965

<i>Joachim-Hermann Scharf</i> (Halle), Hermann Welckers Bedeutung für die Identifizierung der Gebeine Johann Sebastian Bachs	5
<i>John W. Grubbs</i> (Los Angeles, California, USA), Ein Passions-Pasticcio des 18. Jahrhunderts	10
<i>Erwin R. Jacobi</i> (Zürich), Johann Christoph Ritter (1715 bis 1767), ein unbekannter Schüler J. S. Bachs und seine Abschrift (etwa 1740) der „Clavier-Übung“ I/II	43
<i>Werner Neumann</i> (Leipzig), Über Ausmaß und Wesen des Bachschen Parodieverfahrens	63
<i>Detlef Gojowy</i> (Hildesheim), Zur Frage der Köthener Trauermusik und der Matthäuspassion	86
<i>Helene Werthemann</i> (Basel), Zum Text der Bach-Kantate 21 „Ich hatte viel Bekümmernis in meinem Herzen“	135
<i>Robert L. Marshall</i> (Princeton, New Jersey, USA), Zur Vollständigkeit der Arie „Mein Jesus soll mein alles sein“ aus Kantate BWV 75	144

52. Jahrgang 1966

<i>Friedrich Smend</i> (Berlin), Zu den ältesten Sammlungen der vierstimmigen Choräle J. S. Bachs	5
<i>Ernst Arfken</i> (Göttingen), Zur Entstehungsgeschichte des Orgelbüchleins	41
<i>Roger Bullivant</i> (Sheffield), Zum Problem der Begleitung der Bachschen Motetten	59
<i>Karl Trötzmüller</i> (Wien), Über einen „Fehler“ in der Matthäus-Passion	69
<i>Erhard Franke</i> (Leipzig), Themenmodelle in Bachs Klaviersuiten	72
<i>Karol Hlawiczka</i> (Cieszyn, Polen), Die Herkunft der Polonaise-Melodie aus der Ouvertüre h-Moll (BWV 1067)	99
<i>Karl Tittel</i> (Herborn), Welche unter J. S. Bachs Namen geführten Orgelwerke sind Johann Tobias bzw. Johann Ludwig Krebs zuzuschreiben? Ein Versuch zur Lösung von Autorschaftsproblemen	102
<i>Peter Thalheimer</i> (Stuttgart), Der Flauto piccolo bei Johann Sebastian Bach	138

53. Jahrgang 1967

<i>Fritz Wiegand</i> (Erfurt), Die mütterlichen Verwandten Johann Sebastian Bachs in Erfurt – Ergänzungen und Berichtigungen zur Bachforschung	5
<i>Ernest Zavarský</i> (Bratislava), Zur angeblichen Preßburger Herkunft der Familie Bach	21
<i>Friedrich Neumann</i> (Salzburg), Typische Stufengänge im Bachschen Suitensatz	28

<i>Martin Geck</i> (München), Zur Echtheit der Bach-Motette „Lobet den Herrn, alle Heiden“	57
<i>Christoph Wolff</i> (Erlangen), Der Terminus „Ricercar“ in Bachs Musikalischem Opfer	70
<i>Hans-Joachim Schulze</i> (Leipzig), Johann Sebastian Bachs Kanonwidmungen	82
<i>Diethard Hellmann</i> (Mainz), Eine Kuhnau-Bearbeitung Joh. Seb. Bachs?	93
<i>Werner Neumann</i> (Leipzig), Probleme der Aufführungspraxis im Spiegel der Geschichte der Neuen Bachgesellschaft	100
<i>Erhard Franke</i> (Leipzig), Das Bachschrifttum 1958–1962	121

54. Jahrgang 1968

<i>Nathan Notowicz</i> †	7
<i>Ferdinand Zander</i> (Bonn), Die Dichter der Kantatentexte Johann Sebastian Bachs. Untersuchungen zu ihrer Bestimmung	9
<i>Konrad Brandt</i> (Halle a. S.), Fragen zur Fagottbesetzung in den kirchenmusikalischen Werken Johann Sebastian Bachs	65
<i>Hans-Joachim Schulze</i> (Leipzig), Johann Sebastian Bach und Christian Gottlob Meißner	80
<i>Alfred Dürr</i> (Göttingen), Neues über Bachs Pergolesi-Bearbeitung	89
Verzeichnis der seit Erscheinen der ersten Bach-Gesamtausgabe verschollenen Originalhandschriften Bachscher Werke	101
Gesangbucharchiv der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers in der Kirchenmusikschule Hannover	104

55. Jahrgang 1969

<i>Hans Eppstein</i> (Stocksund), Grundzüge in J. S. Bachs Sonatenschaffen	5
<i>Franz-Peter Constantini</i> (Wien), Zur Typusgeschichte von J. S. Bachs Wohltemperiertem Klavier	31
<i>Christoph Albrecht</i> (Dresden), J. S. Bachs „Clavier Übung. Dritter Theil“. Versuch einer Deutung	46
<i>Isolde Ahlgrimm</i> (Wien), Cornelius Heinrich Dretzel, der Autor des J. S. Bach zugeschriebenen Klavierwerkes BWV 897	67
<i>Erwin R. Jacobi</i> (Zürich), „Vortrag und Besetzung Bach'scher Cantaten- und Oratorienmusik“ – Ein unbekannter Brief von Moritz Hauptmann an Johannes Brahms (15. Februar 1859)	78

56. Jahrgang 1970

<i>Elisabeth Noack</i> (Darmstadt), Georg Christian Lehms, ein Textdichter Johann Sebastian Bachs	7
<i>Werner Neumann</i> (Leipzig), Eine Leipziger Bach-Gedenkstätte. Über die Beziehungen der Familien Bach und Bose	19
<i>Peter Krause</i> (Halle), Ein unbekanntes Zeugnis Johann Sebastian Bachs	32
<i>Hermann Schmalfuß</i> (Bad Berka), Johann Sebastian Bachs „Actus tragicus“ (BWV 106). Ein Beitrag zu seiner Entstehungsgeschichte	36

<i>Alfred Dürr</i> (Göttingen), Zur Chronologie der Handschrift Johann Christoph Altnickols und Johann Friedrich Agricolas	44
<i>Detlef Gojowy</i> (Hildesheim), Wie entstand Hans Georg Nägelis Bach-Sammlung? Dokumente zur Bach-Renaissance im 19. Jahrhundert	66

57. Jahrgang 1971

<i>Yoshitake Kobayashi</i> (Tokio, Japan), Zu einem neu entdeckten Autograph Bachs – Choral: Aus der Tiefen	5
<i>Siegmond Helms</i> (Göttingen), Johannes Brahms und Johann Sebastian Bach	13
<i>Erwin R. Jacobi</i> (Zürich), Nochmals: „Vortrag und Besetzung Bach'scher Cantaten- und Oratorienmusik“. Ein Nachtrag zum gleichnamigen Artikel im BJ 1969	82
<i>James T. Igoe</i> (Chapel Hill, North Carolina), Bachs Bearbeitungen für Cembalo solo. Eine Zusammenfassung	91
<i>Werner J. Fries</i> (Indiana, Pennsylvania), Bachs Doppelschlag	98
<i>Siegfried Orth</i> (Erfurt), Zu den Erfurter Jahren Johann Bernhard Bachs (1676–1749)	106
Anhang:	
Vorstand, Verwaltungsrat und Direktorium der Neuen Bachgesellschaft. Internationale Vereinigung, Sitz Leipzig	112

58. Jahrgang 1972

<i>Hartmut Braun</i> (Freiburg i. Br.), Eine Gegenüberstellung von Original und Bearbeitung, dargestellt an der Entlehnung eines Corellischen Fugenthemas durch J. S. Bach	5
<i>Hans Eppstein</i> (Stocksund, Schweden), Über J. S. Bachs Flötensonaten mit Generalbaß	12
<i>Detlef Gojowy</i> (Bonn), Lied und Sonntag in Gesangbüchern der Bach-Zeit. Zur Frage des „Detempore“ bei Chorälen in Bachs Kantaten	24
<i>Ulrich Meyer</i> (Kästorf), Zur Frage der inneren Einheit von Bachs Siebzehn Chorälen (BWV 651–667)	61
<i>Werner Neumann</i> (Leipzig), Johann Sebastian Bachs „Rittergutskantaten“ BWV 30a und 212	76
<i>Joachim-Hermann Scharf</i> (Halle), Die historische Röntgenaufnahme zur Kontrolle der Rekonstruktion des Antlitzes Johann Sebastian Bachs	91
<i>Peter Schmiedel</i> (Leipzig), Zum Gebrauch des Cembalos und des Klaviers bei der heutigen Interpretation Bachscher Werke	95
<i>Hans-Joachim Schulze</i> (Leipzig), Der Schreiber „Anonymus 400“ – ein Schüler Johann Sebastian Bachs	104
<i>Siegfried Vogelsänger</i> (Soest), Zur Herkunft der kontrapunktischen Motive in J. S. Bachs „Orgelbüchlein“ (BWV 599–644)	118

59. Jahrgang 1973

<i>Wolf Hobohm</i> (Magdeburg), Neue „Texte zur Leipziger Kirchen-Music“	5
--	---

<i>Christoph Wolff</i> (New York), Überlegungen zum „Thema Regium“	33
<i>Rudolf Stephan</i> (Berlin-Dahlem), J. S. Bach und das Problem des musikalischen Zyklus	39
<i>Reinhard Gerlach</i> (Göttingen), Besetzung und Instrumentation der Kirchenkantaten J. S. Bachs und ihre Bedingungen	53
<i>Max Rostal</i> (Bern), Zur Interpretation der Violinsonaten J. S. Bachs	72
<i>Siegfried Orth</i> (Erfurt), Johann Bach, der Stammvater der Erfurter Bache	79
<i>Hans-Joachim Schulze</i> (Leipzig), Vier unbekannte Quittungen J. S. Bachs und ein Briefauszug Jacob von Stählins	88
<i>Rosemarie Nestle</i> (Leipzig), Das Bachschrifttum 1963–1967	91

60. Jahrgang 1974

<i>Friedhelm Krummacher</i> (Erlangen), Textauslegung und Satzstruktur in J. S. Bachs Motetten	5
<i>Hans Hering</i> (Düsseldorf), Spielerische Elemente in J. S. Bachs Klaviermusik	44
<i>Henning Siedentopf</i> (Tübingen), Tonartliche Verwandtschaften im Klavierwerk J. S. Bachs	70
<i>Ulrich Meyer</i> (Kästorf), Zur Einordnung von J. S. Bachs einzeln überlieferten Orgelchorälen	75
<i>Gerhard Herz</i> (Louisville, Ky.), Der lombardische Rhythmus im „Domine Deus“ der h-Moll-Messe J. S. Bachs	90
<i>Ernest May</i> (Amherst, Mass.), Eine neue Quelle für J. S. Bachs einzeln überlieferte Orgelchoräle	98
<i>Hans-Joachim Schulze</i> (Leipzig), Wie entstand die Bach-Sammlung Mempel-Preller?	104
<i>Klaus Häfner</i> (Karlsruhe), Ein bisher nicht beachteter Nachweis zweier Konzerte J. S. Bachs	123
Berichte	
<i>Ilse Domizlaff</i> (Eisenach), Rekonstruktion und Neugestaltung des Bachhauses Eisenach	126
<i>Werner Neumann</i> (Leipzig), Das Leipziger Böhsehaus als Bach-Gedenkstätte	131
Anhang	
Fremdsprachige Resümees der Beiträge (englisch, französisch, russisch, tschechisch)	132

61. Jahrgang 1975

<i>Hartwig Eichberg</i> (Köln), Unehliches unter Johann Sebastian Bachs Klavierwerken	7
<i>Emil Platen</i> (Bonn), Zur Echtheit einiger Choralsätze Johann Sebastian Bachs	50
<i>Alfred Dürr</i> (Göttingen), Zur Entstehungsgeschichte des 5. Brandenburgischen Konzerts	63
<i>Klaus Häfner</i> (Karlsruhe), Der Picander-Jahrgang	70

<i>Winfried Schrammek</i> (Leipzig), Fragen des Orgelgebrauchs in Bachs Aufführungen der Matthäus-Passion	114
<i>Robin A. Leaver</i> (Reading), Bach und die Lutherschriften seiner Bibliothek	124
<i>Hans-Joachim Schulze</i> (Leipzig), Ein „Drama per Musica“ als Kirchenmusik. Zu Wilhelm Friedemann Bachs Aufführungen der Huldigungskantate BWV 205a	133
<i>Erwin R. Jacobi</i> (Zürich), Zur Entstehung des Bach-Buches von Albert Schweitzer, auf Grund unveröffentlichter Briefe	141
Anhang	
Resümées der Beiträge (englisch, französisch, russisch, tschechisch)	162
Neue Bachgesellschaft e.V., Internationale Vereinigung	
Mitglieder der leitenden Organe	173

62. Jahrgang 1976

<i>Werner Breig</i> (Karlsruhe), Bachs Violinkonzert d-Moll. Studien zu seiner Gestalt und seiner Entstehungsgeschichte	7
<i>Hans Eppstein</i> (Stocksund), Chronologieprobleme in Johann Sebastian Bachs Suiten für Soloinstrument	35
<i>Hans-Joachim Schulze</i> (Leipzig), Melodiezitate und Mehrtextigkeit in der Bauernkantate und in den Goldbergvariationen	58
<i>Reinhold Krause</i> (Auma), Zu den Posthornmotiven in J. S. Bachs B-Dur-Capriccio BWV 992	73
<i>William H. Scheide</i> (Princeton, N. J.), Zum Verhältnis von Textdrucken und musikalischen Quellen der Kirchenkantaten Johann Sebastian Bachs	79
<i>Rosemarie Nestle</i> (Leipzig), Das Bachschrifttum 1968–1972	95
Anhang	
Resümées der Beiträge (englisch, französisch, russisch, tschechisch)	169

63. Jahrgang 1977

<i>Walter Blankenburg</i> (Schlüchtern), Eine neue Textquelle zu sieben Kantaten Johann Sebastian Bachs und achtzehn Kantaten Johann Ludwig Bachs	7
<i>André Burguète</i> (Leipzig), Die Lautenkompositionen Johann Sebastian Bachs. Ein Beitrag zur kritischen Wertung aus spielpraktischer Sicht	26
<i>Klaus Häfner</i> (Karlsruhe), Über die Herkunft von zwei Sätzen der h-Moll-Messe	55
<i>Andreas Glöckner</i> (Halle/Saale), Johann Sebastian Bachs Aufführungen zeitgenössischer Passionsmusiken	75
<i>Christoph Wolff</i> (Cambridge, MA), Bachs Handexemplar der Schüler-Choräle	120
<i>Hans-Joachim Schulze</i> (Leipzig), Zur Rückkehr einiger autographischer Kantatenfragmente in die Bach-Sammlung der Deutschen Staatsbibliothek Berlin	130
<i>Wolf Hobohm</i> (Magdeburg), Ein unbekanntes Gutachten Johann Sebastian Bachs	135

<i>Wolfgang Budday</i> (Korntal), Musikalische Figuren als satztechnische Freiheiten in Bachs Orgelchoral „Durch Adams Fall ist ganz verderbt“	139
Anhang	
Resümees der Beiträge (englisch, französisch, russisch, tschechisch)	160

64. Jahrgang 1978

<i>Alfred Dürr</i> (Göttingen), Heinrich Nicolaus Gerber als Schüler Bachs	7
<i>Hans-Joachim Schulze</i> (Leipzig), „Das Stück in Goldpapier“ – Ermittlungen zu einigen Bach-Abschriften des frühen 18. Jahrhunderts	19
<i>Yoshitake Kobayashi</i> (Göttingen), Neuerkenntnisse zu einigen Bach-Quellen an Hand schriftkundlicher Untersuchungen.	43
<i>Dietrich Kilian</i> (Göttingen), Über einige neue Aspekte zur Quellenüberlieferung von Klavier- und Orgelwerken Johann Sebastian Bachs	61
<i>Reinhold Krause</i> (Auma), Noch ein unbekanntes Zeugnis Johann Sebastian Bachs	73
<i>Christoph Wolff</i> (Cambridge, MA), Bachs Leipziger Kantoratsprobe und die Aufführungsgeschichte der Kantate „Du wahrer Gott und Davids Sohn“ BWV 23	78
<i>Georg von Dadelsen</i> (Tübingen), Die Crux der Nebensache. Editorische und praktische Bemerkungen zu Bachs Artikulation	95
<i>Paul Brainard</i> (Waltham, MA), Über Fehler und Korrekturen der Textunterlage in den Vokalwerken J. S. Bachs	113
<i>Joshua Rifkin</i> (Cambridge, MA), Ein langsamer Konzertsatz Johann Sebastian Bachs	140
<i>Gerhard Herz</i> (Louisville, KY), Der lombardische Rhythmus in Bachs Vokalschaffen	148
<i>Elke Axmacher</i> (Berlin-West), Ein Quellenfund zum Text der Matthäus-Passion	181
<i>Carl Dahlhaus</i> (Berlin-West), Zur Entstehung der romantischen Bach-Deutung	192
<i>Karl Heller</i> (Rostock), Friedrich Konrad Griepenkerl. Aus unveröffentlichten Briefen des Bach-Sammlers und -Editors	211
<i>Robert L. Marshall</i> (Chicago), Anmerkung zur späteren Geschichte der alten Bach-Ausgabe: ein kleines bibliographisches Rätsel	229
<i>Rudolf Stephan</i> (Berlin-West), Zum Thema „Schönberg und Bach“	232
<i>Arthur Mendel</i> (Princeton, NJ), Persönliches zur Geschichte der jüngeren Bach-Forschung	245
Anhang	
Resümees der Beiträge (englisch, französisch, russisch, tschechisch)	251

65. Jahrgang 1979

<i>Herbert Stiehl</i> (Leipzig), Taufzettel für Bachs Kinder – ein Dokumentenfund	7
<i>Ralph Leavis</i> (Oxford), Zur Frage der Authentizität von Bachs Violinkonzert d-Moll	19

<i>Werner Breig</i> (Wuppertal), Bachs Cembalokonzert-Fragment in d-Moll (BWV 1059)	29
<i>Günther Wagner</i> (Berlin-West), Concerto-Elemente in Bachs zweistimmigen Inventionen	37
<i>Hans-Joachim Schulze</i> (Leipzig), Ein „Dresdner Menuett“ im zweiten Klavierbüchlein der Anna Magdalena Bach. Nebst Hinweisen zur Überlieferung einiger Kammermusikwerke Bachs	45
<i>Christoph Wolff</i> (Cambridge, MA), Textkritische Bemerkungen zum Originaldruck der Bachschen Partiten	65
<i>Wolfgang Wiemer</i> (Aichschieß über Eblingen), Johann Heinrich Schübler, der Stecher der Kunst der Fuge	75
<i>Herbert Zimpel</i> (Köthen), Der Streit zwischen Reformierten und Lutheranern in Köthen während Bachs Amtszeit	97
<i>Thomas Wilhelmi</i> (Riehen b. Basel), Bachs Bibliothek. Eine Weiterführung der Arbeit von Hans Preuß	107
Anhang	
Resümees der Beiträge (englisch, französisch, russisch, tschechisch)	131
Neue Bachgesellschaft e. V., Internationale Vereinigung, Mitglieder der leitenden Organe	141

66. Jahrgang 1980

<i>Christhard Mahrenholz</i> †	6
<i>Friedrich Smend</i> †	7
<i>Gregory G. Butler</i> (Vancouver, B.C.), Leipziger Stecher in Bachs Originaldrucken	9
<i>Hans-Joachim Schulze</i> (Leipzig), Ein apokryphes Händel-Concerto in Joh. Seb. Bachs Handschrift?	27
<i>Z. Philip Ambrose</i> (Burlington, Vermont), „Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen“ und die antike Redekunst	35
<i>William H. Scheide</i> (Princeton, N. J.), Bach und der Picander-Jahrgang – Eine Erwiderung	47
<i>Jörgen Jersild</i> (Kopenhagen), Die Harmonik J. S. Bachs – eine funktionsanalytische Studie	53
<i>Hilmar Körner</i> (Berlin), Zur sogenannten „Bach-Brille“	83
<i>Rosemarie Nestle</i> (Leipzig), Das Bachschrifttum 1973–1977	87
Anhang	
Resümees der Beiträge (englisch, französisch, russisch, tschechisch)	153

67. Jahrgang 1981

<i>Franz Xaver Dressler</i> †	6
<i>Helmut K. Krausse</i> (Kingston, Ontario), Eine neue Quelle zu drei Kantatentexten Johann Sebastian Bachs	7
<i>Alois Plichta</i> (Brno), Johann Sebastian Bach und Johann Adam Graf von Questenberg	23
Nachwort von <i>Christoph Wolff</i> (Cambridge, MA)	28

<i>Günther Hoppe</i> (Köthen), Bachs Abendmahlsgebrauch in seiner Köthener Zeit	31
<i>Andreas Glöckner</i> (Leipzig), Neuerkenntnisse zu Johann Sebastian Bachs Aufführungskalender zwischen 1729 und 1735	43
<i>Hans Eppstein</i> (Stocksund), Zur Problematik von Johann Sebastian Bachs Flötensonaten	77
<i>George B. Stauffer</i> (New York, NY), Über Bachs Orgelregistrierpraxis	91
<i>Ulrich Prinz</i> (Eßlingen), Zur Bezeichnung „Bassono“ und „Fagotto“ bei J. S. Bach	107
<i>Hans-Joachim Schulze</i> (Leipzig), „Sebastian Bachs Choral-Buch“ in Rochester, NY?	123
Anhang	
Resümées der Beiträge (englisch, französisch, russisch, tschechisch)	131

68. Jahrgang 1982

Erhard Mauersberger †	6
<i>Martin Zenck</i> (Berlin-West), Stadien der Bach-Deutung in der Musikkritik, Musikästhetik und Musikgeschichtsschreibung zwischen 1750 und 1800	7
<i>Günther Wagner</i> (Berlin-West), J. A. Scheibe – J. S. Bach: Versuch einer Bewertung	33
<i>Klaus Hofmann</i> (Göttingen), Bachs Kantate „Ich lasse dich nicht, du segnest mich denn“ BWV 157. Überlegungen zu Entstehung, Bestimmung und originaler Werkgestalt	51
<i>William H. Scheide</i> (Princeton, N. J.), „Nun ist das Heil und die Kraft“ BWV 50: Doppelchörigkeit, Datierung und Bestimmung	81
<i>Andreas Glöckner</i> (Leipzig), Die Leipziger Neukirchenmusik und das „Kleine Magnificat“ BWV Anh. 21	97
<i>Werner Breig</i> (Wuppertal), Bachs „Kunst der Fuge“: Zur instrumentalen Bestimmung und zum Zyklus-Charakter	103
<i>Harald Schieckel</i> (Oldenburg), Johann Sebastian Bachs Auflösung eines Kanons von Teodoro Riccio	125
Nachbemerkung von <i>Hans-Joachim Schulze</i> (Leipzig)	128
<i>Peter Williams</i> (Edinburgh), J. S. Bach – Orgelsachverständiger unter dem Einfluß Andreas Werckmeisters?	131
<i>Hans-Joachim Schulze</i> (Leipzig), Ein dubioses „Menuetto con Trio di J. S. Bach“	143
Kleine Beiträge	
<i>Christoph Wolff</i> (Cambridge, MA), Wo blieb Bachs fünfter Kantatenjahrgang?	151
*** Bachs Nachfolger im Thomaskantorat als kurfürstlich-sächsischer „Cammer-Compositeur“	153
<i>Wolf Hobohm</i> (Magdeburg), Die Quelle einer Bach-Anekdote	154
<i>Hans-Joachim Schulze</i> (Leipzig), Zur Überlieferung einiger Bach-Porträts	154

Besprechungen

- Bachforschung und Bachinterpretation heute. Bericht über das Bachfest-Symposium 1978 der Philipps-Universität Marburg, Kassel 1981 (*Alfred Dürr*, Göttingen) 157
- Werner Neumann, Bilddokumente zur Lebensgeschichte Johann Sebastian Bachs, Leipzig, Kassel 1979 (*Ingeborg Allihn*, Berlin) 161
- Peter Williams, The Organ Music of J. S. Bach, Vol. I/II, Cambridge 1980 (*Ernest May*, Amherst, MA) 166
- George B. Stauffer, The Organ Preludes of Johann Sebastian Bach, Ann Arbor, Mich. 1980 (*Peter Williams*, Edinburgh) 169
- Anhang
- Resümées der Beiträge (englisch, französisch, russisch, tschechisch) 173

69. Jahrgang 1983

- Ulrich Siegele* (Tübingen), Bachs Stellung in der Leipziger Kulturpolitik seiner Zeit 7
- Gerd Wachowski* (Rothenburg ob der Tauber), Die vierstimmigen Choräle Johann Sebastian Bachs. Untersuchungen zu den Druckausgaben von 1765 bis 1932 und zur Frage der Authentizität 51
- Hans-Joachim Schulze* (Leipzig), „150 Stück von den Bachischen Erben“. Zur Überlieferung der vierstimmigen Choräle Johann Sebastian Bachs 81
- Felix Friedrich* (Altenburg), Johann Sebastian Bach und die Trost-Orgel zu Altenburg. Bemerkungen zur Problematik der „Bach-Orgel“ 101
- William H. Scheide* (Princeton, N. J.), Eindeutigkeit und Mehrdeutigkeit in Picanders Kantatenjahrgangs-Vorbemerkung und im Werkverzeichnis des Nekrologs auf Johann Sebastian Bach 109
- Kleine Beiträge
- Klaus Hofmann* (Göttingen), Forkel und die Köthener Trauermusik Johann Sebastian Bachs 115
- Hans-Joachim Schulze* (Leipzig), Zur Aufführungsgeschichte von Bachs Johannes-Passion 118
- Hans-Joachim Schulze* (Leipzig), Wann begann die „italienische Reise“ des jüngsten Bach-Sohnes? 119
- Besprechungen
- Johann Sebastian Bach, Das Wohltemperirte Clavier II. Facsimile of the autograph manuscript, London 1980 (*Christoph Wolff*, Cambridge, MA) 123
- The Catalog of Carl Philipp Emanuel Bach's Estate. A Facsimile of the Edition Hamburg 1790, New York, London 1981 (*Hans-Joachim Schulze*, Leipzig) 125
- Walter Kolneder, Lübbes Bach-Lexikon, Bergisch Gladbach 1982 (*Georg von Dadelsen*, Tübingen) 127
- Friedemann Otterbach, Johann Sebastian Bach – Leben und Werk, Stuttgart 1982 (*Hans-Joachim Schulze*, Leipzig) 129
- Anhang
- Resümées der Beiträge (englisch, französisch, russisch, tschechisch) 133

70. Jahrgang 1984

<i>Ulrich Siegele</i> (Tübingen), Bachs Stellung in der Leipziger Kulturpolitik seiner Zeit (Fortsetzung)	7
<i>Hans-Joachim Schulze</i> (Leipzig), Studenten als Bachs Helfer bei der Leipziger Kirchenmusik	45
<i>Christine Fröde</i> (Leipzig), Zu einer Kritik des Thomanerchores von 1749	53
<i>Thomas G. MacCracken</i> (Chicago, Ill.), Die Verwendung der Blechblasinstrumente bei J. S. Bach unter besonderer Berücksichtigung der Tromba da tirarsi	59
<i>Peter Damm</i> (Dresden), Zur Ausführung des „Corne da Caccia“ im Quoniam der Missa h-Moll von J. S. Bach	91
<i>Andreas Glöckner</i> (Leipzig), Handschriftliche Musikalien aus den Nachlässen von Carl Gotthelf Gerlach und Gottlob Harrer in den Verlagsangeboten des Hauses Breitkopf 1761 bis 1769	107
<i>Conrad Bund</i> (Frankfurt am Main), Johann Ludwig Bach und die Frankfurter Kapellmusik in der Zeit Georg Philipp Telemanns	117
<i>Rosemarie Nestle</i> (Leipzig), Das Bachschriftum 1978–1980	131
Kleiner Beitrag	
Zum „Bachischen Collegium Musicum“ (S. Jost Casper, Jena)	175
Besprechungen	
Hans-Günter Ottenberg, Carl Philipp Emanuel Bach, Leipzig 1982 (<i>Hans-Joachim Schulze</i> , Leipzig)	177
Katalog der Sammlung Anthony van Hoboken in der Musiksammlung der Österr. Nationalbibliothek. Bd. I. J. S. Bach und seine Söhne. Bearb. von Thomas Leibnitz, Tutzing 1982 (<i>Christoph Wolff</i> , Cambridge, MA)	178
Rachel W. Wade, The Keyboard Concertos of Carl Philipp Emanuel Bach, Ann Arbor, Mich. 1981 (<i>Hans-Joachim Schulze</i> , Leipzig)	181
Anhang	
Resümees der Beiträge (englisch, französisch, russisch, tschechisch)	185

71. Jahrgang 1985

<i>Martin Petzoldt</i> (Leipzig), „Ut probus & doctus reddar.“ Zum Anteil der Theologie bei der Schulausbildung Johann Sebastian Bachs in Eisenach, Ohrdruf und Lüneburg	7
<i>Claus Oefner</i> (Eisenach), Eisenach zur Zeit des jungen Bach	43
<i>Hans-Joachim Schulze</i> (Leipzig), Johann Christoph Bach (1671 bis 1721), „Organist und Schul Collega in Ohrdruf“, Johann Sebastian Bachs erster Lehrer	55
<i>Grigorij Ja. Pantijelew</i> (Moskau), Johann Sebastian Bachs Briefe an Georg Erdmann. Nebst Beiträgen zur Lebensgeschichte von Bachs Jugendfreund	83
<i>Christoph Wolff</i> (Cambridge, MA), Johann Adam Reinken und Johann Sebastian Bach: Zum Kontext des Bachschen Frühwerkes	99
<i>Friedhelm Krummacher</i> (Kiel), Bach und die norddeutsche Orgeltoccata: Fragen und Überlegungen	119

<i>Hans Grüß</i> (Leipzig), Über die Tradition des Cantus-firmus-Kanons. Eine Ergänzung zum Thema: Bach und das Mittelalter	135
<i>Winfried Schrammek</i> (Leipzig), Johann Sebastian Bachs Stellung zu Orgelpedalregistern im 32-Fuß-Ton	147
Kleine Beiträge	
<i>Alfred Dürr</i> (Göttingen), Neue Erkenntnisse zur Kantate BWV 31	155
<i>Andreas Glöckner</i> (Leipzig), Zur Chronologie der Weimarer Kantaten Johann Sebastian Bachs	159
<i>Eva-Maria Ranft</i> (Leipzig), Ein unbekannter Aufenthalt Johann Sebastian Bachs in Gotha?	165
<i>Hans-Joachim Schulze</i> (Leipzig), „Entfernet euch, ihr heitern Sterne“, BWV Anh. 9. Notizen zum Textdruck und zum Textdichter	166
Besprechungen	
Johann Sebastian Bach, Missa h-Moll BWV 232 ¹ . Faksimile nach dem Originalstimmensatz der Sächsischen Landesbibliothek Dresden. Mit einem Kommentar von Hans-Joachim Schulze, Leipzig 1983 (<i>Alfred Dürr</i> , Göttingen)	169
Bachiana et alia musicologica. Festschrift Alfred Dürr zum 65. Geburtstag am 3. März 1983. Herausgegeben von Wolfgang Rehm, Kassel etc. 1983 (<i>Karl Heller</i> , Rostock)	174
Hans Raupach, Das wahre Bildnis des Johann Sebastian Bach. Bericht und Dokumente, München 1983 (<i>Hans-Joachim Schulze</i> , Leipzig)	180
Die Telemann-Quellen der Sächsischen Landesbibliothek. Handschriften und zeitgenössische Druckausgaben seiner Werke, beschrieben von Ortrun Landmann, Dresden 1983 (<i>Hans-Joachim Schulze</i> , Leipzig)	185
Anhang	
Resümees der Beiträge (englisch, französisch, russisch, tschechisch)	188

72. Jahrgang 1986

<i>Helmut K. Krausse</i> (Kingston, Ontario), Erdmann Neumeister und die Kantatentexte Johann Sebastian Bachs	7
<i>Ulrich Siegele</i> (Tübingen), Bachs Stellung in der Leipziger Kulturpolitik seiner Zeit (Schluß)	33
<i>Christian Ahrens</i> (Bochum), Joh. Seb. Bach und der „neue Gusto“ in der Musik um 1740	69
<i>Hans Wolfgang Theobald</i> (Würzburg), Zur Geschichte der 1746 von Johann Sebastian Bach geprüften Johann-Scheibe-Orgel in Zschortau bei Leipzig	81
<i>Walter Salmen</i> (Innsbruck), Reflexionen über Bach in der bildenden Kunst des 20. Jahrhunderts	91
Kleine Beiträge	
<i>Robert Hill</i> (Köln), Die Herkunft von Bachs „Thema Legrenzianum“	105
<i>Klaus Hofmann</i> (Göttingen), Ein süddeutsches Bach-Dokument aus dem Jahre 1751	109
<i>Hans-Joachim Schulze</i> (Leipzig), Ein weiteres süddeutsches Bach-Dokument aus dem 18. Jahrhundert	113

<i>Alfred Dürr</i> (Bovenden), Zum Eingangssatz der Kantate BWV 119	117
<i>Alfred Dürr</i> (Bovenden), Noch einmal: Wo blieb Bachs fünfter Kantatenjahrgang?	121
<i>Peter Williams</i> (Edinburgh), Noch einmal: J. S. Bach – Orgelsachverständiger unter dem Einfluß Andreas Werckmeisters?	123
<i>Hans-Günter Ottenberg</i> (Dresden), Zur Frage der Authentizität der Choralbearbeitung „Aus der Tiefe rufe ich“ (BWV 745)	127
<i>Manfred Langer</i> (Halle/Saale), Franz Hauser und die Lukas-Passion BWV 246	131
Besprechungen	
Christoph Wolff, Walter Emery u. a.: The New Grove BACH FAMILY, New York, London 1983 (<i>Gerhard Herz</i> , Louisville, Ky)	135
Peter Williams, The Organ Music of J. S. Bach. Volume III: A Background, Cambridge, London, New York 1984 (<i>George B. Stauffer</i> , New York, NY)	140
Nikolaus Harnoncourt, Der musikalische Dialog. Gedanken zu Monteverdi, Bach und Mozart, Salzburg und Wien 1984 (<i>Alfred Dürr</i> , Bovenden)	143
Anhang	
Resümees der Beiträge (englisch, französisch, russisch, tschechisch)	149

73. Jahrgang 1987

<i>Günther Wagner</i> (Berlin-West), Instrumental – vokal als Problem der Bach-Bewertung im 18. Jahrhundert	7
<i>Wolf Hohohm</i> (Magdeburg), Ein unbekanntes Urteil Johann Matthesons über Joh. Seb. Bach. Anmerkungen zu einem Literatenstreit um 1730	19
<i>Wolfgang Wiemer</i> (Aichschieß über Eßlingen), Ein Bach-Doppelfund: Verschollene Gerber-Abschrift (BWV 914 und 996) und unbekanntes Choral-sammlung Christian Friedrich Penzels	29
<i>H. Peter Ernst</i> (Mühlhausen/Th.), Joh. Seb. Bachs Wirken am ehemaligen Mühlhäuser Augustinerinnenkloster und das Schicksal seiner Wender-Orgel	75
<i>Ulrich Drüner</i> (Stuttgart), Violoncello piccolo und Viola pomposa bei Johann Sebastian Bach. Zu Fragen von Identität und Spielweise dieser Instrumente	85
<i>Don L. Smithers</i> (West Nyack, NY), Gottfried Reiches Ansehen und sein Einfluß auf die Musik Johann Sebastian Bachs	113
<i>Alfred Dürr</i> (Bovenden), Merkwürdiges in den Quellen zu Weimarer Kantaten Bachs	151
<i>Konrad Küster</i> (Tübingen), Meininger Kantatentexte um Johann Ludwig Bach	159
Kleine Beiträge	
<i>Roswitha Bruggaier</i> (Frankfurt a. M.), Das Urbild von Johann Sebastian Bachs Choralbearbeitung „Nun komm, der Heiden Heiland“ (BWV 660) – eine Komposition mit Viola da gamba?	165

<i>Eva-Maria Ranft</i> (Leipzig), Neues über die Weißenfelser Verwandtschaft Anna Magdalena Bachs	169
<i>Hans-Joachim Schulze</i> (Leipzig), Zur Frage des Doppelaccompagnements (Orgel und Cembalo) in Kirchenmusikaufführungen der Bach-Zeit	173
<i>Rainer Kaiser</i> (Freiburg i. B.), Johann Sebastian und Carl Philipp Emanuel Bach im Urteil des „Odenwälder Mozart“	175
Besprechungen	
Elke Axmacher, „Aus Liebe will mein Heyland sterben“. Untersuchungen zum Wandel des Passionsverständnisses im frühen 18. Jahrhundert, Neu- hausen-Stuttgart 1984 (<i>Martin Petzoldt</i> , Leipzig)	177
Johann Sebastian Bach, Clavier-Übung Teil I-IV. Faksimile-Ausgabe nach Exemplaren der Musikbibliothek der Stadt Leipzig. Herausgegeben und mit einem Kommentar von Christoph Wolff, Leipzig/Dresden 1984 (<i>Gre- gory G. Butler</i> , Vancouver, B. C.)	183
Hans-Joachim Schulze, Studien zur Bach-Überlieferung im 18. Jahrhundert, Leipzig/Dresden 1984 (<i>Georg von Dadelsen</i> , Tübingen)	190
Anhang	
Resümées der Beiträge (englisch, französisch, russisch, tschechisch)	195

74. Jahrgang 1988

<i>Yoshitake Kobayashi</i> (Göttingen), Zur Chronologie der Spätwerke Johann Sebastian Bachs. Kompositions- und Aufführungstätigkeit von 1736 bis 1750	7
<i>Jean-Claude Zehnder</i> (Basel), Georg Böhm und Johann Sebastian Bach. Zur Chronologie der Bachschen Stilentwicklung	73
<i>Walter Hüttel</i> (Glauchau), Schüler und Enkelschüler Johann Sebastian Bachs im ehemaligen schönburgischen Territorium	111
<i>Darrell M. Berg</i> (St. Louis, Mo), Carl Philipp Emanuel Bachs Umarbeitun- gen seiner Clavierisonaten	123
<i>Wolfgang Wiemer</i> (Aichschieß), Carl Philipp Emanuel Bachs Fantasie in c- Moll – ein Lamento auf den Tod des Vaters?	163
Kleine Beiträge	
<i>Ruthann L. Richards</i> (Lancaster, PA), „Ein geschickter Komponist“: Eine Bach-Erwähnung aus dem Jahre 1736	179
<i>George B. Stauffer</i> (New York, NY), Christian Gottlieb Zieglers „Anleitung zur musikalischen Composition“. Ein Bach-Dokument aus der New York Public Library	185
<i>Jean-Marc Baffert</i> (Marly-le-Roi), Vier unbekannte Bach-Erwähnungen in Druckschriften des 18. Jahrhunderts	191
<i>Andreas Glöckner</i> (Leipzig), Zur Echtheit und Datierung der Kantate BWV 150 „Nach dir, Herr, verlanget mich“	195
<i>Alfred Dürr</i> (Bovenden), Zum Choralchorsatz „Herr Jesu Christ, wahr' Mensch und Gott“ BWV 127 (Satz 1) und seiner Umarbeitung	205
<i>Klaus Hofmann</i> (Göttingen), „Wo sind meine Wunderwerke“ – eine ver- schollene Thomasschulkantate Johann Sebastian Bachs?	211

<i>Gregory G. Butler</i> (Vancouver, B.C.), Neues zur Datierung der Goldberg-Variationen	219
<i>Wisso Weiß</i> (Erfurt), Zu Johann Sebastian Bachs Originalnotenhandschriften im Querformat	225
<i>Günther Wagner</i> (Berlin-West), Ein unbekanntes Porträt Johann Sebastian Bachs aus dem 18. Jahrhundert?	231
<i>Hans-Joachim Schulze</i> (Leipzig), Noch einmal: Wann begann die „italienische Reise“ des jüngsten Bach-Sohnes?	235
Besprechungen	
Faksimile-Ausgaben:	
(1) Johann Sebastian Bach, Messe A-Dur BWV 234 (Autographe Partitur und Continuo-Stimme). Einführung von Oswald Bill und Klaus Häfner. Wiesbaden 1985; (2) Johann Sebastian Bach, Magnificat BWV 243. Autograph. Herausgegeben von Hans-Joachim Schulze. Leipzig 1985; (3) Johann Sebastian Bach, Cantata Autographs in American Collections, ed. Robert L. Marshall. New York, London 1985; (4) Johann Sebastian Bach. Seine Handschrift – Abbild seines Schaffens, eingeleitet und erläutert von Alfred Dürr. Wiesbaden 1984 (<i>Christoph Wolff</i> , Cambridge, MA)	237
Aufsatzsammlungen:	
(1) Bach, Handel, Scarlatti. Tercentenary Essays, edited by Peter Williams, Cambridge etc. 1985; (2) J. S. Bach as Organist. His Instruments, Music, and Performance Practices. Edited by George Stauffer and Ernest May, Bloomington 1986; (3) Early Music. J. S. Bach Tercentenary Issue. Advisory Editor Christoph Wolff, London 1985; (4) Johann Sebastian Bachs Traditionsraum. Herausgegeben von Reinhard Szeskus und Jürgen Asmus, Leipzig 1986 (Bach-Studien. 9.), (<i>Hans-Joachim Schulze</i> , Leipzig)	240
Anhang	
Resümées der Beiträge (englisch, französisch, russisch, tschechisch)	244

75. Jahrgang 1989

<i>Karl Heller</i> (Rostock), Norddeutsche Musikkultur als Traditionsraum des jungen Bach	7
<i>Paul Walker</i> (Charlottesville, Virginia), Die Entstehung der Permutationsfuge	21
<i>Klaus Hofmann</i> (Göttingen), Johann Sebastian Bachs Kantate „Jauchzet Gott in allen Landen“ BWV 51. Überlegungen zu Entstehung und ursprünglicher Bestimmung	43
<i>Ludmilla A. Fedorowskaja</i> (Leningrad), Ein Bach-Autograph als Geschenk einer polnischen Pianistin	55
<i>Konrad Küster</i> (Tübingen), Die Frankfurter und Leipziger Überlieferung der Kantaten Johann Ludwig Bachs	65
<i>Rosemarie Nestle</i> (Leipzig), Das Bachschrifttum 1981 bis 1985	107
Kleine Beiträge	
<i>Daniel R. Melamed</i> (Cambridge/MA), Eine Motette Sebastian Knüpfers aus J. S. Bachs Notenbibliothek	191

<i>Philippe Vendrix</i> (Lüttich), Zum Lamento aus J. S. Bachs Capriccio BWV 992 und seinen Vorläufern	197
<i>Ernst Koch</i> (Leipzig), Tröstendes Echo. Zur theologischen Deutung der Echo-Arie im IV. Teil des Weihnachts-Oratoriums von Johann Sebastian Bach	203
<i>Hans-Joachim Schulze</i> (Leipzig), „Die Bachen stammen aus Ungarn her“. Ein unbekannter Brief Johann Nikolaus Bachs aus dem Jahre 1728	213
<i>Eike Rauchfuß</i> und <i>Thomas Vieth</i> (Berlin), Betrachtungen über einen möglichen Zusammenhang zwischen Augenoperationen und Todesursache bei Johann Sebastian Bach	221
<i>Joshua Rifkin</i> (Cambridge/MA), Ein Dokument zum Doppelaccompagne-ment im 18. Jahrhundert?	227
<i>Hans-Joachim Schulze</i> (Leipzig), Wunschenken und Wirklichkeit. Nochmals zur Frage des Doppelaccompagnements in Kirchenmusikauf-führungen der Bach-Zeit	231
Besprechungen	
(1) Christoph Albrecht, Interpretationsfragen. Probleme der kirchenmusi-kalischen Aufführungspraxis von Johann Walter bis Max Reger, Berlin 1981; (2) Laurence Dreyfus, Bach's Continuo Group. Players and Prac-tices in His Vocal Works, Cambridge/MA 1987; (3) Quentin Faulkner, J. S. Bach's Keyboard Technique: A Historical Introduction, St. Louis/Mo 1984; (4) Josef Rainerius Fuchs, Studien zu Artikulationsangaben in Orgel- und Clavierwerken von Joh. Seb. Bach, Neuhausen-Stuttgart 1985; (5) Karl Hochreither, Zur Aufführungspraxis der Vokal-Instrumental-werke Johann Sebastian Bachs, Kassel 1983; (6) Hans Klotz, Die Orna-mentik der Klavier- und Orgelwerke von Johann Sebastian Bach. Bedeu-tung der Zeichen und Möglichkeiten der Ausführung, Kassel 1984; (7) Helmuth Rilling, Johann Sebastian Bachs h-Moll-Messe. 2. veränderte und erweiterte Auflage, Neuhausen-Stuttgart 1986 (<i>Christoph Wolff</i> , Cambridge/MA)	235
Briefe von Carl Philipp Emanuel Bach an Johann Gottlob Immanuel Breit-kopf und Johann Nikolaus Forkel, herausgegeben von Ernst Suchalla, Tutzing 1985 (<i>Stephen L. Clark</i> , Saratoga Springs/NY)	240
Anhang	
Resümees der Beiträge (englisch, französisch, russisch, tschechisch)	251

76. Jahrgang 1990

<i>Klaus Hofmann</i> (Göttingen), Alte und neue Überlegungen zu der Kantate „Non sa che sia dolore“ BWV 209	7
<i>Ludmilla A. Fedorowskaja</i> (Leningrad), Bachiana in russischen Bibliothe-ken und Sammlungen: Autographe, Abschriften, Frühdrucke, Bearbei-tungen	27
<i>Don L. Smithers</i> (West Nyack/NY), Die Verwendung der Blechblasinstru-mente bei J. S. Bach unter besonderer Berücksichtigung der Tromba da tirarsi. Kritische Anmerkungen zum gleichnamigen Aufsatz von Thomas G. MacCracken	37

- Detlev Kranemann* (Wuppertal), Johann Sebastian Bachs Krankheit und Todesursache – Versuch einer Deutung 53
 Kleine Beiträge
- Andreas Glöckner* (Leipzig), Fasch-Ouvertüren aus Johann Sebastian Bachs Notenbibliothek? 65
- Helga Brück* (Erfurt), Die Brüder Johann, Christoph und Heinrich Bach und die „Erfurthische musicalische Compagnie“ 71
- Pamela L. Poulin* (Cortland/NY), Noch eine Mozart-Bach-Verbindung 79
 Besprechungen
- Martin Petzoldt, Joachim Petri, Johann Sebastian Bach. Ehre sei dir Gott gesungen. Bilder und Texte zu Bachs Leben als Christ und seinem Wirken für die Kirche, Berlin und Göttingen 1988 (*Ingeborg Allihn*, Berlin) 81
- Alfred Dürr, Im Mittelpunkt Bach. Ausgewählte Aufsätze und Vorträge, Kassel etc. 1988; Alfred Dürr, Die Johannes-Passion von Johann Sebastian Bach. Entstehung, Überlieferung, Werkeinführung, Kassel etc. und München 1988 (*Hans-Joachim Schulze*, Leipzig) 84
- Martin Zenck, Die Bach-Rezeption des späten Beethoven. Zum Verhältnis von Musikhistoriographie und Rezeptionsgeschichtsschreibung der „Klassik“, Stuttgart 1986 (*Christoph Wolff*, Cambridge/MA) 90
- Klaus Häfner, Aspekte des Parodieverfahrens bei Johann Sebastian Bach. Beiträge zur Wiederentdeckung verschollener Vokalwerke, Laaber 1987 (*Hans-Joachim Schulze*, Leipzig) 92
- Wolfgang Horn, Die Dresdner Hofkirchenmusik 1720 bis 1745. Studien zu ihren Voraussetzungen und ihrem Repertoire, Kassel etc. und Stuttgart 1987 (*Christoph Wolff*, Cambridge/MA) 95
- C. P. E. Bach Studies, edited by Stephen L. Clark, Oxford 1988 (*Hans-Günter Ottenberg*, Dresden) 97
- Wolfgang Horn, Carl Philipp Emanuel Bach, Frühe Klaviersonaten. Eine Studie zur „Form“ der ersten Sätze nebst einer kritischen Untersuchung der Quellen, Hamburg 1988 (*Ingeborg Allihn*, Berlin) 100

77. Jahrgang 1991

- Hans Joachim Kreutzer* (Regensburg), Johann Sebastian Bach und das literarische Leipzig der Aufklärung 7
- Jean-Claude Zehnder* (Basel), Giuseppe Torelli und Johann Sebastian Bach. Zu Bachs Weimarer Konzertform 33
- Ulrich Leisinger* (Freiburg i. Br.), Die „Bachsche Auction“ von 1789 97
- Kirsten Beißwenger* (Göttingen), Bachs Eingriffe in Werke fremder Komponisten. Beobachtungen an den Notenhandschriften aus seiner Bibliothek unter besonderer Berücksichtigung der lateinischen Kirchenmusik 127
- Eva Badura-Skoda* (Wien), Komponierte J. S. Bach „Hammerklavier-Konzerte“? 159
 Kleine Beiträge
- Peter Wollny* (Cambridge/MA), Bachs Sanctus BWV 241 und Kerlls „Missa Superba“ 173

<i>Hans-Joachim Schulze</i> (Leipzig), Bach und Buxtehude. Eine wenig beachtete Quelle in der Carnegie Library zu Pittsburgh/PA	177
<i>Christine Fröde</i> (Leipzig), Zur Entstehung der Kantate „Ihr Tore zu Zion“ (BWV 193)	183
<i>Konrad Küster</i> (Grafenhausen), Bach als Mitarbeiter am „Walther-Lexikon“?	187
<i>Dieter Martin</i> (Frankfurt a. M.), Vom „unsterblichen Leipziger“ zum „vortrefflichen Berlinischen Bach“. Ein unbekanntes Dokument: J. S. Bach und C. Ph. E. Bach als Exempla in einer Kritik F. Nicolais an J. J. Bodmer	193
<i>Helga Brück</i> (Erfurt), Die Andislebener Bache	199
Besprechungen	
Bach Compendium. Analytisch-bibliographisches Repertorium der Werke Johann Sebastian Bachs, von Hans-Joachim Schulze und Christoph Wolff. Bd. I: Vokalwerke Teil 1–4. Leipzig und Frankfurt am Main: Peters 1986–1989. 1724 S. (<i>Robert L. Marshall</i> , West Newton/MA)	207
E. Eugene Helm, Thematic Catalogue of the Works of Carl Philipp Emanuel Bach, New Haven: Yale University Press 1989 (<i>Peter Wollny</i> , Cambridge/MA)	215
Briefe von Carl Philipp Emanuel Bach an Johann Gottlob Immanuel Breitkopf und Johann Nikolaus Forkel, herausgegeben von Ernst Suchalla, Tutzing: Schneider 1985. – Nachtrag zur Besprechung BJ 1989, S. 240 bis 250 (<i>Stephen L. Clark</i> , Saratoga Springs/NY)	223

78. Jahrgang 1992

Werner Neumann †	6
<i>Werner Breig</i> (Bochum), Formprobleme in Bachs frühen Orgelfugen	7
<i>Bruce Haynes</i> (Montreal), Johann Sebastian Bachs Oboenkonzerte	23
<i>Russell Stinson</i> (Stony Brook, NY), „Ein Sammelband aus Johann Peter Kellners Besitz“: Neue Forschungen zur Berliner Bach-Handschrift P 804	45
Kleine Beiträge	
<i>Gregory G. Butler</i> (Vancouver, BC), Johann Sebastian Bachs Gloria in excelsis Deo BWV 191: Musik für ein Leipziger Dankfest	65
<i>Andreas Glöckner</i> (Leipzig), Bemerkungen zu den Leipziger Kantatenaufführungen vom 3. bis 6. Sonntag nach Trinitatis 1725	73
<i>Janice B. Stockigt</i> (Melbourne), Die „Annuae Literae“ der Leipziger Jesuiten 1719–1740: Ein Bach-Dokument?	77
<i>Heinz Scior</i> (Frankfurt a. M.), Bachs Potsdam-Besuch in den „Franckfurter Gazetten“	81
<i>Uri Toepfütz</i> (Tel Aviv), Zur Sarabande aus dem Solo für die Flöte (BWV 1013)	85
<i>Joachim Brügge</i> (Göttingen), Johann Sebastian Bach, Musikalisches Opfer (BWV 1079): Bemerkungen zum „Canon a 2 per Tonos“	91
<i>Thomas Wilhelmi</i> (Riehen b. Basel), Carl Philipp Emanuel Bachs „Avertissement“ über den Druck der Kunst der Fuge	101

<i>Christoph Henzel</i> (Berlin), Zu Wilhelm Friedemann Bachs Berliner Jahren	107
<i>Ernest Warburton</i> (London), Johann Christian Bach und die Freimaurer- Loge zu den Neun Musen in London	113
<i>Uwe Czubatynski</i> (Perleberg), Biographische Notizen zu Otto Carl Friedrich von Voß (1755–1823)	119
<i>Thomas G. MacCracken</i> (Washington, D. C.), Nochmals: Die Verwendung der Blechblasinstrumente bei J. S. Bach – Erwiderung auf Don L. Smithers' „Kritische Anmerkungen“	123
Besprechungen	
Hans Blumenberg, Matthäuspassion. Frankfurt am Main: Suhrkamp 1988 (<i>Marion Söhne!</i> , Leipzig)	131
Thematisch-systematisches Verzeichnis der musikalischen Werke von Jo- hann Sebastian Bach. Bach-Werke-Verzeichnis (BWV), herausgegeben von Wolfgang Schmieder. 2., überarbeitete und erweiterte Ausgabe. Wies- baden: Breitkopf & Härtel 1990 (<i>Hans-Joachim Schulze</i> , Leipzig)	133
Carl Philipp Emanuel Bach und die europäische Musikkultur des mittleren 18. Jahrhunderts. Bericht über das Internationale Symposium der Joachim Jungius-Gesellschaft der Wissenschaften Hamburg 1988. Herausgegeben von Hans Joachim Marx. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 1990 (<i>Hans-Joachim Schulze</i> , Leipzig)	137
Ruth Tatlow: Bach and the Riddle of the Number Alphabet. Cambridge: Cambridge University Press 1991. (<i>Christoph Wolff</i> , Cambridge, MA)	139
Neue Bachgesellschaft e. V. Leipzig – Mitglieder der leitenden Gremien	141

79. Jahrgang 1993

<i>Klaus Hofmann</i> (Göttingen), Neue Überlegungen zu Bachs Weimarer Kan- taten-Kalender	9
<i>Martin Petzoldt</i> (Leipzig), „Die kräftige Erquickung unter der schweren Angst-Last“. Möglicherweise Neues zur Entstehung der Kantate BWV 21	31
<i>Christoph Wolff</i> (Cambridge/MA), Das Trio A-Dur BWV 1025: Eine Lau- tensonate von Silvius Leopold Weiss, bearbeitet und erweitert von Johann Sebastian Bach	47
<i>Hans-Joachim Schulze</i> (Leipzig), Bach-Überlieferung in Hamburg: Der Quellenbesitz von Christian Friedrich Gottlieb Schwencke (1767–1822)	69
<i>Hans Eppstein</i> (Stocksund), Johann Sebastian Bach und das Hammerklavier	81
<i>Kirsten Reißwenger</i> und <i>Uwe Wolf</i> (Göttingen), Tromba, Tromba da tirarsi oder Corno? Zur Clarinostimme der Kantate „Ein ungefärbt Gemüte“ BWV 24	91
<i>Jörg-Andreas Bötticher</i> (Basel), Generalbaßpraxis in der Bach-Nachfolge. Eine wenig bekannte Berliner Handschrift mit Generalbaß-Aussetzungen	103
<i>Ulrich Leisinger</i> und <i>Peter Wollny</i> (Cambridge/MA), „Altes Zeug von mir“. Carl Philipp Emanuel Bachs kompositorisches Schaffen vor 1740	127
Kleine Beiträge	
<i>Gottfried Simpfendorfer</i> (Bad Mergentheim), Wo lernte Johann Sebastian Bach die Schriften Heinrich Müllers kennen?	205

<i>Daniel R. Melamed</i> (New Haven/CT), Mehr zur Chronologie von Bachs Weimarer Kantaten	213
<i>Joachim Kremer</i> (Kiel), Die Organistenstelle an St. Jakobi in Hamburg: eine „convenable station“ für Johann Sebastian Bach?	217
<i>Uwe Czubatynski</i> (Perleberg/Berlin), Choralvorspiel und Choralbegleitung im Urteil J. S. Bachs	223
<i>Rainer Kaiser</i> (Basel), Palschaus Bach-Spiel in London. Zur Bach-Pflege in England um 1750	225
<i>Christoph Henzel</i> (Berlin), „.... ein Großes Orgelkonzert von dem alten Sebastian Bach“. Zu einem Konzertprogramm Johann Wilhelm Häßlers	231
Nachbemerkung von <i>Christoph Wolff</i>	236
Besprechungen	
Kirsten Beißwenger, Johann Sebastian Bachs Notenbibliothek. Kassel etc.: Bärenreiter 1992 (<i>Karen Lehmann</i> , Leipzig)	239
Lucia Haselböck, Du hast mir mein Herz genommen. Sinnbilder und Mystik im Vokalschaffen von Johann Sebastian Bach. Wien: Herder & Co. 1989 (<i>Marion Söhnel</i> , Leipzig)	243
Robert von Zahn, Musikpflege in Hamburg um 1800. Der Wandel des Konzertwesens und der Kirchenmusik zwischen dem Tode Carl Philipp Emanuel Bachs und dem Tode Christian Friedrich Gottlieb Schwenkes, Hamburg 1991 (<i>Ulrich Leisinger</i> , Cambridge/MA)	245

80. Jahrgang 1994

<i>Hildegard Tiggemann</i> (Bückerburg), Unbekannte Textdrucke zu drei Gelegenheitskantaten J. S. Bachs	7
Nachbemerkung von <i>Ulrich Leisinger</i> (Leipzig)	23
<i>Peter Wollny</i> (Leipzig), Bachs Bewerbung um die Organistenstelle an der Marienkirche zu Halle und ihr Kontext	25
<i>Andreas Glöckner</i> (Leipzig), Die Teilung des Bachschen Musikaliennachlasses und die Thomana-Stimmen	41
<i>Klaus Hofmann</i> (Göttingen), Bachs Doppelchor „Nun ist das Heil und die Kraft“ (BWV 50). Neue Überlegungen zur Werkgeschichte	59
Das Bachschrifttum 1986 bis 1990. Zusammenestellt von Rosemarie Nestle (Leipzig)	75
Kleine Beiträge	
<i>Peter Wollny</i> (Leipzig), Ein Quellenfund zur Entstehungsgeschichte der h-Moll-Messe	163
<i>Hans-Joachim Schulze</i> (Leipzig), Notizen zu Bachs Quodlibets	171
<i>Rainer Kaiser</i> (Eisenach), Johann Sebastian Bach als Schüler einer „deutschen Schule“ in Eisenach?	177
<i>Peter Wollny</i> (Leipzig), Ein unbekanntes Autograph von Wilhelm Friedemann Bach	185
<i>Gottfried Simpfendörfer</i> (Bad Mergentheim), Einige Andenken aus der Familie Bach	191

Besprechung

- Carl Philipp Emanuel Bach im Spiegel seiner Zeit. Die Dokumentensammlung Johann Jacob Heinrich Westphals, herausgegeben und kommentiert von Ernst Suchalla, Hildesheim: Olms 1993 (*Ulrich Leisinger*, Leipzig) 195
- Neue Bachgesellschaft e. V. Leipzig
Mitglieder der leitenden Gremien 200

81. Jahrgang 1995

- Quentin Faulkner* (Lincoln, Nebraska), Die Registrierung der Orgelwerke J. S. Bachs 7
- Klaus Hofmann* (Göttingen), „Großer Herr, o starker König“. Ein Fanfarenthema bei Johann Sebastian Bach 31
- Karl-Ernst Schröder* (Basel), Zum Trio A-Dur BWV 1025 47
Anhang: Addenda et Corrigenda zu: Christoph Wolff, Das Trio A-Dur BWV 1025 (BJ 1993, S. 47–67) 60
- Ernst Koch* (Leipzig), Die Stimme des Heiligen Geistes. Theologische Hintergründe der solistischen Altpartien in der Kirchenmusik Johann Sebastian Bachs 61
- Christine Kröhner* (Leipzig), Johann Sebastian Bach und Johann Friedrich Bach als Orgelexaminatoren im Gebiet der freien Reichsstadt Mühlhausen nach 1708 83
- Ulrich Konrad* (Freiburg i. B.), Instrumentalkompositionen von Heinrich Bach (1615–1692). Zwei bislang unbeachtete Sonaten in einem Gothaer Partiturbuch 93
- Ulrich Leisinger* (Leipzig), Die geistlichen Vokalwerke von Johann Christoph Friedrich Bach – Aspekte der Entstehungs- und Überlieferungsgeschichte 115
- Elias N. Kulukundis* (Greenwich, Connecticut), Die Versteigerung von C. P. E. Bachs musikalischem Nachlaß im Jahre 1805 145
- Kleine Beiträge
- Rainer Kaiser* (Eisenach), Johann Ambrosius Bachs letztes Eisenacher Lebensjahr 177
- Alfred Dürr* (Bovenden), Zu Johann Sebastian Bachs Hallenser Probestück von 1713 183
- Peter Wollny* (Leipzig), Ein frühes Schriftzeugnis aus Carl Philipp Emanuel Bachs Berliner Zeit 185
- Hans-Joachim Schulze* (Leipzig), Über den Endzweck der Kirchenmusik in Leipzig nach 1750 191
- Uwe Wolf* (Göttingen), Die Musikaliensammlung des Wiener Regierungsrats Franz Joseph Reichsritter von Heß (1739–1804) und ihre Bachiana 195
- Besprechungen
- Das Frühwerk Johann Sebastian Bachs. Kolloquium, veranstaltet vom Institut für Musikwissenschaft der Universität Rostock 11.–13. September 1990. Herausgegeben von Karl Heller und Hans-Joachim Schulze, Köln: Studio 1995 (*Peter Wollny*, Leipzig) 203

Carl Philipp Emanuel Bach. Briefe und Dokumente. Kritische Gesamtausgabe, herausgegeben von Dr. Ernst Suchalla, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 1994 (<i>Ulrich Leisinger</i> , Leipzig)	207
Ulrike Schilling: Philipp Spitta. Leben und Wirken im Spiegel seiner Briefwechsel. Mit einem Inventar des Nachlasses und einer Bibliographie der gedruckten Werke, Kassel: Bärenreiter 1994 (<i>Christoph Wolff</i> , Cambridge/MA)	213
Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz. Kataloge der Musikabteilung, 1. Reihe, Band 7: Georg Philipp Telemann. Autographe und Abschriften, bearbeitet von Joachim Jaenecke, München: Henle 1993 (<i>Peter Wollny</i> , Leipzig)	215
Neue Bachgesellschaft e. V. Leipzig Mitglieder der leitenden Gremien	221

82. Jahrgang 1996

<i>Peter Wollny</i> (Leipzig), Zur Überlieferung der Instrumentalwerke Johann Sebastian Bachs: Der Quellenbesitz Carl Philipp Emanuel Bachs	7
<i>Raymond Meylan</i> (Münchenstein-Basel), Neues zum Musikaliennachlaß von Hans Georg Nägeli	23
<i>Karen Lehmann</i> (Leipzig), Bachiana unter „Tabak & Cigaretten“. Die Bachsammlung des Leipziger Verlages C. F. Peters in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts	49
<i>Denis Collins</i> (Dublin), Spiegel-Kontrapunkt in Theorie und Praxis: Vorläufer für Contrapunctus 12 und 13 aus Bachs Kunst der Fuge	77
<i>Thomas Christensen</i> (Iowa City), Johann Nikolaus Bach als Musiktheoretiker	93
<i>Helga Brück</i> (Erfurt), Die Erfurter Bach-Familien von 1635 bis 1805 Kleine Beiträge	101
<i>Andreas Glöckner</i> (Leipzig), „Das kleine italienische Ding“ – Zu Überlieferung und Datierung der Kantate „Amore traditore“ (BWV 203)	133
<i>Christoph Wolff</i> (Cambridge, MA), „Die betrübte und wieder getröstete Seele“: Zum Dialog-Charakter der Kantate „Ich hatte viel Bekümmernis“ BWV 21	139
<i>Malcolm Boyd</i> (Cardiff), Bach, Telemann und das Fanfarenthema	147
<i>Hans-Joachim Schulze</i> (Leipzig), Regesten zu einigen verschollenen Briefen Carl Philipp Emanuel Bachs	151
<i>Peter Wollny</i> (Leipzig), Zum Problem der „Instrumentalkompositionen von Heinrich Bach (1615–1692)“ I	155
<i>Ulrich Konrad</i> (Würzburg), Zum Problem der „Instrumentalkompositionen von Heinrich Bach (1615–1692)“ II	159
Besprechungen	
Bach Perspectives. Vol. I, edited by Russell Stinson, Lincoln and London 1995; Bach Studies 2, edited by Daniel R. Melamed, Cambridge 1995 (<i>Hans-Joachim Schulze</i> , Leipzig)	163

Russell Stinson, <i>The Bach manuscripts of Johann Peter Kellner and his circle: a case study in reception history</i> , Durham and London 1989 (<i>Rolf Dietrich Claus</i> , Hamburg)	166
Hermann Kock, <i>Genealogisches Lexikon der Familie Bach</i> , bearbeitet und aktualisiert von Ragnhild Siegel, herausgegeben vom Bachhaus Wechmar und Bachhaus Eisenach, Gotha 1995 (<i>Christoph Wolff</i> , Cambridge /MA)	171
Friedhelm Krummacher, <i>Bachs Zyklus der Choralkantaten. Aufgaben und Lösungen</i> , Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 1995 (<i>Hans-Joachim Schulze</i> , Leipzig)	173
Neue Bachgesellschaft e. V. Leipzig Mitglieder der leitenden Gremien	177

83. Jahrgang 1997

<i>Peter Wollny</i> (Leipzig), <i>Neue Bach-Funde</i>	7
<i>Dominik Sackmann</i> (Basel) und <i>Siegbert Rampe</i> (Engelskirchen), <i>Bach, Berlin, Quantz und die Flötensonate Es-Dur BWV 1031</i>	51
<i>Karen Lehmann</i> (Leipzig), <i>Mendelssohn und die Bach-Ausgabe bei C. F. Peters: Mißglückter Versuch einer Zusammenarbeit</i>	87
<i>Maria Hübner</i> (Leipzig), <i>Der Bach-Verein zu Leipzig, 1875–1920</i>	97
<i>Barbara Wiermann</i> (Leipzig), <i>Werkgeschichte als Gattungsgeschichte: „Die Auferstehung und Himmelfahrt Jesu“ von Carl Philipp Emanuel Bach</i>	117
<i>Kleine Beiträge</i>	
<i>Uwe Wolf</i> (Göttingen), <i>Johann Sebastian Bach und der Weißenfelder Hof – Überlegungen anhand eines Quellenfundes</i>	145
<i>Hans-Joachim Schulze</i> (Leipzig), <i>Anna Magdalena Bachs „Herzens Freundin“</i> . Neues über die Beziehungen zwischen den Familien Bach und Bose	151
<i>Christoph Wolff</i> (Cambridge, MA), <i>Zum Quellenwert der Neumeister-Sammlung: Bachs Orgelchoral „Der Tag der ist so freudenreich“ BWV 719</i>	155
<i>Joshua Rifkin</i> (Cambridge, MA), <i>Besetzung – Entstehung – Überlieferung: Bemerkungen zur Ouvertüre BWV 1068</i>	169
<i>Klaus Hofmann</i> (Göttingen), <i>Nochmals: Bachs Fanfarenthema</i>	177
<i>Andreas Glöckner</i> (Leipzig), <i>Eine Abschrift der Kantate BWV 150 als Quelle für Brahms' e-Moll-Sinfonie op. 98</i>	181
<i>Wolf Hobohm</i> (Magdeburg), <i>Kantatentextsammlungen der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts – Texte zur Musik?</i>	185
<i>Rolf Dietrich Claus</i> (Hamburg), <i>Die Bachs, die Musik und das Militär in Sachsen-Gotha. Jacob Bach als Mitinitiator der Militärdienstbefreiung für junge Musiker</i>	193
<i>Susanne Staral</i> (Berlin), <i>Carl Philipp Emanuel Bachs „Probesonaten“ als „Seconde Partie“ einer Klavierschule des späteren 18. Jahrhunderts</i>	199
<i>Besprechungen</i>	
Konrad Küster, <i>Der junge Bach</i> , Stuttgart 1996 (<i>Hans-Joachim Schulze</i> , Leipzig)	203

Bach Perspectives. Volume 2: J. S. Bach, the Breitkopfs, and Eighteenth-Century Music Trade. Edited by George B. Stauffer, Lincoln and London 1996 (<i>Ulrich Leisinger</i> , Leipzig)	207
Neue Bachgesellschaft e.V. Leipzig Mitglieder der leitenden Gremien	211

84. Jahrgang 1998

<i>Werner Breig</i> (Erlangen), Bach und Marchand in Dresden. Eine überlieferungskritische Studie	7
<i>Martin Petzoldt</i> (Leipzig), Bachs Prüfung vor dem Kurfürstlichen Konsistorium zu Leipzig	19
<i>Klaus Hofmann</i> (Göttingen), Auf der Suche nach der verlorenen Urfassung. Diskurs zur Vorgeschichte der Sonate in h-Moll für Querflöte und obligates Cembalo von Johann Sebastian Bach	31
Kritische Nachbemerkung von <i>Hans Eppstein</i> (Danderyd)	60
<i>Mark M. Smith</i> (Adelaide), Joh. Seb. Bachs Violoncello piccolo: Neue Aspekte – offene Fragen	63
<i>Andreas Glöckner</i> (Leipzig), Eine verstümmelt überlieferte Telemann-Kantate im Aufführungsrepertoire J. S. Bachs	83
<i>Sachiko Kimura</i> (Bochum/Tokyo), Mendelssohns Wiederaufführung der Matthäus-Passion (BWV 244). Eine Untersuchung der Quellen unter aufführungspraktischem Aspekt	93
<i>Pieter Dirksen</i> (Utrecht), Zur Frage des Autors der A-Dur-Toccatina BWV Anh. 178	121
<i>Peter Wollny</i> (Leipzig), Alte Bach-Funde	137
<i>Barbara Wiermann</i> (Leipzig), Johann Christoph Friedrich Bachs Berufung an die evangelisch-lutherische Hauptkirche in Altona	149
Kleine Beiträge	
<i>Peter Wollny</i> (Leipzig), Nachbemerkung zu „Neue Bach-Funde“ (BJ 1997, S. 7–50)	167
<i>Ares Rolf</i> (Dortmund), Die Besetzung des sechsten Brandenburgischen Konzerts	171
<i>Helga Brück</i> (Erfurt), Eine „Verordnung der Music“ der Kaufmannskirche zu Erfurt von 1671 als Nachweis unbekannter Kompositionen von Johann Michael Bach (1648–1694)	183
<i>Maria Hübner</i> (Leipzig), Der Zeichner Johann Sebastian Bach d. J. (1748 bis 1778). Zu seinem 250. Geburtstag	187
Besprechungen	
The Letters of C. P. E. Bach, translated and edited by Stephen L. Clark. Oxford: Oxford University Press 1997 (<i>Christoph Wolff</i> , Cambridge/MA)	201
Bach und die Nachwelt. Herausgegeben von Michael Heinemann und Hans-Joachim Hinrichsen. Band I: 1750–1850. Laaber: Laaber-Verlag 1997 (<i>Hans-Joachim Schulze</i> , Leipzig)	203

Bettina Faulstich, Die Musikaliensammlung der Familie von Voß. Ein Beitrag zur Berliner Musikgeschichte um 1800, Kassel: Bärenreiter 1997 (Catalogus Musicus. 16.) (Peter Wollny, Leipzig)	207
Neue Bachgesellschaft e.V. Leipzig	
Mitglieder der leitenden Gremien	211

85. Jahrgang 1999

<i>Barbara Reul</i> (Victoria, B. C./Zerbst), „O vergnügte Stunden/ da mein Hertzog funden seinen Lebenstag“. Ein unbekannter Textdruck zu einer Geburtstagskantate J. S. Bachs für den Fürsten Johann August von Anhalt-Zerbst	7
<i>Werner Braun</i> (Saarbrücken), Ein unbekanntes Orgelbau-Attestat von Johann Sebastian Bach	19
<i>Daniel R. Melamed</i> (Bloomington, IN) und <i>Reginald L. Sanders</i> (Hamburg), Zum Text und Kontext der „Keiser“-Markuspassion	35
<i>Klaus Stein</i> (Nuenen, NL), Stammt „Nun ist das Heil und die Kraft“ (BWV 50) von Johann Sebastian Bach?	51
<i>Klaus Hofmann</i> (Göttingen), Ein verschollenes Kammermusikwerk Johann Sebastian Bachs. Zur Fassungsgeschichte der Orgelsonate Es-Dur (BWV 525) und der Sonate A-Dur für Flöte und Cembalo (BWV 1032)	67
<i>William H. Scheide</i> (Princeton, NJ), Theologische Überlegungen zu Bachs Orgelchoral „Vater unser im Himmelreich“ (BWV 682)	81
<i>Ulrich Leisinger</i> (Leipzig), „Es erhob sich ein Streit“ (BWV 19). Carl Philipp Emanuel Bachs Aufführungen im Kontext der Hamburger Michaelismusiken	105
Kleine Beiträge	
<i>Joshua Rifkin</i> (Cambridge, MA), Zur Bearbeitungsgeschichte der Kantate „Wachet! betet! betet! wachet!“ (BWV 70)	127
<i>Uwe Wolf</i> (Göttingen), Überlegungen zu Bachs Kommunionismusiken	133
<i>Yo Tomita</i> (Belfast), Das Wohltemperierte Clavier in England. Abschriften aus dem Besitz von Charles Burney und Friedrich Wilhelm Marpurg	143
<i>Jürgen Schaarwächter</i> (Karlsruhe), Eine neue Quelle zu Bachs Musicalischem Opfer. Zur Bach-Rezeption in Großbritannien	151
<i>Wolfgang Horn</i> (Erlangen), F. W. Marpurg, C. P. E. Bach und das „Duo in contrapuncto“ Wq 119/1 (H. 76)	159
<i>Christoph Henzel</i> (Berlin), Neues zum Hofcembalisten Carl Philipp Emanuel Bach	171
<i>Stephen Roe</i> (London), Neuerkenntnisse zu einigen autographen Notenhandschriften von Johann Christian Bach	179
<i>Rainer Kaiser</i> (Eisenach), Johann Christoph Bachs Berufung auf die Schweinfurter Organistenstelle	191
Besprechung	
Bachs Orchesterwerke. Bericht über das 1. Dortmunder Bach-Symposium 1996. Herausgegeben von Martin Geck in Verbindung mit Werner Breig. Witten: Klangfarben Musikverlag 1997 (Hans-Joachim Schulze, Leipzig)	201

Diethard Hellmann †	205
Neue Bachgesellschaft e.V. Leipzig	
Mitglieder der leitenden Gremien	206

86. Jahrgang 2000

<i>Gregory Butler</i> (Vancouver, B.C.), J. S. Bachs Kanonische Veränderungen über „Vom Himmel hoch“ (BWV 769). Ein Schlußstrich unter die Debatte um die Frage der „Fassung letzter Hand“	9
<i>Klaus Hofmann</i> (Göttingen), Die Motette „Lobet den Herrn, alle Heiden“ (BWV 230). Alte und neue Probleme	35
<i>Craig Wright</i> (New Haven, CT) Bachs „Kleines harmonisches Labyrinth“ (BWV 591). Echtheitsfragen und theologischer Hintergrund	51
<i>Joshua Rifkin</i> (Cambridge/MA), Siegesjubiläum und Satzfehler. Zum Problem von „Nun ist das Heil und die Kraft“ (BWV 50)	67
<i>Peter Wollny</i> (Leipzig), Überlegungen zur Bach-Überlieferung in Naumburg	87
<i>Michael Maul</i> (Leipzig), Der 200. Jahrestag des Augsburger Religionsfriedens (1755) und die Leipziger Bach-Pflege in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts	101
<i>Stefan Alner</i> (Leipzig), Wiedergefundene Legat-Quittungsbücher und Matrikelverzeichnisse der Leipziger Thomasschule, die auch die Bach-Zeit berühren	119
<i>Kai Köpp</i> (Karlsruhe), Die Viola d'amore ohne Resonanzsaiten und ihre Verwendung in Bachs Werken	139
<i>Helga Brück</i> (Erfurt), Das Chorbuch der Kaufmannskirche, der Hauskirche der Erfurter Bach-Familien. Adjuvantenmusik der Barockzeit	167
Das Bach-Schrifttum 1991 bis 1995. Zusammengestellt von <i>Karin Germerdonk</i> (Regensburg)	193
Kleine Beiträge	
<i>Hans-Joachim Schulze</i> (Leipzig), Wann entstand Johann Sebastian Bachs „Jagdkantate“?	301
<i>Rainer Kaiser</i> (Eisenach), Bachs Konzerttranskriptionen und das „Stück in Goldpapier“. Zur Datierung der Bach-Abschriften <i>P 280</i> und <i>Ms. R 9</i>	307
<i>Klaus Hofmann</i> (Göttingen), Zum Schlußchoral der Kantate „Man singet mit Freuden vom Sieg“ (BWV 149)	313
<i>Andreas Glöckner</i> (Leipzig), Eine Michaeliskantate als Parodievorlage für den sechsten Teil des Bachschen Weihnachts-Oratoriums?	317
<i>Joachim Kremer</i> (Hamburg), Johann Caspar Simon als Schüler Johann Sebastian und Johann Nikolaus Bachs? Ein neues süddeutsches Bach-Dokument aus dem 18. Jahrhundert	327
<i>Claus Bockmaier</i> (München), Zum geraden Takt bei J. S. Bach. Mögliche Dispositionen des Metrischen in den Kopfsätzen der Brandenburgischen Konzerte	333
<i>Karen Lehmann</i> (Leipzig), Der Pränumerationsaufruf von Hoffmeister & Kühnel zur ersten Bach-Gesamtausgabe	347

- Hans-Joachim Kertscher* (Halle/Saale), Ein Brief-Fund in einem Halleschen
Verlagsnachlaß: Wilhelm Friedemann Bach an Johann Jakob Gebauer
Mit einer Nachbemerkung von *Peter Wollny* (Leipzig) 351
Neue Bachgesellschaft e.V. Leipzig
Mitglieder der leitenden Gremien 359

87. Jahrgang 2001

- Michael Maul* (Leipzig), „Dein Ruhm wird wie ein Demantstein, ja wie ein
fester Stahl beständig sein“. Neues über die Beziehungen zwischen den
Familien Stahl und Bach 7
Bernhard Billeter (Zürich), Modernismen in Johann Sebastian Bachs Kunst
der Fuge 23
Peter Wollny (Leipzig), Johann Christoph Friedrich Bach und die Teilung
des väterlichen Erbes 55
Christian Ahrens (Bochum), Bearbeitung oder Einrichtung? Felix Mendels-
sohn Bartholdys Fassung der Bachschen Matthäus-Passion und deren
Aufführung in Berlin 1829 71
Glenn Stanley (Storrs, CT), Arnold Scherings Bach – Symbol eines Zeit-
alters 99
William H. Scheide (Princeton, NJ), Nochmals BWV 50 „Nun ist das Heil
und die Kraft“ 117
Kleine Beiträge
Andreas Glöckner (Leipzig), „... daß ohne Hülffe derer Herren Studiosorum
der Herr Cantor keine vollstimmende Music würde bestellen können ...“.
Bemerkungen zur Leipziger Kirchenmusik vor 1723 und nach 1750 131
Werner Breig (Erlangen), Das „Thema Legrenzianum elaboratum per Joan.
Seb. Bach“ und die Frühgeschichte der Doppelfuge 141
Klaus Hofmann (Göttingen), Über die Schlußchoräle zweier Bachscher
Ratswahlkantaten 151
Markus Rathey (Mainz), Die Temperierung der Divi Blasii-Orgel in Mühl-
hausen 163
Maria Hübner (Leipzig), „Eine große Liebhaberin von der Gärtnerey“.
Anna Magdalena Bach zum 300. Geburtstag 173
Hans-Joachim Schulze (Leipzig), Vom Landgut in die Stadtbibliothek: Zur
Überlieferung der Bach-Kantate „Ach Herr, mich armen Sünder“ 179
Rainer Kaiser (Eisenach), Johann Christoph Bachs „Choräle zum Präambu-
lieren“ – Anmerkungen zu Echtheit und Überlieferung 185
Neue Bachgesellschaft e.V. Leipzig
Mitglieder der leitenden Gremien 190

88. Jahrgang 2002

- Barbara Wiermann* (Berlin), Bach und Palestrina. Neue Quellen aus Johann
Sebastian Bachs Notenbibliothek 9
Peter Wollny (Leipzig), Tennstädt, Leipzig, Naumburg, Halle – Neuerkennt-
nisse zur Bach-Überlieferung in Mitteldeutschland 29

<i>Siegbert Rampe</i> (Köln), „Monatlich neue Stücke“ – Zu den musikalischen Voraussetzungen von Bachs Weimarer Konzertmeisteramt	61
<i>Markus Rathey</i> (Leipzig), Ästhetik eines „Fragments“ – Anmerkungen zur Tradition des Schlußsatzes der Kantate „Nun komm der Heiden Heiland“ BWV 61	105
<i>Russell Stinson</i> (Batesville, AR), Mendelssohns große Reise. Ein Beitrag zur Rezeption von Bachs Orgelwerken	119
<i>Stephen Roe</i> (London), Wiederaufgefundene Autographe von Johann Christian Bachs Mailänder Kirchenmusik in der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg (ND VI 540, Bd. 1–4)	139
Kleine Beiträge	
<i>Christoph Wolff</i> et al., Zurück in Berlin: Das Notenarchiv der Sing-Akademie. Bericht über eine erste Bestandsaufnahme	165
<i>Uwe Wolf</i> (Göttingen), Von der Hofkapelle zur Stadtkantorei: Beobachtungen an den Aufführungsmaterialien zu Bachs ersten Leipziger Kantatenaufführungen	181
<i>Hans-Joachim Schulze</i> (Leipzig), Johann Sebastian Bachs dritter Leipziger Kantatenjahrgang und die Meininger „Sonntags- und Fest-Andachten“ von 1719	193
<i>Andreas Glöckner</i> (Leipzig), „In Fine Intrada con Trombe e Tamburi“. Trompeten und Pauken in den Schlußchorälen von Festkantaten – eine weitere Beobachtung	201
<i>Daniel R. Melamed</i> (Bloomington, IN), Die alte Chorbibliothek der Kirche Divi Blasii zu Mühlhausen	209
<i>Rüdiger Wilhelm</i> (Braunschweig), Eine Arnstädter Orgeltabulatur mit Choralvorspielen von Johann Pachelbel, Johann Michael Bach und einem unbekanntem Komponisten J F	217
<i>Jürgen Neubacher</i> (Hamburg), Zum liturgischen Ort der Sanctus-Kompositionen Telemanns und Carl Philipp Emanuel Bachs in Hamburg	229
<i>Maria Hübner</i> (Leipzig), Zur finanziellen Situation der Witwe Anna Magdalena Bach und ihrer Töchter	245
Besprechung	
Renate Steiger, Gnadengegenwart. Johann Sebastian Bach im Kontext lutherischer Orthodoxie und Frömmigkeit, Stuttgart–Bad Cannstatt: Frommann-Holzboog 2002 (<i>Markus Rathey</i> , Leipzig)	257
Neue Bachgesellschaft e.V. Leipzig Mitglieder der leitenden Gremien	263

89. Jahrgang 2003

<i>Pieter Dirksen</i> (Wadenoijen), Ein verschollenes Weimarer Kammermusikwerk Johann Sebastian Bachs? Zur Vorgeschichte der Sonate e-Moll für Orgel (BWV 528)	7
<i>Andreas Glöckner</i> (Leipzig), Bachs Es-Dur-Magnificat BWV 243a – eine genuine Weihnachtsmusik?	37

<i>William H. Scheide</i> (Princeton, NJ), Die Choralkantaten von 1724 und Bachs Köthener Besuch	47
<i>Walter Werbeck</i> (Greifswald), Bach und der Kontrapunkt. Neue Manuskript-Funde	67
<i>Michael Maul</i> und <i>Peter Wollny</i> (Leipzig), Quellenkundliches zu Bach-Aufführungen in Köthen, Ronneburg und Leipzig zwischen 1720 und 1760	97
<i>Andrew Talle</i> (Cambridge, MA), Nürnberg, Darmstadt, Köthen – Neuerkenntnisse zur Bach-Überlieferung in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts	143
<i>Kai Köpp</i> (Karlsruhe), Johann Adolph Scheibe als Verfasser zweier anonymen Bach-Dokumente	173
<i>Irmgard Scheitler</i> (Würzburg), Neumeister versus Dedekind. Das deutsche Rezitativ und die Entstehung der madrigalischen Kantate	197
Kleine Beiträge	
<i>Daniel R. Melamed</i> (Bloomington, IN), Bach und Palestrina – Einige praktische Probleme I	221
<i>Barbara Wiermann</i> (Leipzig), Bach und Palestrina – Einige praktische Probleme II	225
<i>Hans-Joachim Schulze</i> (Leipzig), Eine verschollene Choralpartita Johann Sebastian Bachs?	229
<i>Frieder Rempp</i> (Göttingen), J. S. Bach oder ...? Zu zwei Johann Sebastian Bach zugeschriebenen Rezitativen aus einem apokryphen Kantatenpasticcio	233
<i>Anatoli P. Milka</i> (St. Petersburg), Zur Herkunft einiger Fugen in der Berliner Bach-Handschrift P 296	251
<i>Barbara Wiermann</i> (Leipzig), Altnickol, Faber, Fulde – drei Breslauer Choralisten im Umfeld Johann Sebastian Bachs	259
Besprechungen	
Andrew Parrott, Bachs Chor. Zum neuen Verständnis. Stuttgart, Weimar, Kassel: J. B. Metzler und Bärenreiter 2003 (<i>Hans-Joachim Schulze</i> , Leipzig)	267
Die Bach-Sammlung. Katalog und Register. Nach Paul Kast – Die Bach-Handschriften der Berliner Staatsbibliothek, 1958 – vollständig erweitert und für die Mikrofiche-Edition ergänzt, hrsg. von der Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz. München: K. G. Saur 2003; Die Bach-Sammlung aus dem Archiv der Sing-Akademie zu Berlin. Katalog und Einführung zur Mikrofiche-Edition (Die Bach-Sammlung. Supplement II.). München: K. G. Saur 2003 (<i>Hans-Joachim Schulze</i> , Leipzig)	271
Neue Bachgesellschaft e.V. Leipzig	
Mitglieder der leitenden Gremien	275

90. Jahrgang 2004

Grußworte zum 100jährigen Bestehen des Bach-Jahrbuchs	
<i>David Fallows</i> (Manchester)	7
<i>Detlef Altenburg</i> (Weimar/Jena)	8
<i>Martin Petzoldt</i> (Leipzig)	10

<i>Tatjana Schabalina</i> (St. Petersburg), Ein weiteres Autograph Johann Sebastian Bachs in Rußland: Neues zur Entstehungsgeschichte der verschiedenen Fassungen von BWV 199	11
<i>Werner Breig</i> (Erlangen), Zur Vorgeschichte von Bachs Ouvertüre h-Moll BWV 1067	41
<i>Klaus Hofmann</i> (Göttingen), Zur Echtheit der Triosonate G-Dur BWV 1038	65
<i>Christoph Wolff</i> (Cambridge, MA und Leipzig), Johann Sebastian Bachs Regeln für den fünfstimmigen Satz	87
<i>Michael Maul</i> (Leipzig), Johann Sebastian Bachs Besuche in der Residenzstadt Gera	101
<i>Hans-Joachim Schulze</i> (Leipzig), Friedrich Wilhelm Marburg, Johann Sebastian Bach und die „Gedanken über die welschen Tonkünstler“ (1751)	121
<i>Andreas Glöckner</i> (Leipzig), Zelter und Mendelssohn – Zur „Wiederentdeckung“ der Matthäus-Passion im Jahre 1829	133
<i>Michael Maul</i> (Leipzig), Frühe Urteile über Johann Christoph und Johann Nikolaus Bach, mitgeteilt anlässlich der Besetzung der Organistenstelle an der Jenaer Kollegienkirche (1709)	157
<i>Markus Rathey</i> (New Haven, CT), Zur Aufführungs- und Bearbeitungsgeschichte der Bürgerkapitänsmusiken Carl Philipp Emanuel Bachs	169
Kleine Beiträge	
<i>Tadashi Isoyama</i> (Tokio), Wiederaufgefundene Originalstimmen zur Hochzeitskantate „Vergnügte Pleißenstadt“ BWV 216	199
<i>Hans-Joachim Schulze</i> (Leipzig), Johann Sebastian Bach und Zerbst 1722: Randnotizen zu einer verlorenen Gastmusik	209
<i>Ernst Koch</i> (Leipzig), Johann Sebastian Bachs Musik als höchste Kunst. Ein unbekannter Brief aus Leipzig vom 9. August 1723	215
<i>Albrecht Lobenstein</i> (Erfurt), Die Akte Johann Günther Bach (1703–1756)	221
<i>Christoph Henzel</i> (Berlin), Nachtrag zu Wilhelm Friedemann Bachs Berliner Jahren	229
<i>Karen Lehmann</i> (Leipzig), Forkels Handexemplar seiner Bach-Biographie	233
Besprechungen	
Martin Weber, „Aus der Tiefen rufe ich dich“. Die Theologie von Psalm 130 und ihre Rezeption in der Musik. Leipzig: Evangelische Verlagsanstalt 2003 (Arbeiten zur Bibel und ihrer Geschichte. 13.) 379 S. 2 CDs. (Markus Rathey, New Haven, CT)	241
Martin Petzoldt, Bach-Kommentar. Theologisch-musikwissenschaftliche Kommentierung der geistlichen Vokalwerke Johann Sebastian Bachs. Bd. I. Die geistlichen Kantaten des 1. bis 27. Trinitatis-Sonntages. Stuttgart: Internationale Bachakademie; Kassel etc.: Bärenreiter 2004. (Schriftenreihe der Internationalen Bachakademie Stuttgart. 14.1.) 726 S. (Hans-Joachim Schulze, Leipzig)	245
Bach-Jahrbuch 1904–2004: Inhaltsverzeichnis der Jahrgänge 1–90	251
Neue Bachgesellschaft e. V. Leipzig	
Mitglieder der leitenden Gremien	357

b) Gesamtverzeichnis

A. Beiträge (wissenschaftliche Abhandlungen und Vorträge) B. Kleine Beiträge und Mitteilungen C. Rezensionen D. Berichte E. Nachrufe F. 1. Predigten 2. Geleit- und Grußworte G. Register und Verzeichnisse 1. Bach-Literatur 2. Bach-Jahrbuch 3. Aufführungen 4. Musikinstrumentensammlung H. Abbildungen 1. Personen 2. Musikalische Werke 3. Dokumente 4. Textdrucke 5. Ansichten 6. Musikinstrumente 7. Verschiedenes

A. Beiträge (wissenschaftliche Abhandlungen und Vorträge)

Aber, Adolf: Studien zu J. S. Bachs Klavierkonzerten. 10. Jg. 1913, S. 5–30

Ahlgrimm, Isolde: Cornelius Heinrich Dretzel, der Autor des J. S. Bach zugeschriebenen Klavierwerkes BWV 897. 55. Jg. 1969, S. 67–77

Ahrens, Christian: Bearbeitung oder Einrichtung? Felix Mendelssohn Bartholdys Fassung der Bachschen Matthäus-Passion und deren Aufführung in Berlin 1829. 87. Jg. 2001, S. 71–97

– Joh. Seb. Bach und der „neue Gusto“ in der Musik um 1740. 72. Jg. 1986, S. 69–79

Albrecht, Christoph: J. S. Bachs „Clavier Übung. Dritter Theil“. Versuch einer Deutung. 55. Jg. 1969, S. 46–66

Altmann, Wilhelm: Zu Hans Bischoffs Bach-Ausgabe. Aus Briefen Dr. Hans Bischoffs an Dr. Wilh. Rust. 16. Jg. 1919, S. 75–82

Altner, Stefan: Wiedergefundene Legat-Quittungsbücher und Matrikelverzeichnisse der Leipziger Thomasschule, die auch die Bach-Zeit berühren. 86. Jg. 2000, S. 119–137

Ambrose, Z. Philip: „Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen“ und die antike Redekunst. 66. Jg. 1980, S. 35–45

Ameln, Konrad: Zur Entstehungsgeschichte der Motette „Singet dem Herrn ein neues Lied“ von J. S. Bach (BWV 225). 48. Jg. 1961, S. 25–34

Anton, Karl: Neue Erkenntnisse zur Geschichte der Bachbewegung. 42. Jg. 1955, S. 7–44

– Zur Geschichte der Bachbewegung. Bericht über eine bisher unbekannte frühe Aufführung der Matthäuspassion. 11. Jg. 1914, S. 38–44

s. auch unter C

Arfken, Ernst: Zur Entstehungsgeschichte des Orgelbüchleins. 52. Jg. 1966, S. 41–58

Axmacher, Elke: Ein Quellenfund zum Text der Matthäus-Passion. 64. Jg. 1978, S. 181–191

Bach, Ludwig: Ergänzungen und Berichtigungen zu dem Beitrag „Ein hessischer Bach-Stamm“ von Hugo Lämmerhirt im Bach-Jahrbuch 1936, S. 53–89. 34. Jg. 1937, S. 118–131

Bachmair, J[osef]: „Komm, Jesu, komm“. Der Textdichter. – Ein unbekanntes Werk von Johann Schelle, 29. Jg. 1932, S. 142–145

Badura-Skoda, Eva: Komponierte J. S. Bach „Hammerklavier-Konzerte“? 77. Jg. 1991, S. 159–171

Beißwenger, Kirsten: Bachs Eingriffe in Werke fremder Komponisten. Beobachtungen an den Notenhandschriften aus seiner Bibliothek unter besonderer Berücksichtigung der lateinischen Kirchenmusik. 77. Jg. 1991, S. 127–158

- Beißwenger, Kirsten und Wolf, Uwe*: Tromba, Tromba da tirarsi oder Corno? Zur Clarinostimme der Kantate „Ein ungefärbt Gemüte“ BWV 24. 79. Jg. 1993, S. 91–101
- Benary, Peter*: Zum periodischen Prinzip bei J. S. Bach. 45. Jg. 1958, S. 84–93
 – Zum periodischen Prinzip bei Johann Sebastian Bach. 46. Jg. 1959, S. 111–123
 – Zur Methode harmonischer Analysen bei J. S. Bach. 49. Jg. 1962, S. 80–87
- Berg, Darrell M.*: Carl Philipp Emanuel Bachs Umarbeitungen seiner Clavieresonaten. 74. Jg. 1988, S. 123–161
- Besseler, Heinrich*: Die Echtheit des neuen Bachbildes um 1740. 43. Jg. 1956, S. 66–72
 – Die Gebeine und die Bildnisse Johann Sebastian Bachs. 46. Jg. 1959, S. 130–148
 – Markgraf Christian Ludwig von Brandenburg. 43. Jg. 1956, S. 18–35
- Billetter, Bernhard*: Modernismen in Johann Sebastian Bachs Kunst der Fuge. 87. Jg. 2001, S. 23–53
- Blankenburg, Walter*: Eine neue Textquelle zu sieben Kantaten Johann Sebastian Bachs und achtzehn Kantaten Johann Ludwig Bachs. 63. Jg. 1977, S. 7–25
 – Die Symmetrieform in Bachs Werken und ihre Bedeutung. 38. Jg. 1949–1950, S. 24–39
- Blume, Friedrich*: Eine unbekannte Violinsonate von J. S. Bach. 25. Jg. 1928, S. 96–118
- Boas, Hans*: Über Joh. Seb. Bachs Konzerte für drei Klaviere. 10. Jg. 1913, S. 31–38
- Bötticher, Jörg-Andreas*: Generalbaßpraxis in der Bach-Nachfolge. Eine wenig bekannte Berliner Handschrift mit Generalbaß-Aussetzungen. 79. Jg. 1993, S. 103–125
- Brainard, Paul*: Über Fehler und Korrekturen der Textunterlage in den Vokalwerken J. S. Bachs. 64. Jg. 1978, S. 113–139
- Brandt, Konrad*: Fragen zur Fagottbesetzung in den kirchenmusikalischen Werken Johann Sebastian Bachs. 54. Jg. 1968, S. 65–79
- Braun, Hartmut*: Eine Gegenüberstellung von Original und Bearbeitung, dargestellt an der Entlehnung eines Corellischen Fugenthemas durch J. S. Bach. 58. Jg. 1972, S. 5–11
- Braun, Werner*: Ein unbekanntes Orgelbau-Attestat von Johann Sebastian Bach. 85. Jg. 1999, S. 19–33
- Breig, Werner*: Bach und Marchand in Dresden. Eine überlieferungskritische Studie. 84. Jg. 1998, S. 7–18
 – Bachs Cembalokonzert-Fragment in d-Moll (BWV 1059). 65. Jg. 1979, S. 29–36
 – Bachs „Kunst der Fuge“: Zur instrumentalen Bestimmung und zum Zyklus-Charakter. 68. Jg. 1982, S. 103–123
 – Bachs Violinkonzert d-Moll. Studien zu seiner Gestalt und seiner Entstehungsgeschichte. 62. Jg. 1976, S. 7–34
 – Formprobleme in Bachs frühen Orgelfugen. 78. Jg. 1992, S. 7–21
 – Zur Vorgeschichte von Bachs Ouvertüre h-Moll BWV 1067. 90. Jg. 2004, S. 41–63 s. auch unter B
- Brück, Helga*: Das Chorbuch der Kaufmannskirche, der Hauskirche der Erfurter Bach-Familien. Adjuvantenmusik der Barockzeit. 86. Jg. 2000, S. 167–192
 – Die Erfurter Bach-Familien von 1635 bis 1805. 82. Jg. 1996, S. 101–131 + Anlage (Stammtafel)
 s. auch unter B

- Buchmayer, Richard*: Cembalo oder Pianoforte? 5. Jg. 1908, S. 64–93
 – Nachrichten über das Leben Georg Böhms, mit spezieller Berücksichtigung seiner Beziehungen zur Bachschen Familie. 5. Jg. 1908, S. 107–122
 s. auch unter B
- Budday, Wolfgang*: Musikalische Figuren als satztechnische Freiheiten in Bachs Orgelchoral „Durch Adams Fall ist ganz verderbt“. 63. Jg. 1977, S. 139–159
- Bullivant, Roger*: Zum Problem der Begleitung der Bachschen Motetten. 52. Jg. 1966, S. 59–68
- Bund, Conrad*: Johann Ludwig Bach und die Frankfurter Kapellmusik in der Zeit Georg Philipp Telemanns. Eine Untersuchung zu fünf im Stadtarchiv Frankfurt am Main neuentdeckten Kantatenfragmenten. 70. Jg. 1984, S. 117–129
- Bunge, Rudolf*: Johann Sebastian Bachs Kapelle zu Cöthen und deren nachgelassene Instrumente. (2. Jg.) 1905, S. 14–47
- Burguète, André*: Die Lautenkompositionen Johann Sebastian Bachs. Ein Beitrag zur kritischen Wertung aus spielpraktischer Sicht. 63. Jg. 1977, S. 26–54
- Butler, Gregory G.*: J. S. Bachs Kanonische Veränderungen über „Vom Himmel hoch“ (BWV 769). Ein Schlußstrich unter die Debatte um die Frage der „Fassung letzter Hand“. 86. Jg. 2000, S. 9–34
 – Leipziger Stecher in Bachs Originaldrucken. 66. Jg. 1980, S. 9–26
 s. auch unter B, C
- Carrière, Paul*: Das harmonische Gefüge und Arpeggio des C-dur-Präludiums im I. Teil des Wohltemperierten Klaviers. 22. Jg. 1925, S. 64–92
- Christensen, Thomas*: Johann Nikolaus Bach als Musiktheoretiker. 82. Jg. 1996, S. 93–100
- Collins, Denis*: Spiegel-Kontrapunkt in Theorie und Praxis: Vorläufer für Contrapunctus 12 und 13 aus Bachs Kunst der Fuge. 82. Jg. 1996, S. 77–92
- Constantini, Franz-Peter*: Zur Typusgeschichte von J. S. Bachs Wohltemperiertem Klavier. 55. Jg. 1969, S. 31–45
- Culka, Zdeněk*: War Matthias Sojka wirklich Schüler Joh. Seb. Bachs? 47. Jg. 1960, S. 60–64
- Dadder, Ernst*: Johann Gottlieb Goldberg. 20. Jg. 1923, S. 57–71
- Dadelsen, Georg von*: Die Crux der Nebensache. Editorische und praktische Bemerkungen zu Bachs Artikulation. 64. Jg. 1978, S. 95–112
 s. auch unter C
- Dahlhaus, Carl*: Bach und der „lineare Kontrapunkt“. 49. Jg. 1962, S. 58–79
 – Bachs konzertante Fugen. 42. Jg. 1955, S. 45–72
 – Bemerkungen zu einigen Fugen des Wohltemperierten Klaviers. 41. Jg. 1954, S. 40–45
 – Versuch über Bachs Harmonik. 43. Jg. 1956, S. 73–92
 – Zur Entstehung der romantischen Bach-Deutung. 64. Jg. 1978, S. 192–210
 – Zur Geschichte der Permutationsfuge. 46. Jg. 1959, S. 95–110
- Damm, Peter*: Zur Ausführung des „Corne da Caccia“ im Quoniam der Missa h-Moll von J. S. Bach. 70. Jg. 1984, S. 91–105
- Dannreuther, E[dward]*: Die Verzierungen in den Werken von Johann Sebastian Bach. 6. Jg. 1909, S. 41–101
- David, Hans*: Die Gestalt von Bachs Chromatischer Fantasie. 23. Jg. 1926, S. 23–67 u. 24 Seiten Beilage (Notenbeispiele u. Anmerkungen)

- David, Johann Nepomuk*: Der Kontrapunkt in der musikalischen Kunst. 36. Jg. 1939, S. 50–61
- Dietrich, Fritz*: Analogieformen in Bachs Tokkaten und Präludien für die Orgel. 28. Jg. 1931, S. 51–71
- J. S. Bachs Orgelchoral und seine geschichtlichen Wurzeln. 26. Jg. 1929, S. 1–89
- Dirksen, Pieter*: Ein verschollenes Weimarer Kammermusikwerk Johann Sebastian Bachs? Zur Vorgeschichte der Sonate e-Moll für Orgel (BWV 528). 89. Jg. 2003, S. 7–36
- Zur Frage des Autors der A-Dur-Toccatà BWV Anh. 178. 84. Jg. 1998, S. 121–135
- Döbereiner, Christian*: Über die Viola da Gamba und ihre Verwendung bei Joh. Seb. Bach. 8. Jg. 1911, S. 75–85
- Dreger, Carl Otto*: Die Vokalthematik Joh. Seb. Bachs. Dargestellt an den Arien der Kirchenkantaten. 31. Jg. 1934, S. 1–62
- s. auch unter G
- Drüner, Ulrich*: Violoncello piccolo und Viola pomposa bei Johann Sebastian Bach. Zu Fragen von Identität und Spielweise dieser Instrumente. 73. Jg. 1987, S. 85–112
- Dürr, Alfred*: Beobachtungen am Autograph der Matthäus-Passion. 50. Jg. 1963–1964, S. 47–52
- Gedanken zu J. S. Bachs Umarbeitungen eigener Werke. 43. Jg. 1956, S. 93–104
- Heinrich Nicolaus Gerber als Schüler Bachs. 64. Jg. 1978, S. 7–18
- Johann Gottlieb Goldberg und die Triosonate BWV 1037. 40. Jg. 1953, S. 51–80
- Merkwürdiges in den Quellen zu Weimarer Kantaten Bachs. 73. Jg. 1987, S. 151–157
- Neues über Bachs Pergolesi-Bearbeitung. 54. Jg. 1968, S. 89–100
- Neues über die Möllersche Handschrift. 41. Jg. 1954, S. 75–79
- Verstümmelt überlieferte Arien aus Kantaten J. S. Bachs. 47. Jg. 1960, S. 28–42
- Zu den verschollenen Passionen Bachs. 38. Jg. 1949–1950, S. 81–99
- Zur Chronologie der Handschrift Johann Christoph Altnickols und Johann Friedrich Agricolas. 56. Jg. 1970, S. 44–65
- Zur Chronologie der Leipziger Vokalwerke J. S. Bachs. 44. Jg. 1957, S. 5–162
- Zur Echtheit der Kantate „Meine Seele rühmt und preist“ (BWV 189). 43. Jg. 1956, S. 155
- Zur Echtheit einiger Bach zugeschriebener Kantaten. 39. Jg. 1951–1952, S. 30–46
- Zur Entstehungsgeschichte des 5. Brandenburgischen Konzerts. 61. Jg. 1975, S. 63–69
- s. auch unter B, C
- Ehrlich, Klaus*: Die zyklische Gestalt und die Aufführungsmöglichkeit des III. Teiles der Klavierübung von Joh. Seb. Bach. 38. Jg. 1949–1950, S. 40–56
- Eichberg, Hartwig*: Unechtes unter Johann Sebastian Bachs Klavierwerken. 61. Jg. 1975, S. 7–49
- Eppstein, Hans*: Chronologieprobleme in Johann Sebastian Bachs Suiten für Soloinstrument. 62. Jg. 1976, S. 35–57
- Grundzüge in J. S. Bachs Sonatenschaffen. 55. Jg. 1969, S. 5–30
- Johann Sebastian Bach und das Hammerklavier. 79. Jg. 1993, S. 81–90
- Kritische Nachbemerkung [zu Klaus Hofmann]. 84. Jg. 1998, S. 60–62
- Über J. S. Bachs Flötensonaten mit Generalbaß. 58. Jg. 1972, S. 12–23
- Zur Problematik von Johann Sebastian Bachs Flötensonaten. 67. Jg. 1981, S. 77–90

- Epstein, Peter*: Ein unbekanntes Passionsoratorium von Christian Flor (1667). 27. Jg. 1930, S. 56–99
- W. Fr. Bachs Bewerbung in Frankfurt. 22. Jg. 1925, S. 138–139
- Ernst, Friedrich*: Bach und das Pianoforte. 48. Jg. 1961, S. 61–78
- Ernst, H. Peter*: Joh. Seb. Bachs Wirken am ehemaligen Mühlhäuser Augustinerinnenkloster und das Schicksal seiner Wender-Orgel. 73. Jg. 1987, S. 75–83
- Faulkner, Quentin*: Die Registrierung der Orgelwerke J. S. Bachs. 81. Jg. 1995, S. 7–30
- Fedorovskaja, Ludmilla A.*: Bachiana in russischen Bibliotheken und Sammlungen: Autographe, Abschriften, Frühdrucke, Bearbeitungen. 76. Jg. 1990, S. 27–35
- Ein Bach-Autograph als Geschenk einer polnischen Pianistin. 75. Jg. 1989, S. 55–63
- Feldmann, Fritz*: Chr. Gottlob Wecker, ein Schüler Bachs als schlesischer Kantor. 51. Jg. 1934, S. 89–100
- Fellerer, Karl Gustav*: J. S. Bachs Bearbeitung der Missa sine nomine von Palestrina. 24. Jg. 1927, S. 123–132 u. 8 Seiten Notenbeilage (Schluß des Gloria)
- Fischer, Karl*: Das Freundschaftsbuch des Apothekers Friedrich Thomas Bach. Eine Quelle zur Geschichte der Musikerfamilie Bach. 35. Jg. 1938, S. 95–102
- Fock, Gustav*: Zur Biographie des Bach-Schülers Johann Christian Kittel. 49. Jg. 1962, S. 97–104
- Franke, Erhard*: Themenmodelle in Bachs Klaviersuiten. 52. Jg. 1966, S. 72–98
s. auch unter G
- Freyse, Conrad*: Das Bach-Haus zu Eisenach. Ein Bericht. 36. Jg. 1939, S. 66–80
- Das Bach-Haus zu Eisenach. 37. Jg. 1940–1948, S. 152–160
- Ein Bach-Pokal. 33. Jg. 1936 S. 101–108
- Fünfzig Jahre Bachhaus. 44. Jg. 1957, S. 168–191
- Johann Christoph Bach (1642–1703). 43. Jg. 1956, S. 36–51
- Der Nachlaß des Bach-Genealogen Hugo Lämmerhirt. 41. Jg. 1954, S. 94–96
- Noch einmal: Der Bach-Pokal. 43. Jg. 1956. S. 162–164
- Das Porträt Ambrosius Bachs. 46. Jg. 1959, S. 149–155
- Die Schulhefte Wilhelm Friedemann Bachs. 39. Jg. 1951–1952, S. 103–119
- Sebastians Gesangbuch. 45. Jg. 1958, S. 123–126
- Die Spender des Bach-Pokals. 40. Jg. 1953, S. 108–118
- Wieviel Geschwister hatte Johann Sebastian Bach? 42. Jg. 1955, S. 103–107
- Friedrich, Felix*: Johann Sebastian Bach und die Trost-Orgel zu Altenburg. Bemerkungen zur Problematik der „Bach-Orgel“. 69. Jg. 1983, S. 101–107
- Fries, Werner J.*: Bachs Doppelschlag. 57. Jg. 1971, S. 98–105
- Fröde, Christine*: Zu einer Kritik des Thomanerchores von 1749. 70. Jg. 1984, S. 53–58
s. auch unter B
- Frotscher, Gotthold*: Die Affektenlehre als geistige Grundlage der Themenbildung J. S. Bachs. 23. Jg. 1926, S. 90–104
- Zur Problematik der Bach-Orgel. 32. Jg. 1935, S. 107–121
s. auch unter C, G
- Geck, Martin*: Zur Echtheit der Bach-Motette „Lobet den Herrn, alle Heiden“. 53. Jg. 1967, S. 57–69
- Gerber, Rudolf*: Über Geist und Wesen von Bachs h-moll-Messe. 29. Jg. 1932, S. 119–141

- Gerlach, Reinhard*: Besetzung und Instrumentation der Kirchenkantaten J. S. Bachs und ihre Bedingungen. 59. Jg. 1973, S. 53–71
- Glöckner, Andreas*: Bachs Es-Dur-Magnificat BWV 243a – eine genuine Weihnachtsmusik? 89. Jg. 2003, S. 37–45
- Handschriftliche Musikalien aus den Nachlässen von Carl Gotthelf Gerlach und Gottlob Harrer in den Verlagsangeboten des Hauses Breitkopf 1761–1769. 70. Jg. 1984, S. 107–116
 - Johann Sebastian Bachs Aufführungen zeitgenössischer Passionsmusiken. 63. Jg. 1977, S. 75–119
 - Die Leipziger Neukirchenmusik und das „Kleine Magnificat“ BWV Anh. 21. 68. Jg. 1982, S. 97–102
 - Neuerkenntnisse zu Johann Sebastian Bachs Aufführungskalender zwischen 1729 und 1735. 67. Jg. 1981, S. 43–75
 - Die Teilung des Bachschen Musikaliennachlasses und die Thomana-Stimmen. 80. Jg. 1994, S. 41–57
 - Eine verstümmelt überlieferte Telemann-Kantate im Aufführungsrepertoire J. S. Bachs. 84. Jg. 1998, S. 83–92
 - Zelter und Mendelssohn – Zur „Wiederentdeckung“ der Matthäus-Passion im Jahre 1829. 90. Jg. 2004, S. 133–155
- s. auch unter B
- Gojowy, Detlef*: Lied und Sonntag in Gesangbüchern der Bach-Zeit. Zur Frage des „Detempore“ bei Chorälen in Bachs Kantaten. 58. Jg. 1972, S. 24–60
- Wie entstand Hans Georg Nägels Bach-Sammlung? Dokumente zur Bach-Renaissance im 19. Jahrhundert. 56. Jg. 1970, S. 66–104
 - Zur Frage der Köthener Trauermusik und der Matthäuspassion. 51. Jg. 1965, S. 86–134
- Graeser, Wolfgang*: Bachs „Kunst der Fuge“. 21. Jg. 1924, S. 1–104 u. 6 Seiten Notenbeilage
- Greulich, Karl*: Bach und der evangelische Gottesdienst. [Vortrag zum 2. deutschen Bachfest in Leipzig am 3. 10. 1904 mit Diskussionsbeiträgen von S. Ochs, G. Doempke, von der Heydt, Steinmann, H. Pfannschmidt, J. Weiß, Obrist, F. Stein, W. Voigt, R. Trinius, J. Smend, O. Schröder, A. Werner, A. C. Deisenroth.] (1. Jg.) 1904, S. 21–50
- Grosse, Bernhard*: Zum Bachschen Hochzeitsquodlibet von 1707. 32. Jg. 1935, S. 97–106
- Grubbs, John W.*: Ein Passions-Pasticcio des 18. Jahrhunderts. 51. Jg. 1965, S. 10–42
- Grüß, Hans*: Über die Tradition des Cantus-firmus-Kanons. Eine Ergänzung zum Thema: Bach und das Mittelalter. 71. Jg. 1985, S. 135–146
- Grunsky, Karl*: Bachs Bearbeitungen und Umarbeitungen eigener und fremder Werke. 9. Jg. 1912, S. 61–85
- Gurlitt, Wilibald*: Das historische Klangbild im Werk Joh. Seb. Bachs. 39. Jg. 1951 bis 1952, S. 16–29
- Häfner, Klaus*: Ein bisher nicht beachteter Nachweis zweier Konzerte J. S. Bachs. 60. Jg. 1974, S. 123–125
- Der Picander-Jahrgang. 61. Jg. 1975, S. 70–113
 - Über die Herkunft von zwei Sätzen der h-Moll-Messe. 63. Jg. 1977, S. 55–74

- Halm, August*: Über J. S. Bachs Konzertform. 16. Jg. 1919, S. 1–44
- Hamann, Fritz*: J. Chr. Altnickol in Greiffenberg (Schlesien). 36. Jg. 1939, S. 62–65
– Siegismund Freudenberg. Dokumente um einen schlesischen Schüler Sebastian Bachs. Mitgeteilt von –. 37. Jg. 1940–1948, S. 149–151
- Handke, Robert*: Die Diatonik in ihrem Einfluß auf die thematische Gestaltung des Bachschen Fugenbaues. 7. Jg. 1910, S. 1–32
– Das Linearprinzip J. S. Bachs. Zum Begriff des Monumentalen in der Tonkunst. 6. Jg. 1909, S. 1–11
– Der neapolitanische Sextakkord in Bachscher Auffassung. 16. Jg. 1919, S. 45–61
– Zur Modulationsweise Joh. Seb. Bachs. 23. Jg. 1926, S. 129–144
- Hase, Hermann von*: Breitkopfsche Textdrucke zu Leipziger Musikaufführungen zu Bachs Zeiten. 10. Jg. 1913, S. 69–127
– Carl Philipp Emanuel Bach und Joh. Gottl. Im. Breitkopf. 8. Jg. 1911, S. 86–104
s. auch unter E
- Hasse, Karl*: Die Instrumentation J. S. Bachs. 26. Jg. 1929, S. 90–141
- Haynes, Bruce*: Johann Sebastian Bachs Oboenkonzerte. 78. Jg. 1992, S. 23–43
- Heller, Karl*: Friedrich Konrad Griepenkerl. Aus unveröffentlichten Briefen des Bachsammlers und -Editors. 64. Jg. 1978, S. 211–228
– Norddeutsche Musikkultur als Traditionsraum des jungen Bach. 75. Jg. 1989, S. 7–19
s. auch unter C
- Hellmann, Diethard*: Eine Kuhnau-Bearbeitung Joh. Seb. Bachs? 53. Jg. 1967, S. 93–99
- Helmbold, Hermann*: Die Söhne von Johann Christoph und Johann Ambrosius Bach auf der Eisenacher Schule. 27. Jg. 1930, S. 49–55
- Helms, Siegmund*: Johannes Brahms und Johann Sebastian Bach. 57. Jg. 1971, S. 13–81
- Hempel, Gunter*: Johann Sebastian Bach und der Dresdener Hoforganist Christian Petzold. 43. Jg. 1956, S. 156–161
- Hering, Hans*: Bachs Klavierübertragungen. Ein Beitrag zur Klavieristik. 45. Jg. 1958, S. 94–113
– Die Dynamik in Joh. Seb. Bachs Klaviermusik. 38. Jg. 1949–1950, S. 65–80
– J. S. Bachs Klaviertokkaten. 40. Jg. 1953, S. 81–96
– Spielerische Elemente in J. S. Bachs Klaviermusik. 60. Jg. 1974, S. 44–69
- Herz, Gerhard*: Der lombardische Rhythmus im „Domine Deus“ der h-Moll-Messe J. S. Bachs. 60. Jg. 1974, S. 90–97
– Der lombardische Rhythmus in Bachs Vokalschaffen. 64. Jg. 1978, S. 148–180
s. auch unter C
- Heuß, Alfred*: Bachs Rezitativbehandlung mit besonderer Berücksichtigung der Passionen. [Vortrag zum 2. deutschen Bachfest in Leipzig am 3. 10. 1904 mit Diskussionsbeiträgen von A. Prüfer, M. Seydel, M. Wirth, K. Greulich, G. Doempke.] (1. Jg.) 1904, S. 82–103
– Ein interessantes Beispiel Bachscher Textauffassung. 5. Jg. 1908, S. 123–128
– J. S. Bachs Aria „Erbauliche Gedanken eines Tabakrauchers“. 10. Jg. 1913, S. 128–144
- Hey, Gotthold*: Zur Biographie Johann [Christoph] Friedrich Bachs und seiner Familie. 30. Jg. 1933, S. 77–85
- Hirsch, Paul*: Über die Vorlage zum Klavierkonzert in d-moll. 26. Jg. 1929, S. 153–174

- Nachtrag zu dem Beitrag „Über die Vorlage zum Klavierkonzert in d-moll“. 27. Jg. 1930, S. 143–144
- Hlawiczka, Karol*: Die Herkunft der Polonaise-Melodie der Ouvertüre h-Moll (BWV 1067). 52. Jg. 1966, S. 99–101
- Zur Polonaise g-Moll (BWV Anh. 119) aus dem 2. Notenbüchlein für Anna Magdalena Bach. 48. Jg. 1961, S. 58–60
- Hobohm, Wolf*: Neue „Texte zur Leipziger Kirchen-Music“. 59. Jg. 1973, S. 5–32
- Ein unbekanntes Gutachten Johann Sebastian Bachs. 63. Jg. 1977, S. 135–138
- Ein unbekanntes Urteil Johann Matthesons über Joh. Seb. Bach. Anmerkungen zu einem Literatenstreit um 1730. 73. Jg. 1987, S. 19–27
- s. auch unter B
- Hofmann, Klaus*: Alte und neue Überlegungen zu der Kantate „Non sa che sia dolore“ BWV 209. 76. Jg. 1990, S. 7–25
- Auf der Suche nach der verlorenen Urfassung. Diskurs zur Vorgeschichte der Sonate in h-Moll für Querflöte und obligates Cembalo von Johann Sebastian Bach. 84. Jg. 1998, S. 31–59
- Bachs Doppelchor „Nun ist das Heil und die Kraft“ (BWV 50). Neue Überlegungen zur Werkgeschichte. 80. Jg. 1994, S. 59–73
- Bachs Kantate „Ich lasse dich nicht, du segnest mich denn“ BWV 157. Überlegungen zu Entstehung, Bestimmung und originaler Werkgestalt. 68. Jg. 1982, S. 51–80
- „Großer Herr, o starker König“. Ein Fanfarenthema bei Johann Sebastian Bach. 81. Jg. 1995, S. 31–46
- Johann Sebastian Bachs Kantate „Jauchzet Gott in allen Landen“ BWV 51. Überlegungen zu Entstehung und ursprünglicher Bestimmung. 75. Jg. 1989, S. 43–54
- Die Motette „Lobet den Herrn, alle Heiden“ (BWV 230). Alte und neue Probleme. 86. Jg. 2000, S. 35–50
- Neue Überlegungen zu Bachs Weimarer Kantaten-Kalender. 79. Jg. 1993, S. 9–29
- Ein verschollenes Kammermusikwerk Johann Sebastian Bachs. Zur Fassungsgeschichte der Orgelsonate Es-Dur (BWV 525) und der Sonate A-Dur für Flöte und Cembalo (BWV 1032). 85. Jg. 1999, S. 67–79
- Zur Echtheit der Triosonate G-Dur BWV 1038. 90. Jg. 2004, S. 65–85
- s. auch unter B
- Hofmann, Richard*: Die F-Trompete im 2. Brandenburgischen Konzert von Joh. Seb. Bach. 13. Jg. 1916, S. 1–7
- Homburg, Herfried*: Louis Spohr und die Bach-Renaissance. 47. Jg. 1960, S. 65–82
- Hoppe, Günther*: Bachs Abendmahlsgebrauch in seiner Köthener Zeit. 67. Jg. 1981, S. 31–42
- Hübner, Maria*: Der Bach-Verein zu Leipzig, 1875–1920. 83. Jg. 1997, S. 97–115
- s. auch unter B
- Hüttel, Walter*: Schüler und Enkelschüler Johann Sebastian Bachs im ehemaligen schönburgischen Territorium. 74. Jg. 1988, S. 111–121
- Husmann, Heinrich*: Die „Kunst der Fuge“ als Klavierwerk. Besetzung und Anordnung. 35. Jg. 1938, S. 1–61
- Die Viola pomposa. 33. Jg. 1936, S. 90–100
- Igoe, James T.*: Bachs Bearbeitungen für Cembalo solo. Eine Zusammenfassung. 57. Jg. 1971, S. 91–97

- Jacobi, Erwin R.*: Johann Christoph Ritter (1715–1767), ein unbekannter Schüler J. S. Bachs, und seine Abschrift (etwa 1740) der "Clavier-Übung" I/II. 51. Jg. 1965, S. 43–62
- Neues zur Frage „Punktierte Rhythmen gegen Triolen“ und zur Transkriptionstechnik bei J. S. Bach. 49. Jg. 1962, S. 88–96
 - „Vortrag und Besetzung Bach'scher Cantaten- und Oratorienmusik“. Ein unbekannter Brief von Moritz Hauptmann an Johannes Brahms (15. Februar 1859). 55. Jg. 1969, S. 78–86
 - Nochmals: „Vortrag und Besetzung Bach'scher Cantaten- und Oratorienmusik“. Ein Nachtrag zum gleichnamigen Artikel im BJ 1969. 57. Jg. 1971, S. 82–90
 - Zur Entstehung des Bach-Buches von Albert Schweitzer, auf Grund unveröffentlichter Briefe. 61. Jg. 1975, S. 141–161
- Jahn, Johannes*: Zur Frage des Bachbildnisses von Elias Gottlob Haußmann. 46. Jg. 1959, S. 124–129
- Jansen, Martin*: Bachs Zahlensymbolik, an seinen Passionen untersucht. 34. Jg. 1937, S. 96–117
- Jauernig, Reinhold*: Zur Kantate „Ich hatte viel Bekümmernis“ (BWV Nr. 21). 41. Jg. 1954, S. 46–49
- Jersild, Jörgen*: Die Harmonik J. S. Bachs – eine funktionsanalytische Studie. 66. Jg. 1980, S. 53–82
- Keller, Hermann*: Die Sequenz bei Bach. 36. Jg. 1939, S. 33–42
- Studien zur Harmonik Joh. Seb. Bachs. 41. Jg. 1954, S. 50–65
 - Die Varianten der großen G moll-Fuge. 10. Jg. 1913, S. 59–62
 - Unechte Orgelwerke Bachs. 34. Jg. 1937, S. 59–82
- Keußler, Gerhard von*: Zu Bachs Choraltechnik. 24. Jg. 1927, S. 106–122
- Kilian, Dietrich*: Über einige neue Aspekte zur Quellenüberlieferung von Klavier- und Orgelwerken Johann Sebastian Bachs. 64. Jg. 1978, S. 61–72
- Kimura, Sachiko*: Mendelssohns Wiederaufführung der Matthäus-Passion (BWV 244). Eine Untersuchung der Quellen unter aufführungspraktischem Aspekt. 84. Jg. 1998, S. 93–120
- Kinsky, Georg*: Ein Brief Joseph Joachims zur Bearbeitungsfrage bei Bach. Mitgeteilt von -. 18. Jg. 1921, S. 98–100
- Zur Echtheitsfrage des Berliner Bach-Flügels. 21. Jg. 1924, S. 128–138
- s. auch unter B
- Kobayashi, Yoshitake*: Neuerkenntnisse zu einigen Bach-Quellen an Handschriftkundlicher Untersuchungen. 64. Jg. 1978, S. 43–60
- Zu einem neu entdeckten Autograph Bachs. Choral: Aus der Tiefen. 57. Jg. 1971, S. 5–12
 - Zur Chronologie der Spätwerke Johann Sebastian Bachs. Kompositions- und Aufführungstätigkeit von 1736 bis 1750. 74. Jg. 1988, S. 7–72
- Koch, Ernst*: Die Stimme des Heiligen Geistes. Theologische Hintergründe der solistischen Altpartien in der Kirchenmusik Johann Sebastian Bachs. 81. Jg. 1995, S. 61–81
- s. auch unter B
- Köhler, Karl-Heinz*: Zur Problematik der Violinsonaten mit obligatem Cembalo. 45. Jg. 1958, S. 114–122

- König, Ernst*: Die Hofkapelle des Fürsten Leopold zu Anhalt-Köthen. 46. Jg. 1959, S. 160–167
- Neuerkenntnisse zu J. S. Bachs Köthener Zeit. 44. Jg. 1957, S. 163–167
- Zu J. S. Bachs Wirken in Köthen. 50. Jg. 1963–1964, S. 53–60
- Köpp, Kai*: Johann Adolph Scheibe als Verfasser zweier anonymen Bach-Dokumente. 89. Jg. 2003, S. 173–196
- Die Viola d'amore ohne Resonanzsaiten und ihre Verwendung in Bachs Werken. 86. Jg. 2000, S. 139–165
- Körner, Hilmar*: Zur sogenannten „Bach-Brille“. 66. Jg. 1980, S. 83–86
- Konrad, Ulrich*: Instrumentalkompositionen von Heinrich Bach (1615–1692). Zwei bislang unbeachtete Sonaten in einem Gothaer Partiturbuch. 81. Jg. 1995, S. 93 bis 113
- s. auch unter B
- Kraft, Günther*: Zur Entstehungsgeschichte des „Hochzeitsquodlibet“ (BWV 524). 43. Jg. 1956, S. 140–154
- Kranemann, Detlev*: Johann Sebastian Bachs Krankheit und Todesursache – Versuch einer Deutung. 76. Jg. 1990, S. 53–64
- Krause, Peter*: Ein unbekanntes Zeugnis Johann Sebastian Bachs. 56. Jg. 1970, S. 32–35
- Krause, Reinhold*: Noch ein unbekanntes Zeugnis Johann Sebastian Bachs. 64. Jg. 1978, S. 73–77
- Zu den Posthornmotiven in J. S. Bachs B-Dur-Capriccio BWV 992. 62. Jg. 1976, S. 73–78
- Krause, Helmut K.*: Eine neue Quelle zu drei Kantatentexten Johann Sebastian Bachs. 67. Jg. 1981, S. 7–22
- Erdmann Neumeister und die Kantatentexte Johann Sebastian Bachs. 72. Jg. 1986, S. 7–31
- Kretzschmar, Hermann*: Ein Bachkonzert in Kamenz. 10. Jg. 1913, S. 63–68
- Kreutzer, Hans Joachim*: Johann Sebastian Bach und das literarische Leipzig der Aufklärung. 77. Jg. 1991, S. 7–31
- Krey, Johannes*: Zur Bedeutung der Fermaten in Bachs Chorälen. 43. Jg. 1956, S. 105–111
- Kröhner, Christine*: Johann Sebastian Bach und Johann Friedrich Bach als Orgel-examinatoren im Gebiet der freien Reichsstadt Mühlhausen nach 1708. 81. Jg. 1995, S. 83–91
- Krüger, Walther*: Das Concerto grosso Joh. Seb. Bachs. 29. Jg. 1932, S. 1–50
- Joh. Seb. Bach und der Zeitgeist. 39. Jg. 1951–1952, S. 86–102
- Krummacker, Friedhelm*: Bach und die norddeutsche Orgeltoccata: Fragen und Überlegungen. 71. Jg. 1985, S. 119–134
- Textauslegung und Satzstruktur in J. S. Bachs Motetten. 60. Jg. 1974, S. 5–43
- Küster, Konrad*: Die Frankfurter und Leipziger Überlieferung der Kantaten Johann Ludwig Bachs. 75. Jg. 1989, S. 65–106
- Meininger Kantatentexte um Johann Ludwig Bach. 73. Jg. 1987, S. 159–164
- s. auch unter B
- Kulukundis, Elias N.*: Die Versteigerung von C. P. E. Bachs musikalischem Nachlaß im Jahre 1805. 81. Jg. 1995, S. 145–176

- Kurth, Ernst*: Zur Motivbildung Bachs. Ein Beitrag zur Stilpsychologie. 14. Jg. 1917, S. 80–136
- Kurzweilly, Albrecht*: Neues über das Bachbildnis der Thomasschule und andere Bildnisse Johann Sebastian Bachs. 11. Jg. 1914, S. 1–37
- Lämmershirt, Hugo*: Bachs Mutter und ihre Sippe. 22. Jg. 1925, S. 101–137
– Ein hessischer Bach-Stamm. 33. Jg. 1936, S. 53–89
- Landmann, [Otto]*: Angeblich von J. S. Bach komponierte Oden von Chr. H. von Hoffmannswaldau. 4. Jg. 1907, S. 79–88
- Landowska, Wanda*: Bach und die französische Klaviermusik. 7. Jg. 1910, S. 33 bis 44
– Über die C dur-Fuge aus dem I. Teil des Wohltemperierten Klaviers. 10. Jg. 1913, S. 53–58
- Leaver, Robin A.*: Bach und die Lutherschriften seiner Bibliothek. 61. Jg. 1975, S. 124–132
- Leavis, Ralph*: Zur Frage der Authentizität von Bachs Violinkonzert d-Moll. 65. Jg. 1979, S. 19–28
- Lehmann, Karen*: Bachiana unter „Tabak & Cigaretten“. Die Bach-Sammlung des Leipziger Verlages C. F. Peters in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. 82. Jg. 1996, S. 49–76
– Mendelssohn und die Bach-Ausgabe bei C. F. Peters: Mißglückter Versuch einer Zusammenarbeit. 83. Jg. 1997, S. 87–95
s. auch unter B, C
- Leisinger, Ulrich*: Die „Bachsche Auction“ von 1789. 77. Jg. 1991, S. 97–126
– „Es erhob sich ein Streit“ (BWV 19). Carl Philipp Emanuel Bachs Aufführungen im Kontext der Hamburger Michaelismusiken. 85. Jg. 1999, S. 105–126
– Die geistlichen Vokalwerke von Johann Christoph Friedrich Bach – Aspekte der Entstehungs- und Überlieferungsgeschichte. 81. Jg. 1995, S. 115–143
– Nachbemerkung [zu *H. Tiggemann*]. 80. Jg. 1994, S. 23
s. auch unter C
- Leisinger, Ulrich und Wollny, Peter*: „Altes Zeug von mir“. Carl Philipp Emanuel Bachs kompositorisches Schaffen vor 1740. 79. Jg. 1993, S. 127–204
- Leyden, Rolf van*: Die Violinsonate BWV 1024. 42. Jg. 1955, S. 73–102
- Lidke, Wolfgang*: Die Weimarer Bachtradition des 18. Jahrhunderts. 46. Jg. 1959, S. 156–159
- Löffler, Hans*: „Bache“ bei Seb. Bach. 38. Jg. 1949–1950, S. 106–124
– Die Choralpartita „Ach, was soll ich Sünder machen“. 20. Jg. 1923, S. 31–56
– Johann Ludwig Krebs. Mitteilungen über sein Leben und Wirken. 27. Jg. 1930, S. 100–129
– Johann Tobias Krebs und Matthias Sojka, zwei Schüler Joh. Seb. Bachs. 37. Jg. 1940–1948, S. 136–148
– Joh. Seb. Bach in Gera. 21. Jg. 1924, S. 125–127
– J. S. Bach in Altenburg. 24. Jg. 1927, S. 103–105
– J. S. Bach und der Weimarer Orgelbauer Trebs. 23. Jg. 1926, S. 156–158
– J. S. Bachs Orgelprüfungen. 22. Jg. 1925, S. 93–100
– Die Schüler Joh. Seb. Bachs. 40. Jg. 1953, S. 5–28
– Ein unbekannter Schüler Seb. Bachs. 38. Jg. 1949–1950, S. 104–105

- Luedtke, Hans*: Seb. Bachs Choralvorspiele. 15. Jg. 1918, S. 1–96
 – Zur Entstehung des Orgelbüchleins (1717). 16. Jg. 1919, S. 62–66
- Lux, E[duard]*: Der Familienstamm Bach in Gräfenroda. 28. Jg. 1931, S. 107–111
 – Das Orgelwerk in St. Michaelis zu Ohrdruf zur Zeit des Aufenthalts Johann Sebastian Bachs daselbst, 1695–1700. 23. Jg. 1926, S. 145–155
- MacCracken, Thomas G.*: Die Verwendung der Blechblasinstrumente bei J. S. Bach unter besonderer Berücksichtigung der Tromba da tirarsi. 70. Jg. 1984, S. 59–89
 s. auch unter B
- Mantel, Georg*: Zur Ausführung der Arpeggien in J. S. Bachs „Chromatischer Phantasie“. 26. Jg. 1929, S. 142–152
- Marshall, Robert L.*: Anmerkung zur späteren Geschichte der alten Bach-Ausgabe: ein kleines bibliographisches Rätsel. 64. Jg. 1978, S. 229–231
 – Zur Vollständigkeit der Arie „Mein Jesus soll mein alles sein“ aus Kantate BWV 75. 51. Jg. 1965, S. 144–147
 s. auch unter C
- Martin, Bernhard*: Zwei Durchformungsmodi der Tripelfuge zum Fragment aus der „Kunst der Fuge“ von Johann Sebastian Bach und Praktische Anwendung der im Studium der „Kunst der Fuge“ gewonnenen Erkenntnisse vom perspektivischen (dreidimensionalen) Raume auf die Durchformung einer Fuge. 37. Jg. 1940–1948, S. 36–82
- Maul, Michael*: „Dein Ruhm wird wie ein Demantstein, ja wie ein fester Stahl beständig sein“. Neues über die Beziehungen zwischen den Familien Stahl und Bach. 87. Jg. 2001, S. 7–22
 – Frühe Urteile über Johann Christoph und Johann Nikolaus Bach, mitgeteilt anlässlich der Besetzung der Organistenstelle an der Jenaer Kollegienkirche (1709). 90. Jg. 2004, S. 157–168
 – Johann Sebastian Bachs Besuche in der Residenzstadt Gera. 90. Jg. 2004, S. 101–119
 – Der 200. Jahrestag des Augsburger Religionsfriedens (1755) und die Leipziger Bach-Pflege in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts. 86. Jg. 2000, S. 101–118
- Maul, Michael* und *Wollny, Peter*, Quellenkundliches zu Bach-Aufführungen in Köthen, Ronneburg und Leipzig zwischen 1720 und 1760. 89. Jg. 2003, S. 97 bis 141
- May, Ernest*: Eine neue Quelle für J. S. Bachs einzeln überlieferte Orgelchoräle. 60. Jg. 1974, S. 98–103
 s. auch unter C
- Melamed, Daniel R.* und *Sanders, Reginald L.*: Zum Text und Kontext der „Keiser“-Markuspassion. 85. Jg. 1999, S. 35–50
 s. auch unter B
- Melchert, Hermann*: Das Rezitativ der Kirchenkantaten J, S. Bachs. 45. Jg. 1958, S. 5–83 u. 15 Seiten Notenbeilage
- Mendel, Arthur*: Persönliches zur Geschichte der jüngeren Bach-Forschung. 64. Jg. 1978, S. 245–250
- Mersmann, Hans*: Ein Programmtrio Karl Philipp Emanuel Bachs. 14. Jg. 1917, S. 137–170
- Meyer, Ulrich*: Zur Einordnung von J. S. Bachs einzeln überlieferten Orgelchorälen. 60. Jg. 1974, S. 75–89

- Zur Frage der inneren Einheit von Bachs Siebzehn Chorälen (BWV 651–667). 58. Jg. 1972, S. 61–75
- Meylan, Raymond*: Neues zum Musikaliennachlaß von Hans Georg Nägeli. 82. Jg. 1996, S. 23–47
- Mies, Paul*: Die Behandlung der Frage in den Bachschen Kantaten. Ein Beitrag zur Figurenlehre bei J. S. Bach. 17. Jg. 1920, S. 66–76
- Die Kraft des Themas, dargestellt an B-A-C-H. 19. Jg. 1922, S. 9–37
- Zur Frage des Mathematischen bei J. S. Bach. 36. Jg. 1939, S. 43–49
- Miesner, Heinrich*: Aus der Umwelt Philipp Emanuel Bachs. 34. Jg. 1937, S. 132–143
- Bach-Gräber im Ausland. 33. Jg. 1936, S. 109–114
- Beziehungen zwischen den Familien Stahl und Bach. 30. Jg. 1933, S. 71–76
- Graf v. Keyserlingk und Minister v. Happe, zwei Gönner der Familie Bach. 31. Jg. 1934, S. 101–115
- Philipp Emanuel Bachs musikalischer Nachlaß. Vollständiger, dem Original entsprechender Neudruck des Nachlaßverzeichnisses von 1790. Eingeleitet und hrsg. von –. 35. Jg. 1938, S. 103–136; 36. Jg. 1939, S. 81–112; 37. Jg. 1940–1948, S. 161–181
- s. auch unter B
- Moser, Andreas*: Zu Joh. Seb. Bachs Sonaten und Partiten für Violine allein. 17. Jg. 1920, S. 30–65
- Moser, Hans Joachim*: Gesangstechnische Bemerkungen zu Joh. Seb. Bach. 15. Jg. 1918, S. 117–132
- Joh. Seb. Bachs Musik zwischen Kosmos und Seele. 38. Jg. 1949–1950, S. 1–6
- Seb. Bachs Stellung zur Choralrhythmik der Lutherzeit. 14. Jg. 1917, S. 57–79
- Zur Frage der Ausführung der Ornamente bei Bach. Zählzeit oder Notenwert? 13. Jg. 1916, S. 8–19
- s. auch unter B
- Müller, Fritz*: Schuf Joh. Seb. Bach die Kunst der Fuge aus tiefer Not? 39. Jg. 1951 bis 1952, S. 81–85
- Müller, Johannes*: Motivsprache und Stilart des jungen Bach, insbesondere im Vergleich zu derjenigen in der vorgeblich Bachschen Lukaspassion. 19. Jg. 1922, S. 38–71
- Neemann, Hans*: J. S. Bachs Lautenkompositionen. 28. Jg. 1931, S. 72–87
- Nef, Karl*: J. S. Bachs Verhältnis zu den Klavierinstrumenten. 6. Jg. 1909, S. 12–26
- Nelle, Wilhelm*: Sebastian Bach und Paul Gerhardt. 4. Jg. 1907, S. 11–31
- Neumann, Friedrich*: Typische Stufengänge im Bachschen Suitensatz. 53. Jg. 1967, S. 28–56
- Neumann, Werner*: Das „Bachische Collegium Musicum“. 47. Jg. 1960, S. 5–27
- Johann Sebastian Bachs „Rittergutskantaten“ BWV 30a und 212. 58. Jg. 1972, S. 76–90
- Eine Leipziger Bach-Gedenkstätte. Über die Beziehungen der Familien Bach und Bosc. 56. Jg. 1970, S. 19–31
- Probleme der Aufführungspraxis im Spiegel der Geschichte der Neuen Bachgesellschaft. 53. Jg. 1967, S. 100–117 [Referat zum 41. Deutschen Bachfest in Leipzig am 2. 6. 1966 mit Diskussionsbeiträgen von W. Schrammek, E. Mauersberger, W. Scheitelich, A. Webersinke, W. Holy, H.-O. Hudemann, R. Krause, E. R. Jacobi, Voigt, A. Kruse, R. Rensch, W. Siegmund-Schultze; 53. Jg. 1967, S. 117–120]

- Über Ausmaß und Wesen des Bachschen Parodieverfahrens. 51. Jg. 1965, S. 63–85
- Eine verschollene Ratswechselkantate J. S. Bachs. 48. Jg. 1961, S. 52–57
- Zur Aufführungspraxis der Kantate 152. Aus dem Vorwort zur kritischen Neuausgabe (Breitkopf & Härtel 1949). 38. Jg. 1949–1950, S. 100–103
- Zur Frage der Gesangbücher Johann Sebastian Bachs. 43. Jg. 1956, S. 112–123
s. auch unter D
- Nicolai, W[ilhelm]*: Die Wiederbelebung der Kurrende in Eisenach. 11. Jg. 1914, S. 166–170
- Nissen, Hans*: Der Sinn des „Wohltemperierten Klaviers II. Teil“. 39. Jg. 1951–1952, S. 54–80
- Noack, Elisabeth*: Georg Christian Lehms, ein Textdichter Johann Sebastian Bachs. 56. Jg. 1970, S. 7–18
- Noack, Friedrich*: Johann Seb. Bachs und Christoph Graupners Kompositionen zur Bewerbung um das Thomaskantorat in Leipzig 1722–23. 10. Jg. 1913, S. 145–162
- Oefner, Claus*: Eisenach zur Zeit des jungen Bach. 71. Jg. 1985, S. 43–54
- Oppel, Reinhard*: Beziehungen Bachs zu Vorgängern und Nachfolgern. 22. Jg. 1925, S. 11–39 u. 4 Seiten Notenbeilage
- Buxtehudes musikalischer Nachruf beim Tode seines Vaters. 6. Jg. 1909, S. 125–128 u. 10 Seiten Beilage
- Die große A-moll-Fuge für Orgel und ihre Vorlage. (3. Jg.) 1906, S. 74–78
- Die neuen deutschen Ausgaben der zwei- und dreistimmigen Inventionen. 4. Jg. 1907, S. 89–102
- Das Thema der Violinchaconne und seine Verwandten. 15. Jg. 1918, S. 97–116
- Über Joh. Kasp. Ferd. Fischers Einfluß auf Joh. Seb. Bach. 7. Jg. 1910, S. 63–69
- Zur Fugentechnik Bachs. 18. Jg. 1921, S. 9–48
- Zur Tenorarie der 166. Kantate. 6. Jg. 1909, S. 27–40
- Orth, Siegfried*: Johann Bach, der Stammvater der Erfurter Bache. 59. Jg. 1973, S. 79–87
- Zu den Erfurter Jahren Johann Bernhard Bachs (1676–1749). 57. Jg. 1971, S. 106–111
- Pantijelew, Grigorij Ja.*: Johann Sebastian Bachs Briefe an Georg Erdmann. Nebst Beiträgen zur Lebensgeschichte von Bachs Jugendfreund. 71. Jg. 1985, S. 83–97
- Paumgartner, Bernhard*: Johann Sebastian Bach, Mozart und die Wiener Klassik. 43. Jg. 1956, S. 5–17
- Petzoldt, Martin*: Bachs Prüfung vor dem Kurfürstlichen Konsistorium zu Leipzig. 84. Jg. 1998, S. 19–30
- „Die kräftige Erquickung unter der schweren Angst-Last“. Möglicherweise Neues zur Entstehung der Kantate BWV 21. 79. Jg. 1993, S. 31–46
- „Ut probus & doctus reddat.“ Zum Anteil der Theologie bei der Schulausbildung Johann Sebastian Bachs in Eisenach, Ohrdruf und Lüneburg. 71. Jg. 1985, S. 7–42
s. auch unter C, F
- Platen, Emil*: Eine Pergolesi-Bearbeitung Bachs. 48. Jg. 1961, S. 35–51
- Zur Echtheit einiger Choralsätze Johann Sebastian Bachs. 61. Jg. 1975, S. 50–62
- Pleßke, Hans-Martin*: Bach in der deutschen Dichtung. [I]. 46. Jg. 1959, S. 5–51; (II). 50. Jg. 1963–1964, S. 9–22

- Plichta, Alois*: Johann Sebastian Bach und Johann Adam Graf von Questenberg. 67. Jg. 1981, S. 23–28
- Prinz, Ulrich*: Zur Bezeichnung „Bassono“ und „Fagotto“ bei J. S. Bach. 67. Jg. 1981, S. 107–122
- Prüfer, Arthur*: Eine alte, unbekannte Skizze von Sebastian Bachs Leben. 12. Jg. 1915, S. 166–169
- Rabey, Wladimir*: Der Originaltext der Bachschen Soloviolinsonaten und -partiten (BWV 1001–1006) in seiner Bedeutung für den ausführenden Musiker. 50. Jg. 1963–1964, S. 23–46
- Rampe, Siegbert*: „Monatlich neue Stücke“ – Zu den musikalischen Voraussetzungen von Bachs Weimarer Konzertmeisteramt. 88. Jg. 2002, S. 61–104
s. auch *Sackmann, Dominik*
- Rathey, Markus*: Ästhetik eines „Fragments“ – Anmerkungen zur Tradition des Schlußsatzes der Kantate „Nun komm der Heiden Heiland“ BWV 61. 88. Jg. 2002, S. 105–117
– Zur Aufführungs- und Bearbeitungsgeschichte der Bürgerkapitänsmusiken Carl Philipp Emanuel Bachs. 90. Jg. 2004, S. 169–198
s. auch unter B, C
- Reul, Barbara*: „O vergnügte Stunden/ da mein Hertzog funden seinen Lebenstag“. Ein unbekannter Textdruck zu einer Geburtstagskantate J. S. Bachs für den Fürsten Johann August von Anhalt-Zerbst. 85. Jg. 1999, S. 7–17
- Richter, Bernhard Friedrich*: Johann Sebastian Bach im Gottesdienst der Thomaner. 12. Jg. 1915, S. 1–38
– Joh. Seb. Bach und die Universität zu Leipzig. 22. Jg. 1925, S. 1–10
– Der Nekrolog auf Seb. Bach vom Jahre 1754. Neudruck. Eingeleitet von –. 17. Jg. 1920, S. 11–29
– Stadtpfeifer und Alumnen der Thomasschule in Leipzig zu Bachs Zeit. 4. Jg. 1907, S. 32–78
– Über die Motetten Seb. Bachs. 9. Jg. 1912, S. 1–32
– Über die Schicksale der der Thomasschule zu Leipzig angehörenden Kantaten Joh. Seb. Bachs. (3. Jg.) 1906, S. 43–73
– Über Seb. Bachs Kantaten mit obligater Orgel. 5. Jg. 1908, S. 49–63
– Die Wahl Joh. Seb. Bachs zum Kantor der Thomasschule i. J. 1723. (2. Jg.) 1905, S. 48–67
– Zur Geschichte der Passionsaufführungen in Leipzig. 8. Jg. 1911, S. 50–59
s. auch unter B
- Richter, Otto*: Die reichere musikalische Versorgung des Gottesdienstes ... siehe: *Smend, Julius*
- Riedel, Friedrich Wilhelm*: Aloys Fuchs als Sammler Bachscher Werke. 47. Jg. 1960, S. 85–99
- Rietsch, Heinrich*: Zur „Kunst der Fuge“ von J. S. Bach. 23. Jg. 1926, S. 1–22
- Rifkin, Joshua*: Ein langsamer Konzertsatz Johann Sebastian Bachs. 64. Jg. 1978, S. 140–147
– Siegesjubiläum und Satzfehler. Zum Problem von „Nun ist das Heil und die Kraft“ (BWV 50). 86. Jg. 2000, S. 67–86
s. auch unter B

- Roe, Stephen*: Wiederaufgefundene Autographe von Johann Christian Bachs Mailänder Kirchenmusik in der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg (ND VI 540, Bd. 1–4). 88. Jg. 2002, S. 139–163
- s. auch unter B
- Rollberg, Fritz*: Johann Ambrosius Bach. Stadtpfeifer zu Eisenach von 1671–1695. 24. Jg. 1927, S. 133–152; 25. Jg. 1928, S. 176 (Berichtigung)
- Rosenthal, Karl August*: Über Sonatenvorformen in den Instrumentalwerken Joh. Seb. Bachs. 23. Jg. 1926, S. 68–89
- Rostal, Max*: Zur Interpretation der Violinsonaten J. S. Bachs. 59. Jg. 1973, S. 72–78
- Sachs, Curt*: Die Litui in Bachs Motette „O Jesu Christ“. 18. Jg. 1921, S. 96–97
- s. auch unter B
- Sackmann, Dominik und Rampe, Siegbert*: Bach, Berlin, Quantz und die Flötensonate Es-Dur BWV 1031. 83. Jg. 1997, S. 51–85
- Salmen, Walter*: Reflexionen über Bach in der bildenden Kunst des 20. Jahrhunderts. 72. Jg. 1986, S. 91–104
- Sanders, Reginald L. s. Melamed, Daniel R.*
- Saupe, Gerhard*: Johann Sebastian Bach und die Familie Meißner in Weißenfels. 37. Jg. 1940–1948, S. 134–135
- Schabalina, Tatjana*: Ein weiteres Autograph Johann Sebastian Bachs in Rußland: Neues zur Entstehungsgeschichte der verschiedenen Fassungen von BWV 199. 90. Jg. 2004, S. 11–39
- Scharf, Joachim-Hermann*: Hermann Welckers Bedeutung für die Identifizierung der Gebeine Johann Sebastian Bachs. 51. Jg. 1965, S. 5–9
- Die historische Röntgenaufnahme zur Kontrolle der Rekonstruktion des Antlitzes Johann Sebastian Bachs. 58. Jg. 1972, S. 91–94
- Scheide, William H.*: Bach und der Picander-Jahrgang – Eine Erwiderung. 66. Jg. 1980, S. 47–51
- Die Choralkantaten von 1724 und Bachs Köthener Besuch. 89. Jg. 2003, S. 47–65
- Eindeutigkeit und Mehrdeutigkeit in Picanders Kantatenjahrgangs-Vorbemerkung und im Werkverzeichnis des Nekrologs auf Johann Sebastian Bach. 69. Jg. 1983, S. 109–113
- Johann Sebastian Bachs Sammlung von Kantaten seines Veters Johann Ludwig Bach. 46. Jg. 1959, S. 52–94; 48. Jg. 1961, S. 5–24; 49. Jg. 1962, S. 5–32
- Nochmals BWV 50 „Nun ist das Heil und die Kraft“. 87. Jg. 2001, S. 117–130
- „Nun ist das Heil und die Kraft“ BWV 50: Doppelchörigkeit, Datierung und Bestimmung. 68. Jg. 1982, S. 81–96
- Theologische Überlegungen zu Bachs Orgelchoral „Vater unser im Himmelreich“ (BWV 682). 85. Jg. 1999, S. 81–104
- Zum Verhältnis von Textdrucken und musikalischen Quellen der Kirchenkantaten Johann Sebastian Bachs. 62. Jg. 1976, S. 79–94
- Scheitler, Irmgard*: Neumeister versus Dedekind. Das deutsche Rezitativ und die Entstehung der madrigalischen Kantate. 89. Jg. 2003, S. 197–220
- Schering, Arnold*: Bach und das Schemellische Gesangbuch. 21. Jg. 1924, S. 105 bis 124
- Bach und das Symbol. [1. Studie]. Insbesondere die Symbolik seines Kanons. 22. Jg. 1925, S. 40–63

- Bach und das Symbol. 2. Studie. Das „Figürliche“ und „Metaphorische“. 25. Jg. 1928, S. 119–137
 - Bach und das Symbol. 3. Studie. Psychologische Grundlegung des Symbolbegriffs aus Christian Wolffs „Psychologia empirica“. 34. Jg. 1937, S. 83–95
 - Bachs Musik für den Leipziger Universitäts-gottesdienst 1723–1725. 35. Jg. 1938, S. 62–86
 - Die Besetzung Bachscher Chöre. 17. Jg. 1920, S. 77–89
 - Die Hohe Messe in h-moll. Eine Huldigungsmusik und Krönungsmesse für Friedrich August II. 33. Jg. 1936 S. 1–30
 - Das Innere der Leipziger Thomaskirche um 1710. 16. Jg. 1919 S. 67–74
 - Joh. Phil. Kirnberger als Herausgeber Bachscher Choräle. 15. Jg. 1918, S. 141–150
 - Die Kantate Nr. 150 „Nach dir, Herr, verlangst mich“. 10. Jg. 1913, S. 39–52
 - Kleine Bachstudien. 30. Jg. 1933, S. 30–70
 - Der Thomaskantor. Ein Gemüth-erfreuend Spiel von deme Herren Cantori Sebastian Bachen. Literarische Beigabe. 13. Jg. 1916. II, 69 S.
 - Der Thomaskantor Joh. Gottlob Harrer (1703-1755). 28. Jg. 1931, S. 112–146
 - Über Bachs Parodieverfahren. 18. Jg. 1921, S. 49–95
 - Über die Kirchenkantaten vorbachischer Thomaskantoren. 9. Jg. 1912, S. 86–123 u. 6 S. Notenbeilage
 - Verschwundene Traditionen des Bachzeitalters. (1. Jg.) 1904, S.104–115
 - „Vorhalte“ und „Vorschläge“ in Bachs Passionen und im Weihnachtsoratorium. 20. Jg. 1923, S. 12–30
 - Zu den Beschlüssen des Dessauer Kirchengesangvereinstages. 6. Jg. 1909, S. 144–152
 - Zu Gottfried Reiches Leben und Kunst. 15. Jg. 1918, S. 133–140
 - Zur Markus-Passion und zur „vierten“ Passion. 36. Jg. 1939, S. 1–32
- s. auch unter B, C, E, F, G
- Schiekel, Harald*: Johann Sebastian Bachs Auflösung eines Kanons von Teodoro Riccio. 68. Jg. 1982, S.125–128
- Schlenger, Kurt*: Über Verwendung und Notation der Holzblasinstrumente in den frühen Kantaten Joh. Seb. Bachs. 28. Jg. 1931, S. 88–106
- Schmalfuß, Hermann*: Johann Sebastian Bachs „Actus tragicus“ (BWV 106). Ein Beitrag zu seiner Entstehungsgeschichte. 56. Jg. 1970, S. 36–43
- Schmiedel, Peter*: Zum Gebrauch des Cembalos und des Klaviers bei der heutigen Interpretation Bachscher Werke. 58. Jg. 1972, S. 95–103
- Schmieder, Wolfgang*: Johann Sebastian Bach als Briefschreiber. 37. Jg. 1940–1948, S. 126–133
- s. auch unter G
- Schnapp, Friedrich*: Das Notenrätsel des Bach-Pokals und seine Deutung. 35. Jg. 1938, S. 87–94
- Schneider, Max*: Bearbeitung Bachscher Kantaten. 5. Jg. 1908, S. 94–106
- Das sogenannte „Orgelkonzert d-moll von Wilhelm Friedemann Bach“. 8. Jg. 1911 S. 23–36
 - Zur Lukaspassion. 8. Jg. 1911, S. 105–108
- s. auch unter G
- Schrammek, Winfried*: Fragen des Orgelgebrauchs in Bachs Aufführungen der Matthäus-Passion. 61. Jg. 1975, S. 114–123

- Johann Sebastian Bachs Stellung zu Orgelpedalregistern im 32-Fuß-Ton. 71. Jg. 1985, S. 147–154
- Die musikgeschichtliche Stellung der Orgeltriosonaten von Joh. Seb. Bach. 41. Jg. 1954, S. 7–28
- Schröder, Karl-Ernst*: Zum Trio A-Dur BWV 1025. 81. Jg. 1995, S. 47–59. Anhang: Addenda et Corrigenda zu: Christoph Wolff, Das Trio A-Dur BWV 1025 (BJ 1993, S. 47–67). 81. Jg. 1995, S. 60
- Schubart, Christoph*: Anna Magdalena Bach. Neue Beiträge zu ihrer Herkunft und ihren Jugendjahren. 40. Jg. 1953, S. 29–50 u. 2 Stammtafeln
- Johann Sebastian Bachs Wohnung in Köthen. 41. Jg. 1954, S. 89–93
- Schünemann, Georg*: Die Bachpflege der Berliner Singakademie. 25. Jg. 1928, S. 138–171
- Bachs Trauungskantate „Gott Beherrscher aller Dinge“. 33. Jg. 1936, S. 31–52
- Bachs Verbesserungen und Entwürfe. 32. Jg. 1935, S. 1–32
- Friedrich Bachs Briefwechsel mit Gerstenberg und Breitkopf. 13. Jg. 1916, S. 20–35
- J. G. Walther und H. Bokemeyer. Eine Musikerfreundschaft um Sebastian Bach. 30. Jg. 1933, S. 86–118
- Johann Christoph Friedrich Bach. 11. Jg. 1914, S. 45–165
- Schulze, Hans-Joachim*: Ein apokryphes Händel-Concerto in Joh. Seb. Bachs Handschrift? 66. Jg. 1980, S. 27–33
- Bach-Überlieferung in Hamburg: Der Quellenbesitz von Christian Friedrich Gottlieb Schwencke (1767–1822). 79. Jg. 1993, S. 69–79
- Bemerkungen zu einigen Kantatentexten Johann Sebastian Bachs. 46. Jg. 1959, S. 168–170
- Ein „Drama per Musica“ als Kirchenmusik. Zu Wilhelm Friedemann Bachs Auführungen der Huldigungskantate BWV 205a. 61. Jg. 1975, S. 133–140
- Ein „Dresdner Menuett“ im zweiten Klavierbüchlein der Anna Magdalena Bach. Nebst Hinweisen zur Überlieferung einiger Kammermusikwerke Bachs. 65. Jg. 1979, S. 45–64
- Ein dubioses „Menuetto con Trio di J. S. Bach“. 68. Jg. 1982, S. 143–150
- Friedrich Wilhelm Marpurg, Johann Sebastian Bach und die „Gedanken über die welschen Tonkünstler“ (1751). 90. Jg. 2004, S. 121–132
- Frühe Schriftzeugnisse der beiden jüngsten Bach-Söhne. 50. Jg. 1963–1964, S. 61–69
- „150 Stück von den Bachischen Erben“. Zur Überlieferung der vierstimmigen Choräle Johann Sebastian Bachs. 69. Jg. 1983, S. 81–100
- Johann Christoph Bach (1671–1721), „Organist und Schul Collega in Ohrdruf“, Johann Sebastian Bachs erster Lehrer. 71. Jg. 1985, S. 55–81
- Johann Sebastian Bach und Christian Gottlob Meißner. 54. Jg. 1968, S. 80–88
- Johann Sebastian Bachs Kanonwidmungen. 53. Jg. 1967, S. 82–92
- Marginalien zu einigen Bach-Dokumenten. 48. Jg. 1961, S. 79–99
- Melodiezitate und Mehrtextigkeit in der Bauernkantate und in den Goldbergvariationen. 62. Jg. 1976, S. 58–72
- Nachbemerkung [zu *H. Schiekel*]. 68. Jg. 1982, S. 128–130
- Der Schreiber „Anonymus 400“ – ein Schüler Johann Sebastian Bachs. 58. Jg. 1972, S. 104–117

- „Sebastian Bachs Choral-Buch“ in Rochester, NY? 67. Jg. 1981, S. 123–130
- Studenten als Bachs Helfer bei der Leipziger Kirchenmusik. 70. Jg. 1984, S. 45–52
- „Das Stück in Goldpapier“. Ermittlungen zu einigen Bach-Abschriften des frühen 18. Jahrhunderts. 64. Jg. 1978, S. 19–42
- Vier unbekannte Quittungen J. S. Bachs und ein Briefauszug Jacob von Stählins. Mitgeteilt von –. 59. Jg. 1973, S. 88–90
- Wie entstand die Bach-Sammlung Mempel-Preller? 60. Jg. 1974, S. 104–122
- Zur Rückkehr einiger autographischer Kantatenfragmente in die Bach-Sammlung der Deutschen Staatsbibliothek Berlin. 63. Jg. 1977, S. 130–134

s. auch unter B, C

Seiffert, Max: Praktische Bearbeitungen Bachscher Kompositionen. [Vortrag zum 2. deutschen Bachfest in Leipzig am 3. 10. 1904 mit Diskussionsbeiträgen von O. Schröder, K. Greulich, W. Voigt, Steinmann, A. Obrist, M. Wirth, G. Doempke, E. Knapp.] (1. Jg.) 1904, S. 51–81

- Zur Kritik der Gesamtausgabe von Bachs Werken. (3. Jg.) 1906, S. 79–83

s. auch unter B, F

Serauky, Walter: Die „Johannes-Passion“ von Joh. Seb. Bach und ihr Vorbild. 41. Jg. 1954, S. 29–39

- Die neuzeitliche Bach-Forschung und Hans Kaysers Harmonik. 38. Jg. 1949–1950, S. 7–23

Siedentopf, Henning: Tonartliche Verwandtschaften im Klavierwerk J. S. Bachs. 60. Jg. 1974, S. 70–74

Siegele, Ulrich: Bachs Stellung in der Leipziger Kulturpolitik seiner Zeit. 69. Jg. 1983, S. 7–50; 70. Jg. 1984, S. 7–43; 72. Jg. 1986, S. 33–67

- Bemerkungen zu Bachs Motetten. 49. Jg. 1962, S. 33–57
- Noch einmal: Die Violinsonate BWV 1024. 43. Jg. 1956, S. 124–139

Sietz, Reinhold: Die Orgelkompositionen des Schülerkreises um Johann Sebastian Bach. 32. Jg. 1935, S. 33–96

Sirp, Hermann: Die Thematik der Kirchenkantaten J. S. Bachs in ihren Beziehungen zum protestantischen Kirchenlied. 28. Jg. 1931, S. 1–50; 29. Jg. 1932, S. 51–118

Smend, Friedrich: Bachs h-moll-Messe. Entstehung, Überlieferung, Bedeutung. 34. Jg. 1937, S. 1–58

- Bachs Kanonwerk über „Vom Himmel hoch da komm ich her“. 30. Jg. 1933, S. 1–29
- Bachs Markus-Passion. 37. Jg. 1940–1948, S. 1–35
- Bachs Matthäus-Passion. Untersuchungen zur Geschichte des Werkes bis 1750. 25. Jg. 1928, S. 1–95
- Die Johannes-Passion von Bach. Auf ihren Bau untersucht. 23. Jg. 1926, S. 105–128
- Der Pokal im Eisenacher Bach-Museum. 42. Jg. 1955, S. 108–112
- Zu den ältesten Sammlungen der vierstimmigen Choräle J. S. Bachs. 52. Jg. 1966, S. 5–40

s. auch unter E, F

Smend, Julius und Richter, Otto: Die reichere musikalische Versorgung des Gottesdienstes. Zwei Vorträge, gehalten in der Mitgliederversammlung der Neuen Bachgesellschaft in Eisenach am 29. September 1917. [Mit Diskussionsbeiträgen von Hartmann, M. Schneider, P. Hielscher, Prinz Friedrich Wilhelm von Preußen.] 14. Jg. 1917, S. 21–56

s. auch unter F

Smith, Mark M.: Joh. Seb. Bachs Violoncello piccolo: Neue Aspekte – offene Fragen. 84. Jg. 1998, S. 63–81

Smithers, Don L.: Gottfried Reiches Ansehen und sein Einfluß auf die Musik Johann Sebastian Bachs. 73. Jg. 1987, S. 113–150

– Die Verwendung der Blechblasinstrumente bei J. S. Bach unter besonderer Berücksichtigung der Tromba da tirarsi. Kritische Anmerkungen zum gleichnamigen Aufsatz von Thomas G. MacCracken. 76. Jg. 1990, S. 37–51

Souchay, Marc-André: Das Thema in der Fuge Bachs. 24. Jg. 1927, S. 1–102; 27. Jg. 1930, S. 1–48

Speer, Klaus: Die Artikulation in den Orgelwerken Joh. Seb. Bachs. 41. Jg. 1954, S. 66–74

Stanley, Glenn: Arnold Scherings Bach – Symbol eines Zeitalters. 87. Jg. 2001, S. 99–116

Stauffer, George B.: Über Bachs Orgelregistrierpraxis. 67. Jg. 1981, S. 91–105

s. auch unter B, C

Steglich, Rudolf: Das c-moll-Präludium aus dem ersten Teil des Wohltemperierten Klaviers J. S. Bachs. 20. Jg. 1923, S. 1–11

– Karl Philipp Emanuel Bach und der Dresdner Kreuzkantor Gottfried August Homilius im Musikleben ihrer Zeit. Ein Beitrag zur Geschichte der Stilwandlung des 18. Jahrhunderts. 12. Jg. 1915, S. 39–145

s. auch unter C

Stein, Klaus: Stammt „Nun ist das Heil und die Kraft“ (BWV 50) von Johann Sebastian Bach? 85. Jg. 1999, S. 51–66

Stephan, Hans: Der modulatorische Aufbau in Bachs Gesangswerken. Ein Beitrag zur Stilgeschichte des Barock. 31. Jg. 1934, S. 63–88

Stephan, Rudolf: J. S. Bach und das Problem des musikalischen Zyklus. 59. Jg. 1973, S. 39–52

– Über das Ende der Generalbaßpraxis. 41. Jg. 1954, S. 80–88

– Zum Thema „Schönberg und Bach“. 64. Jg. 1978, S. 232–244

Stiehl, Herbert: Taufzettel für Bachs Kinder – ein Dokumentenfund. 65. Jg. 1979, S. 7–18

Stinson, Russell: „Ein Sammelband aus Johann Peter Kellners Besitz“: Neue Forschungen zur Berliner Bach-Handschrift P 804. 78. Jg. 1992, S. 45–64

– Mendelssohns große Reise. Ein Beitrag zur Rezeption von Bachs Orgelwerken. 88. Jg. 2002, S. 119–137

Stockmann, Bernhard: Über das Dissonanzverständnis Bachs. 47. Jg. 1960, S. 43–59

Talle, Andrew: Nürnberg, Darmstadt, Köthen – Neuerkenntnisse zur Bach-Überlieferung in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts. 89. Jg. 2003, S. 143–172

Tell, Werner: Die Hemiöle bei Bach. 39. Jg. 1951–1952, S. 47–53

Thalheimer, Peter: Der Flauto piccolo bei Johann Sebastian Bach. 52. Jahrgang 1966, S. 138–146

Theobald, Hans Wolfgang: Zur Geschichte der 1746 von Johann Sebastian Bach geprüften Johann-Scheibe-Orgel in Zschortau bei Leipzig. 72. Jg. 1986, S. 81–90

Tiggemann, Hildegard: Unbekannte Textdrucke zu drei Gelegenheitskantaten J. S. Bachs aus dem Jahre 1729. 80. Jg. 1994, S. 7–22

- Tittel, Karl*: Welche unter J. S. Bachs Namen geführten Orgelwerke sind Johann Tobias bzw. Johann Ludwig Krebs zuzuschreiben? Ein Versuch zur Lösung von Autorschaftsproblemen. 52. Jg. 1966, S. 102–137
- Toch, Ernst*: Unklarheiten im Schriftbild der cis-moll-Fuge des „Wohltemperierten Klaviers“. 37. Jg. 1940–1948, S. 122–125
- Trötzmüller, Karl*: Über einen „Fehler“ in der Matthäus-Passion. 52. Jg. 1966, S. 69–71
- Vetter, Walther*: Die Trompeten in Bachs dritter Orchesterouvertüre. 40. Jg. 1953, S. 97–107
- Vogelsänger, Siegfried*: Zur Herkunft der kontrapunktischen Motive in J. S. Bachs „Orgelbüchlein“ (BWV 599–644). 58. Jg. 1972, S. 118–131
- Voigt, Woldemar*: Erfahrungen und Ratschläge bezüglich der Aufführung Bachscher Kirchenkantaten. (3. Jg.) 1906, S. 1–42
- Über die F dur-Toccata von J. S. Bach. 9. Jg. 1912, S. 33–41
 - Eine Umdichtung des „Zufriedengestellten Aeolus“. (Mit einem Anhang über die Kantate „Schleicht, spielende Wellen“). 12. Jg. 1915, S. 146–165
 - Zu Bachs Weihnachtsoratorium, Teil 1 bis 3. 5. Jg. 1908, S. 1–48
- Volbach, Fritz*: Ein' feste Burg ist unser Gott. Kantate von J. S. Bach. (2. Jg.) 1905, S. 68–75
- Wachowski, Gerd*: Die vierstimmigen Choräle Johann Sebastian Bachs. Untersuchungen zu den Druckausgaben von 1765 bis 1932 und zur Frage der Authentizität. 69. Jg. 1983, S. 51–79
- Wagner, Günther*: Concerto-Elemente in Bachs zweistimmigen Inventionen. 65. Jg. 1979, S. 37–44
- Instrumental – vokal als Problem der Bach-Bewertung im 18. Jahrhundert. 73. Jg. 1987, S. 7–17
 - J. A. Scheibe – J. S. Bach: Versuch einer Bewertung. 68. Jg. 1982, S. 33–49
- s. auch unter B
- Walker, Paul*: Die Entstehung der Permutationsfuge. 75. Jg. 1989, S. 21–41
- Weismann, Wilhelm*: Das große Vater-unser-Vorspiel in Bachs drittem Teil der Klavierübung. Versuch einer Deutung. 38. Jg. 1949–1950, S. 57–64
- Werbeck, Walter*: Bach und der Kontrapunkt. Neue Manuskript-Funde. 89. Jg. 2003, S. 67–95
- Werthemann, Helene*: Zum Text der Bach-Kantate 21 „Ich hatte viel Bekümmernis in meinem Herzen“. 51. Jg. 1965, S. 135–143
- Wiegand, Fritz*: Die mütterlichen Verwandten Johann Sebastian Bachs in Erfurt. Ergänzungen und Berichtigungen zur Bachforschung. 53. Jg. 1967, S. 5–20
- Wiemer, Wolfgang*: Ein Bach-Doppelfund: Verschollene Gerber-Abschrift (BWV 914 und 996) und unbekanntes Choralbuch Christian Friedrich Penzels. 73. Jg. 1987, S. 29–73
- Carl Philipp Emanuel Bachs Fantasie in c-Moll – ein Lamento auf den Tod des Vaters? 74. Jg. 1988, S. 163–177
 - Johann Heinrich Schübler, der Stecher der Kunst der Fuge. 65. Jg. 1979, S. 75–95
- Wiermann, Barbara*: Bach und Palestrina. Neue Quellen aus Johann Sebastian Bachs Notenbibliothek. 88. Jg. 2002, S. 9–28
- Johann Christoph Friedrich Bachs Berufung an die evangelisch-lutherische Hauptkirche in Altona. 84. Jg. 1998, S. 149–165

- Werkgeschichte als Gattungsgeschichte: „Die Auferstehung und Himmelfahrt Jesu“ von Carl Philipp Emanuel Bach. 83. Jg. 1997, S. 117–143
- s. auch unter B
- Wilhelmi, Thomas*: Bachs Bibliothek. Eine Weiterführung der Arbeit von Hans Preuß. 65. Jg. 1979, S. 107–129
- s. auch unter B
- Williams, Peter*: J. S. Bach – Orgelsachverständiger unter dem Einfluß Andreas Werckmeisters? 68. Jg. 1982, S. 131–142
- s. auch unter B, C
- Wolf, Uwe* s. *Beißwenger, Kirsten*
- s. auch unter B
- Wolff, Christoph*: Bachs Handexemplar der Schübler-Choräle. 63. Jg. 1977, S. 120–129
- Bachs Leipziger Kantoratsprobe und die Aufführungsgeschichte der Kantate „Du wahrer Gott und Davids Sohn“ BWV 23. 64. Jg. 1978, S. 78–94
- Johann Adam Reinken und Johann Sebastian Bach: Zum Kontext des Bachschen Frühwerks. 71. Jg. 1985, S. 99–118
- Johann Sebastian Bachs Regeln für den fünfstimmigen Satz. 90. Jg. 2004, S. 87–99
- Nachwort [zu A. *Plichta*]. 67. Jg. 1981, S. 28–30
- Der Terminus „Riccicar“ in Bachs Musikalischem Opfer. 53. Jg. 1967, S. 70–81
- Textkritische Bemerkungen zum Originaldruck der Bachschen Partiten. 65. Jg. 1979, S. 65–74
- Das Trio A-Dur BWV 1025: Eine Lautensonate von Silvius Leopold Weiss, bearbeitet und erweitert von Johann Sebastian Bach. 79. Jg. 1993, S. 47–67
- Überlegungen zum „Thema Regium“. 59. Jg. 1973, S. 33–38
- s. auch unter B, C
- Wolff, Hellmuth Christian*: Der Rhythmus bei Johann Sebastian Bach. 37. Jg. 1940 bis 1948, S. 83–121
- Wolffheim, Werner*: Bachiana. 8. Jg. 1911, S. 37–49
- Hans Bach, der Spielmann. 7. Jg. 1910, S. 70–85
- „Mein Herze schwimmt in Blut“. Eine ungedruckte Solo-Kantate Joh. Seb. Bachs. 8. Jg. 1911, S. 1–22
- Die Möllersche Handschrift. Ein unbekanntes Gegenstück zum Andreas-Bach-Buche. 9. Jg. 1912, S. 42–60 und 7 Seiten Notenbeilage
- Ein Orgelattest J. S. Bachs aus Erfurt 1716. 25. Jg. 1928, S. 172–174
- s. auch unter B
- Wollny, Peter*: Alte Bach-Funde. 84. Jg. 1998, S. 137–148
- Bachs Bewerbung um die Organistenstelle an der Marienkirche zu Halle und ihr Kontext. 80. Jg. 1994, S. 25–39
- Johann Christoph Friedrich Bach und die Teilung des väterlichen Erbes. 87. Jg. 2001, S. 55–70
- Neue Bach-Funde. 83. Jg. 1997, S. 7–50
- Tennstedt, Leipzig, Naumburg, Halle – Neuerkenntnisse zur Bach-Überlieferung in Mitteldeutschland. 88. Jg. 2002, S. 29–60
- Überlegungen zur Bach-Überlieferung in Naumburg. 86. Jg. 2000, S. 87–100
- Zur Überlieferung der Instrumentalwerke Johann Sebastian Bachs: Der Quellenbesitz Carl Philipp Emanuel Bachs. 82. Jg. 1996, S. 7–21

s. auch *Leisinger, Ulrich*; *Maul, Michael*

s. auch unter B, C

Wright, Craig: Bachs „Kleines harmonisches Labyrinth“ (BWV 591). Echtheitsfragen und theologischer Hintergrund. 86. Jg. 2000, S. 51–65

Wustmann, Rudolf: Konnte Bachs Gemeinde bei seinen einfachen Choralsätzen mitsingen? 6. Jg. 1909, S. 102–124

– Matthäuspasion, erster Teil. 6. Jg. 1909, S. 129–143

– Sebastian Bachs Kirchenkantatentexte. 7. Jg. 1910, S. 45–62

– Tonartensymbolik zu Bachs Zeit. 8. Jg. 1911, S. 60–74

– Vom Rhythmus des evangelischen Chorals. 7. Jg. 1910, S. 86–102

Zander, Ferdinand: Die Dichter der Kantatentexte Johann Sebastian Bachs. Untersuchungen zu ihrer Bestimmung. 54. Jg. 1968, S. 9–64

Zavarský, Ernest: Zur angeblichen Preßburger Herkunft der Familie Bach. 53. Jg. 1967, S. 21–27

Zehler, Carl: W. Friedemann Bach und seine hallische Wirksamkeit. 7. Jg. 1910, S. 103–132

Zehnder, Jean-Claude: Georg Böhm und Johann Sebastian Bach. Zur Chronologie der Bachschen Stilentwicklung. 74. Jg. 1988, S. 73–110

– Giuseppe Torelli und Johann Sebastian Bach. Zu Bachs Weimarer Konzertform. 77. Jg. 1991, S. 33–95

Zenck, Martin: Stadien der Bach-Deutung in der Musikkritik, Musikästhetik und Musikgeschichtsschreibung zwischen 1750 und 1800. 68. Jg. 1982, S. 7–32

Zeraschi, Helmut: Bach und der Okulist Taylor. 43. Jg. 1956, S. 52–64

Zimpel, Herbert: Der Streit zwischen Reformierten und Lutheranern in Köthen während Bachs Amtszeit. 65. Jg. 1979, S. 97–106

B. Mitteilungen. Kleine Beiträge

Arnheim, Amalie: Ein Brief von Johann Christoph Altnikol. 9. Jg. 1912, S. 147–148

Arnold, Frank Thomas: [Entgegnung auf J. Schreyers Echtheitskritik, BJ 1906, S. 134–137, und Erwiderung auf dessen Replik, BJ 1909, S. 155 f.] 6. Jg. 1909, S. 153–155, 156–160

B[reest, Ernst]: Zur Bildnis-Beilage. [Ölporträt Joh. Seb. Bachs, nach Haußmann kopiert von J. M. David.] 14. Jg. 1917, S. 176

Baffert, Jean-Marc: Vier unbekannte Bach-Erwähnungen in Druckschriften des 18. Jahrhunderts. 74. Jg. 1988, S. 191–193

Bockmaier, Claus: Zum geraden Takt bei J. S. Bach. Mögliche Dispositionen des Metrischen in den Kopfsätzen der Brandenburgischen Konzerte. 86. Jg. 2000, S. 333–346

Boyd, Malcolm: Bach, Telemann und das Fanfarenthema. 82. Jg. 1996, S. 147–150

Breig, Werner: Das „Thema Legrenzianum elaboratum per Joan. Seb. Bach“ und die Frühgeschichte der Doppelfuge. 87. Jg. 2001, S. 141–150

Brück, Helga: Die Andislebener Bache. 77. Jg. 1991, S. 199–206

– Die Brüder Johann, Christoph und Heinrich Bach und die „Erfurthische musicalische Compagnie“. 76. Jg. 1990, S. 71–77

- Eine „Verordnung der Music“ der Kaufmannskirche zu Erfurt von 1671 als Nachweis unbekannter Kompositionen von Johann Michael Bach (1648–1694). 84. Jg. 1998, S. 183–185
- Brügge, Joachim*: Johann Sebastian Bach, Musikalisches Opfer (BWV 1079): Bemerkungen zum „Canon a 2 per Tonos“. 78. Jg. 1992, S. 91–100
- Bruggaier, Roswitha*: Das Urbild von Johann Sebastian Bachs Choralbearbeitung „Nun komm, der Heiden Heiland“ (BWV 660) – eine Komposition mit Viola da gamba? 73. Jg. 1987, S. 165–168
- Buchmayer, [Richard]*: Ein vergessener Arnstädter Kantor. 5. Jg. 1908, S. 135–140
- Butler, Gregory G.*: Johann Sebastian Bachs Gloria in excelsis Deo BWV 191: Musik für ein Leipziger Dankfest. 78. Jg. 1992, S. 65–71
- Neues zur Datierung der Goldberg-Variationen. 74. Jg. 1988, S. 219–223
- Casper, S. Jost*: Zum „Bachischen Collegium Musicum“. 70. Jg. 1984, S. 175
- Claus, Rolf Dietrich*: Die Bachs, die Musik und das Militär in Sachsen-Gotha. Jacob Bach als Mitinitiator der Militärdienstbefreiung für junge Musiker. 83. Jg. 1997, S. 193–197
- Czubatynski, Uwe*: Biographische Notizen zu Otto Carl Friedrich von Voß (1755 bis 1823). 78. Jg. 1992, S. 119–122
- Choralvorspiel und Choralbegleitung im Urteil J. S. Bachs. 79. Jg. 1993, S. 223
- Dürr, Alfred*: Neue Erkenntnisse zur Kantate BWV 31. 71. Jg. 1985, S. 155–159
- Noch einmal: Wo blieb Bachs fünfter Kantatenjahrgang? 72. Jg. 1986, S. 121–122
- Zu Johann Sebastian Bachs Hallenser Probestück von 1713. 81. Jg. 1995, S. 183–184
- Zum Choralchorsatz „Herr Jesu Christ, wahr' Mensch und Gott“ BWV 127 (Satz 1) und seiner Umarbeitung. 74. Jg. 1988, S. 205–209
- Zum Eingangssatz der Kantate BWV 119. 72. Jg. 1986, S. 117–120
- Fröde, Christine*: Zur Entstehung der Kantate „Ihr Tore zu Zion“ (BWV 193). 77. Jg. 1991, S. 183–185
- Glöckner, Andreas*: Eine Abschrift der Kantate BWV 150 als Quelle für Brahms' e-Moll-Sinfonie op 98. 83. Jg. 1997, S. 181–183
- Bemerkungen zu den Leipziger Kantatenaufführungen vom 3. bis 6. Sonntag nach Trinitatis 1725. 78. Jg. 1992, S. 73–76
- Fasch-Ouvertüren aus Johann Sebastian Bachs Notenbibliothek? 76. Jg. 1990, S. 65–69
- „.... daß ohne Hülffe derer Herren *Studiosorum* der Herr *Cantor* keine vollstimmende Music würde bestellen können ...“ – Bemerkungen zur Leipziger Kirchenmusik vor 1723 und nach 1750. 87. Jg. 2001, S. 131–140
- „In Fine Intrada con Trombe e Tamburi“. Trompeten und Pauken in den Schlußchorälen von Festkantaten – eine weitere Beobachtung. 88. Jg. 2002, S. 201–207
- „Das kleine italienische Ding“ – Zu Überlieferung und Datierung der Kantate „Amore traditore“ (BWV 203). 82. Jg. 1996, S. 133–137
- Eine Michaeliskantate als Parodievorlage für den sechsten Teil des Bachschen Weihnachts-Oratoriums? 86. Jg. 2000, S. 317–326
- Zur Chronologie der Weimarer Kantaten Johann Sebastian Bachs. 71. Jg. 1985, S. 159–164
- Zur Echtheit und Datierung der Kantate BWV 150 „Nach dir, Herr, verlanget mich“. 74. Jg. 1988, S. 195–203

s. *Wolff, Christoph*

Henzel, Christoph: „... ein Großes Orgelkonzert von dem alten Sebastian Bach“. Zu einem Konzertprogramm Johann Wilhelm Häblers. 79. Jg. 1993, S. 231–236. Nachbemerkung von *Christoph Wolff*. 79. Jg. 1993, S. 236–237.

– Neues zum Hofcembalisten Carl Philipp Emanuel Bach. 85. Jg. 1999, S. 171–177

– Zu Wilhelm Friedemann Bachs Berliner Jahren. 78. Jg. 1992, S. 107–112

– Nachtrag zu Wilhelm Friedemann Bachs Berliner Jahren. 90. Jg. 2004, S. 229 bis 231

Hill, Robert: Die Herkunft von Bachs „Thema Legrenzianum“. 72. Jg. 1986, S. 105 bis 107

Hobohm, Wolf: Kantatentextsammlungen der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts – Texte zur Musik? 83. Jg. 1997, S. 185–192

– Die Quelle einer Bach-Anekdote. 68. Jg. 1982, S. 154

Hofmann, Klaus: Forkel und die Köthener Trauermusik Johann Sebastian Bachs. 69. Jg. 1983, S. 115–118

– Nochmals: Bachs Fanfarenthema. 83. Jg. 1997, S. 177–179

– Ein süddeutsches Bach-Dokument aus dem Jahre 1751. 72. Jg. 1986, S. 109–112

– Über die Schlußchoräle zweier Bachscher Ratswahlkantaten. 87. Jg. 2001, S. 151 bis 162

– „Wo sind meine Wunderwerke“ – eine verschollene Thomasschulkantate Johann Sebastian Bachs? 74. Jg. 1988, S. 211–218

– Zum Schlußchoral der Kantate „Man singet mit Freuden vom Sieg“ (BWV 149). 86. Jg. 2000, S. 313–316

Horn, Wolfgang: Friedrich Wilhelm Marpurg, Carl Philipp Emanuel Bach und das „Duo in contrapuncto“ Wq 119/1 (H. 76). 85. Jg. 1999, S. 159–169

Hübner, Maria: „Eine große Liebhaberin von der Gärtnerey“. Anna Magdalena Bach zum 300. Geburtstag. 87. Jg. 2001, S. 173–177

– Der Zeichner Johann Sebastian Bach d. J. (1748–1778). – Zu seinem 250. Geburtstag –. 84. Jg. 1998, S. 187–200

– Zur finanziellen Situation der Witwe Anna Magdalena Bach und ihrer Töchter. 88. Jg. 2002, S. 245–255

Isoyama, Tadashi: Wiederaufgefundene Originalstimmen zur Hochzeitskantate „Vergnügte Pleißenstadt“ BWV 216. 90. Jg. 2004, S. 199–208

Kaiser, Rainer: Bachs Konzerttranskriptionen und das „Stück in Goldpapier“. Zur Datierung der Bach-Abschriften *P 280* und *Ms. R 9*. 86. Jg. 2000, S. 307–312

– Johann Ambrosius Bachs letztes Eisenacher Lebensjahr. 81. Jg. 1995, S. 177–182

– Johann Christoph Bachs Berufung auf die Schweinfurter Organistenstelle. 85. Jg. 1999, S. 191–200

– Johann Christoph Bachs „Choräle zum Präambulieren“ – Anmerkungen zu Echtheit und Überlieferung. 87. Jg. 2001, S. 185–189

– Johann Sebastian Bach als Schüler einer „deutschen Schule“ in Eisenach? 80. Jg. 1994, S. 177–184

– Johann Sebastian und Carl Philipp Emanuel Bach im Urteil des „Odenwälder Mozart“. 73. Jg. 1987, S. 175–176

– Palschus Bach-Spiel in London. Zur Bach-Pflege in England um 1750. 79. Jg. 1993, S. 225–229

- Kertscher, Hans-Joachim*: Ein Brief-Fund in einem Halleschen Verlagsnachlaß: Wilhelm Friedemann Bach an Johann Jakob Gebauer. 86. Jg. 2000, S. 351–356. Nachbemerkerung von *Peter Wollny*. 86. Jg. 2000, S. 356–358
- Kinsky, G[eorg]*: [Ergänzung zu Ernst Dadder, Johann Gottlieb Goldberg, BJ 1923, S. 57 f.] 21. Jg. 1924, S. 144
- Koch, Ernst*: Johann Sebastian Bachs Musik als höchste Kunst. Ein unbekannter Brief aus Leipzig vom 9. August 1723. 90. Jg. 2004, S. 215–220
- Tröstendes Echo. Zur theologischen Deutung der Echo-Arie im IV. Teil des Weihnachts-Oratoriums von Johann Sebastian Bach. 75. Jg. 1989, S. 203–211
- Konrad, Ulrich*: Zum Problem der „Instrumentalkompositionen von Heinrich Bach (1615–1692)“ II. 82. Jg. 1996, S. 159–161
- Kremer, Joachim*: Johann Caspar Simon als Schüler Johann Sebastian und Johann Nikolaus Bachs? Ein neues süddeutsches Bach-Dokument aus dem 18. Jahrhundert. 86. Jg. 2000, S. 327–332
- Die Organistenstelle an St. Jakobi in Hamburg: eine „convenable station“ für Johann Sebastian Bach? 79. Jg. 1993, S. 217–222
- Küster, Konrad*: Bach als Mitarbeiter am „Walther-Lexikon“? 77. Jg. 1991, S. 187 bis 192
- *** [*Landmann, Ortrun*]: Bachs Nachfolger im Thomaskantorat als kurfürstlich-sächsischer „Cammer-Compositeur“. 68. Jg. 1982, S. 153
- Langer, Manfred*: Franz Hauser und die Lukas-Passion BWV 246. 72. Jg. 1986, S. 131–134
- Lehmann, Karen*: Forkels Handexemplar seiner Bach-Biographie. 90. Jg. 2004, S. 233 bis 240
- Der Pränumerationsaufruf von Hoffmeister & Kühnel zur ersten Bach-Gesamtausgabe. 86. Jg. 2000, S. 347–350
- Lobenstein, Albrecht*: Die Akte Johann Günther Bach (1703–1756). 90. Jg. 2004, S. 221–227
- MacCracken, Thomas G.*: Nochmals: Die Verwendung der Blechblasinstrumente bei J. S. Bach. Erwiderung auf Don L. Smithers' „Kritische Anmerkungen“. 78. Jg. 1992, S. 123–130
- Martin, Dieter*: Vom „unsterblichen Leipziger“ zum „vortreflichen Berlinischen Bach“. Ein unbekanntes Dokument: J. S. Bach und C. Ph. E. Bach als Exempla in einer Kritik F. Nicolais an J. J. Bodmer. 77. Jg. 1991, S. 193–198
- Melamed, Daniel R.*: Die alte Chorbibliothek der Kirche Divi Blasii zu Mühlhausen. 88. Jg. 2002, S. 209–216
- Bach und Palestrina – Einige praktische Probleme I. 89. Jg. 2003, S. 221–224
- Mehr zur Chronologie von Bachs Weimarer Kantaten. 79. Jg. 1993, S. 213–216
- Eine Motette Sebastian Knüpfers aus J. S. Bachs Notenbibliothek. 75. Jg. 1989, S. 191–196
- Miesner, Heinrich*: Die Grabstätte Emanuel Bachs. 29. Jg. 1932, S. 164–165
- Einige neu entdeckte Notizen über die Familie Friedemann Bachs. 28. Jg. 1931, S. 147–148
- Urkundliche Nachrichten über die Familie Bach in Berlin. 29. Jg. 1932, S. 157–163
- Milka, Anatoli P.*: Zur Herkunft einiger Fugen in der Berliner Bach-Handschrift P 296. 89. Jg. 2003, S. 251–258

- Moser, Hans Joachim*: Zum Bau von Bachs Johannespassion. 29. Jg. 1932, S. 155–157
- Neubacher, Jürgen*: Zum liturgischen Ort der Sanctus-Kompositionen Telemanns und Carl Philipp Emanuel Bachs in Hamburg. 88. Jg. 2002, S. 229–243
- Ottenberg, Hans-Günter*: Zur Frage der Authentizität der Choralbearbeitung „Aus der Tiefe rufe ich“ (BWV 745). 72. Jg. 1986, S. 127–130
- Poulin, Pamela L.*: Noch eine Mozart-Bach-Verbindung. 76. Jg. 1990, S. 79–80
- Ranft, Eva-Maria*: Neues über die Weißenfelter Verwandtschaft Anna Magdalena Bachs. 73. Jg. 1987, S. 169–171
- Ein unbekannter Aufenthalt Johann Sebastian Bachs in Gotha? 71. Jg. 1985, S. 165–166
- Rathey, Markus*: Die Temperierung der Divi Blasii-Orgel in Mühlhausen. 87. Jg. 2001, S. 163–171
- Rauchfuß, Eike und Vieth, Thomas*: Betrachtungen über einen möglichen Zusammenhang zwischen Augenoperationen und Todesursache bei Johann Sebastian Bach. 75. Jg. 1989, S. 221–225
- Rempp, Frieder*: J. S. Bach oder ...? Zu zwei Johann Sebastian Bach zugeschriebenen Rezitativen aus einem apokryphen Kantatenpasticcio. 89. Jg. 2003, S. 233–250
- Richards, Ruthann L.*: „Ein geschickter Komponist“: Eine Bach-Erwähnung aus dem Jahre 1736. 74. Jg. 1988, S. 179–184
- Richter, Bernhard Friedrich*: Zur Kantate „Ärgre dich, o Seele nicht“. (3. Jg.) 1906, S. 133–134
- Rifkin, Joshua*: Besetzung – Entstehung – Überlieferung: Bemerkungen zur Ouvertüre BWV 1068. 83. Jg. 1997, S. 169–176
- Ein Dokument zum Doppelaccompaniment im 18. Jahrhundert? 75. Jg. 1989, S. 227–229
- Zur Bearbeitungsgeschichte der Kantate „Wachet! betet! betet! wachet!“ (BWV 70). 85. Jg. 1999, S. 127–132
- Roe, Stephen*: Neuerkenntnisse zu einigen autographen Notenhandschriften von Johann Christian Bach. 85. Jg. 1999, S. 179–190
- Rolf, Ares*: Die Besetzung des sechsten Brandenburgischen Konzerts. 84. Jg. 1998, S. 171–181
- Sachs, Curt*: Bachs „Tromba da tirarsi“. 5. Jg. 1908, S. 141–143
- Schaarwächter, Jürgen*: Eine neue Quelle zu Bachs Musicalischem Opfer. Zur Bach-Rezeption in Großbritannien. 85. Jg. 1999, S. 151–157
- S[chering, Arnold]*: [Ankauf von Bach-Handschriften aus der Sammlung Rudorff durch die Musikbibliothek Peters, Leipzig.] 14. Jg. 1917, S. 175–176
- Schering, [Arnold]*: Zum Bachschen Stammbaum. 21. Jg. 1924, S. 144
- Schreyer, Johannes*: Die Notenbücher für Anna Magdalena Bach. Bachs Generalbaßlehre. H. N. Gerbers Generalbaßaussetzung der Albinonischen Violinsonate von Bach korrigiert? (3. Jg.) 1906, S. 134–137
- [Repliken auf F. Arnolds Kritik in BJ 1909, S. 153–155, und auf dessen Erwiderung, BJ 1909, S. 156–160.] 6. Jg. 1909, S. 155–156, 160–162
- Schulze, Hans-Joachim*: Anna Magdalena Bachs „Herzens Freundin“. Neues über die Beziehungen zwischen den Familien Bach und Bose. 83. Jg. 1997, S. 151–153
- Bach und Buxtehude. Eine wenig beachtete Quelle in der Carnegie Library zu Pittsburgh/PA. 77. Jg. 1991, S. 177–181

- „Die Bachen stammen aus Ungarn her“. Ein unbekannter Brief Johann Nikolaus Bachs aus dem Jahre 1728. 75. Jg. 1989, S. 213–220
 - „Entfernet euch, ihr heitern Sterne“, BWV Anh. 9. Notizen zum Textdruck und zum Textdichter. 71. Jg. 1985, S. 166–168
 - Johann Sebastian Bach und Zerbst 1722: Randnotizen zu einer verlorenen Gastmusik. 90. Jg. 2004, S. 209–213
 - Johann Sebastian Bachs dritter Leipziger Kantatenjahrgang und die Meininger „Sonntags- und Fest-Andachten“ von 1719. 88. Jg. 2002, S. 193–199
 - Noch einmal: Wann begann die „italienische Reise“ des jüngsten Bach-Sohnes? 74. Jg. 1988, S. 235–236
 - Notizen zu Bachs Quodlibets. 80. Jg. 1994, S. 171–175
 - Regesten zu einigen verschollenen Briefen Carl Philipp Emanuel Bachs. 82. Jg. 1996, S. 151–154
 - Über den Endzweck der Kirchenmusik in Leipzig nach 1750. 81. Jg. 1995, S. 191 bis 193
 - Eine verschollene Choralpartita Johann Sebastian Bachs? 89. Jg. 2003, S. 229–232
 - Vom Landgut in die Stadtbibliothek: Zur Überlieferung der Bach-Kantate „Ach Herr, mich armen Sünder“. 87. Jg. 2001, S. 179–183
 - Wann begann die „italienische Reise“ des jüngsten Bach-Sohnes? 69. Jg. 1983, S. 119–122
 - Wann entstand Johann Sebastian Bachs „Jagdkantate“? 86. Jg. 2000, S. 301–305
 - Ein weiteres süddeutsches Bach-Dokument aus dem 18. Jahrhundert. 72. Jg. 1986, S. 113–116
 - Wunschdenken und Wirklichkeit. Nochmals zur Frage des Doppelaccompagnements in Kirchenmusikaufführungen der Bach-Zeit. 75. Jg. 1989, S. 231–233
 - Zur Aufführungsgeschichte von Bachs Johannes-Passion. 69. Jg. 1983, S. 118–119
 - Zur Frage des Doppelaccompagnements (Orgel und Cembalo) in Kirchenmusikaufführungen der Bach-Zeit. 73. Jg. 1987, S. 173–174
 - Zur Überlieferung einiger Bach-Porträts. 68. Jg. 1982, S. 154–156
- s. *Wolff, Christoph*
- Scior, Heinz*: Bachs Potsdam-Besuch in den „Franckfurter Gazetten“. 78. Jg. 1992, S. 81–83
- Seiffert, Max*: [Über eine Bachhandschrift von Johann Andreas Dröbs.] 4. Jg. 1907, S. 180
- Simpfendorfer, Gottfried*: Einige Andenken aus der Familie Bach. 80. Jg. 1994, S. 191–193
- Wo lernte Johann Sebastian Bach die Schriften Heinrich Müllers kennen? 79. Jg. 1993, S. 205–211
- Staral, Susanne*: Carl Philipp Emanuel Bachs „Probesonaten“ als „Seconde Partie“ einer Klavierschule des späteren 18. Jahrhunderts. 83. Jg. 1997, S. 199–202
- Stauffer, George B.*: Christian Gottlieb Zieglers „Anleitung zur musikalischen Composition“. Ein Bach-Dokument aus der New York Public Library. 74. Jg. 1988, S. 185–189
- Stockigt, Janice B.*: Die „Annuae Literae“ der Leipziger Jesuiten 1719–1740: Ein Bach-Dokument? 78. Jg. 1992, S. 77–80
- Toeplitz, Uri*: Zur Sarabande aus dem Solo für die Flöte (BWV 1013). 78. Jg. 1992, S. 85–89

- Tomita, Yo*: Das Wohltemperierte Clavier in England. Abschriften aus dem Besitz von Charles Burney und Friedrich Wilhelm Marburg, 85. Jg. 1999, S. 143–149
- Vendrix, Philippe*: Zum Lamento aus J. S. Bachs Capriccio BWV 992 und seinen Vorläufern. 75. Jg. 1989, S. 197–201
- Vieth, Thomas* s. *Rauchfuß, Eike*
- Wagner, Günther*: Ein unbekanntes Porträt Johann Sebastian Bachs aus dem 18. Jahrhundert? 74. Jg. 1988, S. 231–233
- Warburton, Ernest*: Johann Christian Bach und die Freimaurer-Loge zu den Neun Musen in London. 78. Jg. 1992, S. 113–117
- Weiß, Wisso*: Zu Johann Sebastian Bachs Originalnotenhandschriften im Querformat. 74. Jg. 1988, S. 225–229
- Weniger, Ludwig*: [Bachs Schulzeit in Eisenach.] (3. Jg.) 1906, S. 137–138
- Werner, Arno*: [Neue Daten zur Lebensgeschichte von Johann Caspar und Anna Magdalena Wülcke.] 4. Jg. 1907, S. 178–179
- [Über Joh. Georg Heinrich als Schüler Bachs, die Orgelprüfung in Naumburg 1746, die Aufführung von Bach-Kantaten durch Fröber in Delitzsch und eine Stadtpfeifer-Probemusik für Zeitz 1743.] (3. Jg.) 1906, S. 130–133
- Wiermann, Barbara*: Altnickol, Faber, Fulde – drei Breslauer Choralisten im Umfeld Johann Sebastian Bachs. 89. Jg. 2003, S. 259–266
- Bach und Palestrina – Einige praktische Probleme II. 89. Jg. 2003, S. 225–227
- Wilhelm, Rüdiger*: Eine Arnstädter Orgeltabulatur mit Choralvorspielen von Johann Pachelbel, Johann Michael Bach und einem unbekanntem Komponisten *J F*. 88. Jg. 2002, S. 217–228
- Wilhelmi, Thomas*: Carl Philipp Emanuel Bachs „Avertissement“ über den Druck der Kunst der Fuge. 78. Jg. 1992, S. 101–105
- Williams, Peter*: Noch einmal: J. S. Bach – Orgelsachverständiger unter dem Einfluß Andreas Werckmeisters? 72. Jg. 1986, S. 123–125
- Wolf, Uwe*: Johann Sebastian Bach und der Weißenfelder Hof – Überlegungen anhand eines Quellenfundes. 83. Jg. 1997, S. 145–150
- Die Musikaliensammlung des Wiener Regierungsrats Franz Joseph Reichsritter von Heß (1739–1804) und ihre Bachiana. 81. Jg. 1995, S. 195–201
- Überlegungen zu Bachs Kommunionmusik. 85. Jg. 1999, S. 133–141
- Von der Hofkapelle zur Stadtkantorei: Beobachtungen an den Aufführungsmaterialien zu Bachs ersten Leipziger Kantatenaufführungen. 88. Jg. 2002, S. 181–191
- Wolff, Christoph*: „Die betäubte und wieder getrübtete Seele“: Zum Dialog-Charakter der Kantate „Ich hatte viel Bekümmernis“ BWV 21. 82. Jg. 1996, S. 139 bis 145
- Wo blieb Bachs fünfter Kantatenjahrgang? 68. Jg. 1982, S. 151–152
- Zum Quellenwert der Neumeister-Sammlung: Bachs Orgelchoral „Der Tag der ist so freudenreich“ BWV 719. 83. Jg. 1997, S. 155–167
- Nachbemerkung [zu *C. Henzel*]
- Wolff, Christoph* et al. [*Hans-Joachim Schulze, Andreas Glöckner, Peter Wollny*]: Zurück in Berlin: Das Notenarchiv der Sing-Akademie. Bericht über eine erste Bestandsaufnahme. 88. Jg. 2002, S. 165–180
- Wolffheim, Werner*: Ein Stammbuchblatt von Christoph Bach, dem Großvater Johann Sebastian. 25. Jg. 1928, S. 175

- Wollny, Peter: Bachs Sanctus BWV 241 und Kerlls „Missa Superba“. 77. Jg. 1991, S. 173–176
- Ein frühes Schriftzeugnis aus Carl Philipp Emanuel Bachs Berliner Zeit. 81. Jg. 1995, S. 185–190
 - Nachbemerkung zu „Neue Bach-Funde“ (BJ 1997, S. 7–50). 84. Jg. 1998, S. 167 bis 169
 - Nachbemerkung [zu H.-J. Kertscher] 86. Jg. 2000, S. 356–358
 - Ein Quellenfund zur Entstehungsgeschichte der h-Moll-Messe. 80. Jg. 1994, S. 163 bis 169
 - Ein unbekanntes Autograph von Wilhelm Friedemann Bach. 80. Jg. 1994, S. 185 bis 190
 - Zum Problem der „Instrumentalkompositionen von Heinrich Bach (1615–1692)“ I. 82. Jg. 1996, S. 155–158
- s. Wolff, Christoph
- Zwei Stammbuchblätter von W. Friedemann und C. Phil. Em. Bach [mitgeteilt durch W(alter) Engelhardt]. 21. Jg. 1924, S. 139

C. Rezensionen.

1. Sammelbesprechungen.

a. Einzelstudien und Aufsatzsammlungen.

- (1) Philipp Wolfrum, Joh. Seb. Bach, Berlin 1906; (2) André Pirro, J.-S. Bach, Paris 1906; (3) André Pirro, L'Esthétique de Jean-Sébastien Bach, Paris 1907; (4) Albert Schweitzer, J.-S. Bach le musicien-poète, Paris u. Leipzig 1905; (5) Albert Schweitzer, J. S. Bach, Leipzig 1908 – A[rnold] Schering (4. Jg.) 1907, S. 182–189
- (1) Bach, Handel, Scarlatti. Tercentenary Essays, edited by Peter Williams, Cambridge etc. 1985; (2) J. S. Bach as Organist. His Instruments, Music, and Performance Practices. Edited by George Stauffer and Ernest May, Bloomington 1986; (3) Early Music. J. S. Bach Tercentenary Issue. Advisory Editor Christoph Wolff, London 1985; (4) Johann Sebastian Bachs Traditionsraum. Herausgegeben von Reinhard Szeskus und Jürgen Asmus, Leipzig 1986 (Bach-Studien. 9.). – Hans-Joachim Schulze 74. Jg. 1988, S. 240–243
- (1) Christoph Albrecht, Interpretationsfragen. Probleme der kirchenmusikalischen Aufführungspraxis von Johann Walter bis Max Reger, Berlin 1981; (2) Laurence Dreyfus, Bach's Continuo Group. Players and Practices in His Vocal Works, Cambridge/MA 1987; (3) Quentin Faulkner, J. S. Bach's Keyboard Technique: A Historical Introduction, St. Louis/ Mo 1984; (4) Josef Rainerius Fuchs, Studien zu Artikulationsangaben in Orgel- und Clavierwerken von Joh. Seb. Bach, Neuhausen-Stuttgart 1985; (5) Karl Hochreither, Zur Aufführungspraxis der Vokal-Instrumentalwerke Johann Sebastian Bachs, Kassel 1983; (6) Hans Klotz, Die Ornamentik der Klavier- und Orgelwerke von Johann Sebastian Bach. Bedeutung der Zeichen und Möglichkeiten der Ausführung, Kassel 1984; (7) Helmuth Rilling, Johann Sebastian Bachs h-Moll-Messe. 2. veränderte und erweiterte Auflage, Neuhausen-Stuttgart 1986. – Christoph Wolff 75. Jg. 1989, S. 235–239

b. Faksimile-Ausgaben.

- (1) Johann Sebastian Bach, Messe A-Dur BWV 234 (Autographe Partitur und Continuo-Stimme). Einführung von Oswald Bill und Klaus Häfner. Wiesbaden 1985; (2) Johann Sebastian Bach, Magnificat BWV 243. Autograph. Herausgegeben von Hans-Joachim Schulze. Leipzig 1985; (3) Johann Sebastian Bach, Cantata Autographs in American Collections, ed. Robert L. Marshall. New York, London 1985; (4) Johann Sebastian Bach. Seine Handschrift – Abbild seines Schaffens, eingeleitet und erläutert von Alfred Dürr. Wiesbaden 1984. – *Christoph Wolff* 74. Jg. 1988, S. 237–239

2. Einzeltitel.

- Axmacher, Elke: „Aus Liebe will mein Heyland sterben“. Untersuchungen zum Wandel des Passionsverständnisses im frühen 18. Jahrhundert, Neuhausen–Stuttgart 1984. – *Martin Petzoldt* 73. Jg. 1987, S. 177–183
- Bach Compendium. Analytisch-bibliographisches Repertorium der Werke Johann Sebastian Bachs, von Hans-Joachim Schulze und Christoph Wolff. Bd. I: Vokalwerke Teil 1–4. Leipzig und Frankfurt am Main 1986–1989. – *Robert L. Marshall* 77. Jg. 1991, S. 207–214
- Bachiana et alia musicologica. Festschrift Alfred Dürr zum 65. Geburtstag am 3. März 1983. Herausgegeben von Wolfgang Rehm, Kassel etc. 1983. – *Karl Heller* 71. Jg. 1985, S. 174–180
- Die Bach-Sammlung. Katalog und Register. Nach Paul Kast – Die Bach-Handschriften der Berliner Staatsbibliothek, 1958 – vollständig erweitert und für die Mikrofiche-Edition ergänzt, hrsg. von der Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz. München 2003; Die Bach-Sammlung aus dem Archiv der Sing-Akademie zu Berlin. Katalog und Einführung zur Mikrofiche-Edition (Die Bach-Sammlung, Supplement II.). München 2003. – *Hans-Joachim Schulze* 89. Jg. 2003, S. 271–274
- Beißwenger, Kirsten: Johann Sebastian Bachs Notenbibliothek. Kassel etc. 1992. – *Karen Lehmann* 79. Jg. 1993, S. 239–242
- Blumenberg, Hans: Matthäuspassion. Frankfurt am Main 1988. – *Marion Söhnel* 78. Jg. 1992, S. 131–132
- Breig, Werner s. Geck, Martin
- Brinkmann, Reinhold: Bachforschung und Bachinterpretation heute. Bericht über das Bachfest-Symposium der Philipps-Universität Marburg, hrsg. von –, Kassel 1981. – *Alfred Dürr* 68. Jg. 1982, S. 157–161
- The Catalog of Carl Philipp Emanuel Bach's Estate. A Facsimile of the Edition Hamburg 1790, New York, London 1981. – *Hans-Joachim Schulze* 69. Jg. 1983, S. 125–127
- Chop, Max: Joh. Seb. Bachs Matthäuspassion. Leipzig [1909]. – [Arnold] *Schering* 7. Jg. 1910, S. 164
- Clark, Stephen L.: C. P. E. Bach Studies, edited by –, Oxford 1988. – *Hans-Günter Ottenberg* 76. Jg. 1990, S. 97–99
- The Letters of C. P. E. Bach, translated and edited by –, Oxford 1997. – *Christoph Wolff* 84. Jg. 1998, S. 201–202
- Dürr, Alfred: Im Mittelpunkt Bach. Ausgewählte Aufsätze und Vorträge, Kassel etc. 1988; Dürr, Alfred: Die Johannes-Passion von Johann Sebastian Bach. Entstehung,

- Überlieferung, Werkeinführung, Kassel etc. und München 1988. – *Hans-Joachim Schulze* 76. Jg. 1990, S. 84–89
- Falck, Martin: Wilhelm Friedemann Bach. Leipzig [1913]. – A[rnold] *Schering* 11. Jg. 1914, S. 246–248
- Faulstich, Bettina: Die Musikaliensammlung der Familie von Voß. Ein Beitrag zur Berliner Musikgeschichte um 1800, Kassel 1997 (Catalogus Musicus. 16.). – *Peter Wollny* 84. Jg. 1998, S. 207–210
- Fricke, Rich[ard]: Ein Jahr lang Bach! Hameln [1926]. – A[rnold] *Schering* 23. Jg. 1926, S. 167–168
- Geck, Martin: Bachs Orchesterwerke. Bericht über das 1. Dortmunder Bach-Symposium 1996. Herausgegeben von – in Verbindung mit Werner Breig. Witten 1997. – *Hans-Joachim Schulze* 85. Jg. 1999, S. 201–204
- Graf, Ernst: Grundzüge der Orgeltechnik. Elementarschule des Triospiels. Joh. Seb. Bach im Gottesdienst. – *Hermann Henkel* 21. Jg. 1924, S. 140–143
- Häfner, Klaus: Aspekte des Parodieverfahrens bei Johann Sebastian Bach. Beiträge zur Wiederentdeckung verschollener Vokalwerke, Laaber 1987. – *Hans-Joachim Schulze* 76. Jg. 1990, S. 92–94
- Harnoncourt, Nikolaus: Der musikalische Dialog. Gedanken zu Monteverdi, Bach und Mozart, Salzburg und Wien 1984. – *Alfred Dürr* 72. Jg. 1986, S. 143–147
- Haselböck, Lucia: Du hast mir mein Herz genommen. Sinnbilder und Mystik im Vokalschaffen von Johann Sebastian Bach. Wien 1989. – *Marion Söhnle* 79. Jg. 1993, S. 243–244
- Hashagen, Friedrich: Joh. Seb. Bach als Sänger und Musiker des Evangeliums und der lutherischen Reformation. Leipzig [1909]. – *Karl Anton* 12. Jg. 1915, S. 202 bis 203
- Heinemann, Michael: Bach und die Nachwelt. Herausgegeben von – und Hans-Joachim Hinrichsen. Band I: 1750–1850. Laaber 1997. – *Hans-Joachim Schulze* 84. Jg. 1998, S. 203–205
- Heller, Karl: Das Frühwerk Johann Sebastian Bachs. Kolloquium, veranstaltet vom Institut für Musikwissenschaft der Universität Rostock 11.–13. September 1990. Herausgegeben von – und Hans-Joachim Schulze, Köln 1995. – *Peter Wollny* 81. Jg. 1995, S. 203–205
- Helm, E. Eugene: Thematic Catalogue of the Works of Carl Philipp Emanuel Bach, New Haven 1989. – *Peter Wollny* 77. Jg. 1991, S. 215–221
- Heuß, Alfred: Joh. Seb. Bachs Matthäuspassion. Leipzig 1909. – A[rnold] *Schering* 7. Jg. 1910, S. 160–164
- Hinrichsen, Hans-Joachim s. Heinemann, Michael
- Horn, Wolfgang: Carl Philipp Emanuel Bach, Frühe Klaviersonaten. Eine Studie zur „Form“ der ersten Sätze nebst einer kritischen Untersuchung der Quellen, Hamburg 1988. – *Ingeborg Allihn* 76. Jg. 1990, S. 100–101
- Die Dresdner Hofkirchenmusik 1720 bis 1745. Studien zu ihren Voraussetzungen und ihrem Repertoire, Kassel etc. und Stuttgart 1987. – *Christoph Wolff* 76. Jg. 1990, S. 95–96
- Jaenecke, Joachim: Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz. Kataloge der Musikabteilung, 1. Reihe, Band 7: Georg Philipp Telemann. Autographe und Abschriften, bearbeitet von –, München 1993. – *Peter Wollny* 81. Jg. 1995, S. 215–219

- Jöde, Fritz: Die Kunst Bachs, dargestellt an seinen Inventionen. Wolfenbüttel 1926. – *Rudolf Steglich* 23. Jg. 1926, S. 159–165
- Johann Sebastian Bach, Das Wohltemperirte Clavier II. Facsimile of the autograph manuscript, London 1980. – *Christoph Wolff* 69. Jg. 1983, S. 123–124
- Missa h-Moll BWV 232¹. Faksimile nach dem Originalstimmensatz der Sächsischen Landesbibliothek Dresden. Mit einem Kommentar von Hans-Joachim Schulze, Leipzig 1983. – *Alfred Dürr* 71. Jg. 1985, 169–174
- Clavier-Übung Teil I–IV. Faksimile-Ausgabe nach Exemplaren der Musikbibliothek der Stadt Leipzig. Herausgegeben und mit einem Kommentar von Christoph Wolff, Leipzig/Dresden 1984. – *Gregory G. Butler* 73. Jg. 1987, S. 183–190
- Kock, Hermann: Genealogisches Lexikon der Familie Bach, bearbeitet und aktualisiert von Ragnhild Siegel, herausgegeben vom Bachhaus Wechmar und Bachhaus Eisenach, Gotha 1995. – *Christoph Wolff* 82. Jg. 1996, S. 171–172
- Kolneder, Walter: Lübbes Bach-Lexikon, Bergisch Gladbach 1982. – *Georg von Dalders* 69. Jg. 1983, S. 127–129
- Kretzschmar, Hermann: Bach-Kolleg. Vorlesungen über Johann Sebastian Bach. Leipzig 1922. – *Arnold Schering* 20. Jg. 1923, S. 72–73
- Krummacher, Friedhelm: Bachs Zyklus der Choralkantaten. Aufgaben und Lösungen, Göttingen 1995. – *Hans-Joachim Schulze* 82. Jg. 1996, S. 173–176
- Kurth, Ernst: Grundlagen des linearen Kontrapunkts. Bern 1917. – *Hermann Wetzel* 14. Jg. 1917, S. 173–175
- Küster, Konrad: Der junge Bach, Stuttgart 1996. – *Hans-Joachim Schulze* 83. Jg. 1997, S. 203–205
- Landmann, Ortrun: Die Telemann-Quellen der Sächsischen Landesbibliothek. Handschriften und zeitgenössische Druckausgaben seiner Werke, beschrieben von –, Dresden 1983. – *Hans-Joachim Schulze* 71. Jg. 1985, S. 185–187
- Leibnitz, Thomas: Katalog der Sammlung Anthony van Hoboken in der Musiksammlung der Österr. Nationalbibliothek. Bd. I. J. S. Bach und seine Söhne. Bearb. von –, Tutzing 1982. – *Christoph Wolff* 70. Jg. 1984, S. 178–181
- Marx, Hans Joachim: Carl Philipp Emanuel Bach und die europäische Musikkultur des mittleren 18. Jahrhunderts. Bericht über das Internationale Symposium der Joachim Jungius-Gesellschaft der Wissenschaften Hamburg 1988. Herausgegeben von –, Göttingen 1990. – *Hans-Joachim Schulze* 78. Jg. 1992, S. 137–138
- Melamed, Daniel R. s. Stinson, Russell
- Neumann, Werner: Bilddokumente zur Lebensgeschichte Johann Sebastian Bachs, Leipzig, Kassel 1979. – *Ingeborg Allihn* 68. Jg. 1982, S. 161–166
- Ottenberg, Hans-Günter: Carl Philipp Emanuel Bach, Leipzig 1982. – *Hans-Joachim Schulze* 70. Jg. 1984, S. 177–178
- Otterbach, Friedemann: Johann Sebastian Bach – Leben und Werk, Stuttgart 1982. – *Hans-Joachim Schulze* 69. Jg. 1983, S. 129–132
- Overmann, Alfred: [Ein unbekanntes Bildnis Johann Sebastian Bachs? In: Die Musik 6/1907/08.] – [Arnold] S[chering] 4. Jg. 1907, S. 181
- Parrott, Andrew: Bachs Chor. Zum neuen Verständnis. Stuttgart, Weimar, Kassel 2003. – *Hans-Joachim Schulze* 89. Jg. 2003, S. 267–270
- Parry, C. Hubert H.: Johann Sebastian Bach. New York u. London 1910. – [Arnold] S[chering] 7. Jg. 1910, S. 167–170

- Petzoldt, Martin: Bach-Kommentar. Theologisch-musikwissenschaftliche Kommentierung der geistlichen Vokalwerke Johann Sebastian Bachs. Bd. I. Die geistlichen Kantaten des 1. bis 27. Trinitatissonntages, Stuttgart und Kassel etc. 2004. – *Hans-Joachim Schulze* 90. Jg. 2004, S. 245–249
- Petzoldt, Martin [und] Joachim Petri, Johann Sebastian Bach. Ehre sei dir Gott gesungen. Bilder und Texte zu Bachs Leben als Christ und seinem Wirken für die Kirche. Berlin und Göttingen 1988. – *Ingeborg Allihn* 76. Jg. 1990, S. 81–83
- Pirro, André: Johann Sebastian Bach. Sein Leben und seine Werke, Berlin u. Leipzig 1910. – *A[rnold] Schering* 7. Jg. 1910, S. 166–167
- Pottgießer, Karl: Die Briefentwürfe des Johann Elias Bach. In: Die Musik 1/1913. – *Arnold Schering* 9. Jg. 1912, S. 148–150
- Raupach, Hans: Das wahre Bildnis des Johann Sebastian Bach. Bericht und Dokumente, München 1983. – *Hans-Joachim Schulze* 71. Jg. 1985, S. 180–185
- Reger, Max: Joh. Seb. Bach. Brandenburgische Konzerte für Klavier zu 4 Händen. Leipzig o. J. – *Arnold Schering* (2. Jg.) 1905, S. 115–116
- Rehm, Wolfgang s. Bachiana
- Ritter, Max: Der Stil Joh. Seb. Bachs in seinem Choralsatz. Bremen [1913]. – *Arno Werner* 11. Jg. 1914, S. 243–244
- Schilling, Ulrike: Philipp Spitta. Leben und Wirken im Spiegel seiner Briefwechsel. Mit einem Inventar des Nachlasses und einer Bibliographie der gedruckten Werke, Kassel 1994. – *Christoph Wolff* 81. Jg. 1995, S. 213–214
- Schmieder, Wolfgang: Thematisch-systematisches Verzeichnis der musikalischen Werke von Johann Sebastian Bach. Bach-Werke-Verzeichnis (BWV), herausgegeben von –, 2., überarbeitete und erweiterte Ausgabe. Wiesbaden 1990. – *Hans-Joachim Schulze* 78. Jg. 1992, S. 133–135
- Schreck, Gustav: Joh. Seb. Bach. Violinkonzerte in A moll, E dur, D moll (für 2 Violinen). Leipzig o. J. – *Arnold Schering* (2. Jg.) 1905, S. 115–116
- Schreyer, Johannes: Beiträge zur Bach-Kritik. Dresden 1910.– *A[rnold] Schering* 7. Jg. 1910, S. 165–166
- Beiträge zur Bach-Kritik. [Leipzig 1913.] – *Arnold Schering* 9. Jg. 1912, S. 124–133 (u. d. T.: Beiträge zur Bachkritik)
- Schulze, Hans-Joachim: Studien zur Bach-Überlieferung im 18. Jahrhundert, Leipzig/Dresden 1984. – *Georg von Dadelsen* 73. Jg. 1987, S. 190–193
- s. Bach Compendium; Johann Sebastian Bach; Heller, Karl
- Schweitzer, Albert: J. S. Bach le musicien-poète, Leipzig 1905. – *Friedrich Ludwig* (2. Jg.) 1905, S. 111–113
- Siegel, Ragnhild s. Kock, Hermann
- Stauffer, George B.: Bach Perspectives. Volume 2: J. S. Bach, the Breitkopfs, and Eighteenth-Century Music Trade. Edited by –, Lincoln and London 1996. – *Ulrich Leisinger* 83. Jg. 1997, S. 207–210
- The Organ Preludes of Johann Sebastian Bach, Ann Arbor, Mich. 1980. – *Peter Williams* 68. Jg. 1982, S. 169–171
- Steiger, Renate: Gnadengegenwart. Johann Sebastian Bach im Kontext lutherischer Orthodoxie und Frömmigkeit, Stuttgart-Bad Cannstatt 2002. – *Markus Rathey* 88. Jg. 2002, S. 257–261
- Stinson Russell: The Bach manuscripts of Johann Peter Kellner and his circle: a case

- study in reception history, Durham and London 1989. – *Rolf Dietrich Claus* 82. Jg. 1996, S. 166–170
- Stinson, Russell: *Bach Perspectives*. Vol. I, edited by –, Lincoln and London 1995; *Bach Studies* 2, edited by Daniel R. Melamed, Cambridge 1995. – *Hans-Joachim Schulze* 82. Jg. 1996, S. 163–165
- Suchalla, Ernst: *Briefe von Carl Philipp Emanuel Bach an Johann Gottlob Immanuel Breitkopf und Johann Nikolaus Forkel*, herausgegeben von –, Tutzing 1985. – *Stephen L. Clark* 75. Jg. 1989, S. 240–250
- *Briefe von Carl Philipp Emanuel Bach an Johann Gottlob Immanuel Breitkopf und Johann Nikolaus Forkel*, herausgegeben von –, Tutzing 1985. Nachtrag zur Besprechung BJ 1989, S. 240–250. – *Stephen L. Clark* 77. Jg. 1991, S. 223
- *Carl Philipp Emanuel Bach im Spiegel seiner Zeit*. Die Dokumentensammlung Johann Jacob Heinrich Westphals, herausgegeben und kommentiert von –, Hildesheim 1993. – *Ulrich Leisinger* 80. Jg. 1994, S. 195–198
- *Carl Philipp Emanuel Bach*. Briefe und Dokumente. Kritische Gesamtausgabe, herausgegeben von –, Göttingen 1994. – *Ulrich Leisinger* 81. Jg. 1995, S. 207–212
- Tatlow, Ruth: *Bach and the Riddle of the Number Alphabet*. Cambridge 1991. – *Christoph Wolff* 78. Jg. 1992, S. 139–140
- Terry, Charles Sanford: *Bachschriften*. – *Arnold Schering* 20. Jg. 1923, S. 74–77 (u. d. T.: Zur Bachpflege in England)
- *Joh. Seb. Bach*, Cantata texts sacred and secular, with a Reconstruction of the Leipzig Liturgy of his Period. London 1926. – *Arnold Schering* 23. Jg. 1926, S. 165–167
- *Johann Sebastian Bach*. Leipzig (1929). – *Gotthold Frotscher* 27. Jg. 1930, S. 130–131
- Tinel, Edgar: *Pie X. et la musique sacrée*. [Brüssel 1908.] 5. Jg. 1908, S. 129–134 (u. d. T.: Edgar Tinel über Seb. Bach)
- Veröffentlichungen der Neuen Bachgesellschaft. Jg. V, H. 2. Jg. VI, H. 1 und 2. Leipzig 1905. – *Friedrich Spiro* (2. Jg.) 1905, S. 113–115
- Wade, Rachel W.: *The Keyboard Concertos of Carl Philipp Emanuel Bach*, Ann Arbor, Mich. 1981. – *Hans-Joachim Schulze* 70. Jg. 1984, S. 181–183
- Weber, Martin: „Aus der Tiefen rufe ich dich“. Die Theologie von Psalm 130 und ihre Rezeption in der Musik. Leipzig 2003. – *Markus Rathey* 90. Jg. 2004, S. 241–244
- Werker, Wilhelm: *Die Matthäusp passion* (Bachstudien, Bd. II). Leipzig 1923. – *Rudolf Steglich* 20. Jg. 1923, S. 78–90
- *Studien über die Symmetrie im Bau der Fugen ... des „Wohltemperierten Klaviers“ von Johann Sebastian Bach*. Leipzig 1922. – *A[rnold] Schering* 19. Jg. 1922, S. 72 bis 88
- Williams Peter: *The Organ Music of J. S. Bach*, Vol. I/II, Cambridge 1980. – *Ernest May* 68. Jg. 1982, S. 166–169
- *The Organ Music of J. S. Bach*. Volume III: A Background, Cambridge, London, New York 1984. – *George B. Stauffer* 72. Jg. 1986, S. 140–143
- Wolff, Christoph; Walter Emery u. a.: *The New Grove BACH FAMILY*, New York, London 1983. – *Gerhard Herz* 72. Jg. 1986, S. 135–140
- *s. Bach Compendium; Johann Sebastian Bach*
- Wolfrum, Philipp: *Johann Sebastian Bach*. Bd. II. Leipzig 1910. – *A[rnold] Schering* 7. Jg. 1910, S. 164–165

- Wustmann, Rudolf: Joh. Seb. Bachs Kantatentexte. Leipzig 1913. – A[rnold] *Schering* 11. Jg. 1914, S. 244–246
- Zahn, Robert von: Musikpflege in Hamburg um 1800. Der Wandel des Konzertwesens und der Kirchenmusik zwischen dem Tode Carl Philipp Emanuel Bachs und dem Tode Christian Friedrich Gottlieb Schwenkes. Hamburg 1991. – *Ulrich Leisinger* 79. Jg. 1993, S. 245–249
- Zenck, Martin: Die Bach-Rezeption des späten Beethoven. Zum Verhältnis von Musik-historiographie und Rezeptionsgeschichtsschreibung der „Klassik“, Stuttgart 1986. – *Christoph Wolff* 76. Jg. 1990, S. 90–91

D. Berichte

- Mitgliederversammlung der Neuen Bachgesellschaft. Dienstag, 28. Mai 1907. 4. Jg. 1907, S. 190–198
- Mitgliederversammlung der Neuen Bachgesellschaft. Montag, den 5. Oktober 1908. 5. Jg. 1908, S. 144–156
- Bericht über die Mitgliederversammlung der Neuen Bachgesellschaft. Duisburg, den 7. Juni 1910. 7. Jg. 1910, S. 171–188
- Mitgliederversammlung der Neuen Bachgesellschaft. Montag, den 17. Juni 1912. 9. Jg. 1912, S. 151–154
- Mitgliederversammlung der Neuen Bachgesellschaft. Montag, den 11. Mai 1914. 11. Jg. 1914, S. 221–242
- Von der Neuen Bachgesellschaft. 12. Jg. 1915, S. 199–201
- Der Festgottesdienst in der St. Georgenkirche zu Eisenach ... 14. Jg. 1917, S. 1–18
- Aus dem Bericht des Vorstandes über das 33. Vereinsjahr der Neuen Bachgesellschaft (Juli 1932 bis Juni 1933). 30. Jg. 1933, S. 119–120
- Aus dem Bericht des Vorstandes über das 34. Vereinsjahr der Neuen Bachgesellschaft (Juli 1933 bis Juni 1934). 31. Jg. 1934, S. 116–118
- Bericht des Vorstandes über das 35. Vereinsjahr der Neuen Bachgesellschaft E.V. Leipzig. 32. Jg. 1935, S. 122–128
- Satzungen der Neuen Bachgesellschaft. 18. Jg. 1921, S. 107–110
- Satzung der Neuen Bachgesellschaft. 32. Jg. 1935, S. 129–132
- Veröffentlichungen der Neuen Bachgesellschaft (1.–28. Vereinsjahr). 24. Jg. 1927, S. 153–154
- Die Mitglieder des Ausschusses der Neuen Bachgesellschaft. 18. Jg. 1921, S. 111
- Der Vorstand der Neuen Bachgesellschaft nach der Wahl vom 4. Juni 1921. 18. Jg. 1921, S. 111
- Vorstand, Verwaltungsrat und Direktorium der Neuen Bachgesellschaft. Internationale Vereinigung, Sitz Leipzig. 57. Jg. 1971, S. 112
- Neue Bachgesellschaft e.V., Internationale Vereinigung. Mitglieder der leitenden Organe. 61. Jg. 1975, S. 173–174; 65. Jg. 1979, S. 141–142
- Neue Bachgesellschaft e. V. Leipzig, Mitglieder der leitenden Gremien. 78. Jg. 1992, S. 142–143; Jg. 1994, S. 200; 81. Jg. 1995, S. 221; 82. Jg. 1996, S. 177; 83. Jg. 1997, S. 211; 84. Jg. 1998, S. 211; 85. Jg. 1999, S. 206; 86. Jg. 2000, S. 359; 87. Jg. 2001, S. 190; 88. Jg. 2002, S. 263; 89. Jg. 2003, S. 275; 90. Jg. 2004, S. 357

Mitteilungen der Neuen Bachgesellschaft. [Stiftungen für das Bach-Haus in Eisenach.] (3. Jg.) 1906, S. 139–140

Domizlaff, Ilse: Rekonstruktion und Neugestaltung des Bachhauses Eisenach. 60. Jg. 1974, S. 126–130

Neumann, Werner: Das Leipziger Bosehaus als Bach-Gedenkstätte. 60. Jg. 1974, S. 131

E. Nachrufe

Biebrich, Theodor (*Christhard Mahrenholz, Günther Ramin*) 41. Jg. 1954, S. 5

Bornemann, Georg (*Julius Smend*) 21. Jg. 1924, S. VII

Busoni, Ferruccio 21. Jg. 1924, S. 144

Dressler, Franz Xaver 67. Jg. 1981, S. 6

Freyse, Conrad 50. Jg. 1963–1964, S. 5

Friedrich Wilhelm, Prinz von Preußen (*Georg Schumann*) 21. Jg. 1924, S. IX

Hase, Oskar von (*Arnold Schering*) 17. Jg. 1920, S. V

Hellmann, Diethard 85. Jg. 1999, S. 205

Heuß, Alfred (*W. Simons*) 31. Jg. 1934, S. V

Joachim, Joseph (*R*) 4. Jg. 1907, S. 1–2

Kretzschmar, Hermann (*Hermann von Hase, Julius Smend, Karl Straube*) 20. Jg. 1923, S. V

Lüpke, Gustav von, und Rudolf Wustmann (*Arnold Schering*) 12. Jg. 1915, S. 203–204

Mahrenholz, Christhard 66. Jg. 1980, S. 6

Mauersberger, Erhard 68. Jg. 1982, S. 6

Neumann, Werner 78. Jg. 1992, S. 6

Notowicz, Nathan 54. Jg. 1968, S. 7

Odermann, Albert (*Erwin Bumke*) 36. Jg. 1939, S. V

Ramin, Günther (*Christhard Mahrenholz*) 42. Jg. 1955, S. 5

Richter, Bernhard Friedrich (*W. Simons*) 28. Jg. 1931, S. V

Schering, Arnold 37. Jg. 1940–1948, S. V–VI

Schreck, Gustav (*K.*) 14. Jg. 1917, S. V

Smend, Friedrich 66. Jg. 1980, S. 7

Smend, Julius (*W. Simons*) 27. Jg. 1930, S. V

Spitta, Friedrich (*Julius Smend*) 21. Jg. 1924, S. V

Straube, Karl (*Christhard Mahrenholz*) 38. Jg. 1949–1950, S. V

Terry, Charles Sanford (*Arnold Schering*) 33. Jg. 1936, S. 115–116

Wustmann, Rudolf, siehe Lüpke, Gustav von

F.

1. Predigten

Rietschel, Georg: Predigt, gehalten auf dem dritten deutschen Bachfest in Eisenach im Gottesdienst der Georgenkirche am 27. Mai 1907. 4. Jg. 1907, S. 3–10

Schöttler, Hans: Predigt im Gottesdienst der Thomaskirche zu Leipzig am Sonntag, den 20. Juni 1920, anlässlich des achten deutschen – zugleich vierten Leipziger – Bachfestes. 17. Jg. 1920, S. 1–10

- Smend, Julius*: Predigt im Festgottesdienst des 9. Deutschen Bachfestes am 5. Juni 1921 in Hamburg. 18. Jg. 1921, S. 1–8
- Predigt im Festgottesdienst des 10. Deutschen Bachfestes am 8. Oktober 1922 in Breslau. 19. Jg. 1922, S. 1–8
 - Predigt in dem Nachmittags-Gottesdienste der Thomaskirche am 2. Oktober 1904. (1. Jg.) 1904, S. 11–18

2. Geleit- und Grußworte

- Altenburg, Detlef*: [Grußwort zum 100jährigen Bestehen des Bach-Jahrbuchs]. 90. Jg. 2004, S. 8–9
- [Begrüßungsdepeschen anlässlich der Eröffnung des Bachmuseums Eisenach.] 4. Jg. 1907, S. 198–199
- Bornemann, Georg*: [Ansprache bei der Schlüsselübergabe des Bach-Hauses Eisenach.] 4. Jg. 1907, S. 199
- Fallows, David*: [Grußwort zum 100jährigen Bestehen des Bach-Jahrbuchs]. 90. Jg. 2004, S. 7
- Ludwig, [E.]*: Ansprache, gehalten bei der Eröffnung der Musikhistorischen Ausstellung zum Neunten deutschen Bachfeste in Hamburg. 18. Jg. 1921, S. 106
- Mahrenholz, Christhard*: Begleitwort zum 50. Jahrgang des Bach-Jahrbuches. 50. Jg. 1963–1964, S. 7
- Gedenkrede anlässlich der Feier des 200. Todestages Joh. Seb. Bachs und der damit verbundenen Fertigstellung der neuen Bachgruft am 28. Juli 1950 in der St. Thomae-Kirche zu Leipzig gehalten von dem Vorsitzenden der Neuen Bach-Gesellschaft. 39. Jg. 1951–1952, S. 5–15
- Petzoldt, Martin*: [Grußwort zum 100jährigen Bestehen des Bach-Jahrbuchs]. 90. Jg. 2004, S. 10
- Rietschel, Georg*: Ansprache in der Motette am 1. Oktober 1904. (1. Jg.) 1904, S. 7–10
- Schering, A[rnold]*: Geleitwort [zum Fortbestehen des Bachjahrbuchs]. (2. Jg.) 1905, S. 5–13
- [Schering, Arnold]: Hermann Kretzschmar. [Zum 70. Geburtstag am 19. 1. 1918.] 14. Jg. 1917, S. 171–172
- Seiffert, Max*: Ansprache, gehalten bei der Eröffnung der Musikhistorischen Ausstellung zum Neunten deutschen Bachfeste in Hamburg. 18. Jg. 1921, S. 104–106
- Wahl, G[ustav]*: Ansprache, gehalten bei der Eröffnung der Musikhistorischen Ausstellung zum Neunten deutschen Bachfeste in Hamburg. 18. Jg. 1921, S. 101–104

G. Register und Verzeichnisse

1. Bach-Literatur

- Verzeichnis der bisher erschienenen Literatur über Johann Sebastian Bach. [Zusammengestellt] von *Max Schneider*. (2. Jg.) 1905, S. 76–110
- Neues Material zum Verzeichnis der bisher erschienenen Literatur über Johann Sebastian Bach. Gesammelt von *Max Schneider*. 7. Jg. 1910, S. 133–159
- Übersicht über die wichtigsten in Zeitschriften erschienenen Aufsätze über Seb. Bach aus den Jahren 1915–1918. Zusammengestellt von *Gotth[old] Frotscher*. 15. Jg. 1918, S. 151–156

- Übersicht über die Bach-Literatur in Zeitschriften vom 1. Januar 1928 bis zum 30. Juni 1930. Zusammengestellt von *Anneliese Landau*. 27. Jg. 1930, S. 132–142
- Übersicht über die Bach-Literatur in Zeitschriften vom 1. Juli 1930 bis zum 1. Juli 1931. Zusammengestellt von *Anneliese Landau*. 29. Jg. 1932, S. 146–154
- Das Bachschrifttum 1945–1952. Zusammengestellt von *Wolfgang Schmieder*. 40. Jg. 1953, S. 119–168
- Das Bach Schrifttum 1953–1957. Zusammengestellt von *Wolfgang Schmieder*. 45. Jg. 1958, S. 127–150
- Das Bachschrifttum 1958–1962. Zusammengestellt von *Erhard Franke*. 53. Jg. 1967, S. 121–169
- Das Bachschrifttum 1963–1967. Zusammengestellt von *Rosemarie Nestle*. 59. Jg. 1973, S. 91–150
- Das Bachschrifttum 1968–1972. Zusammengestellt von *Rosemarie Nestle*. 62. Jg. 1976, S. 95–168
- Das Bachschrifttum 1973 bis 1977. Zusammengestellt von *Rosemarie Nestle*. 66. Jg. 1980, S. 87–152
- Das Bachschrifttum 1978 bis 1980. Zusammengestellt von *Rosemarie Nestle*. 70. Jg. 1984, S. 131–173
- Das Bachschrifttum 1981 bis 1985. Zusammengestellt von *Rosemarie Nestle*. 75. Jg. 1989, S. 107–189
- Das Bachschrifttum 1986 bis 1990. Zusammengestellt von *Rosemarie Nestle*. 80. Jg. 1994, S. 75–162
- Das Bach-Schrifttum 1991 bis 1995. Zusammengestellt von *Karin Germerdonk*. 86. Jg. 2000, S. 193–299

2. Bach-Jahrbuch

- Register zu den ersten 10 Jahrgängen des Bach-Jahrbuchs 1904 bis 1914. (*Arnold Scheiring*) 11. Jg. 1914, Beilage S. 1–15
- Register zu den zweiten 10 Jahrgängen des Bach-Jahrbuchs von 1915 bis 1924. 21. Jg. 1924, S. 145–153
- Register zu den dritten zehn Jahrgängen 1925–1934 des Bach-Jahrbuchs. (*C[arl] O[tto] Dreger*) 31. Jg. 1934, S. 119–131
- Inhaltsverzeichnis der Jahrgänge 1–50 des Bach-Jahrbuches (1904 bis 1963–1964). 50. Jg. 1963–1964, S. 70–108
- Bach-Jahrbuch 1904–2004: Inhaltsverzeichnis der Jahrgänge 1–90. 90. Jg. 2004, S. 251–355
- Fremdsprachige Resümees der Beiträge (englisch, französisch, russisch, tschechisch). 60. Jg. 1974, S. 132–144; 61. Jg. 1975, S. 162–172; 62. Jg. 1976, S. 169–175; 63. Jg. 1977, S. 160–167; 64. Jg. 1978, S. 251–262 (ohne tschechisch); 65. Jg. 1979, S. 131–140; 66. Jg. 1980, S. 153–158; 67. Jg. 1981, S. 131–137; 68. Jg. 1982, S. 173–180; 69. Jg. 1983, S. 133–136; 70. Jg. 1984, S. 185–190; 71. Jg. 1985, S. 188–194; 72. Jg. 1986, S. 149–152 (ohne tschechisch); 73. Jg. 1987, S. 195 bis 202; 74. Jg. 1988, S. 244–248.

3. Aufführungen

Übersicht der Aufführungen J. S. Bachscher Werke von Ende 1904 bis Anfang 1907. (3. Jg.) 1906, S. 114–129

Biebrich, Th[eodor]: Aufführungen von Joh. Seb. Bachs Kompositionen in der Zeit vom Oktober 1911 bis September 1912. 9. Jg. 1912, S. 134–146

– Aufführungen von Joh. Seb. Bachs Kompositionen in der Zeit vom Oktober 1912 bis Juli 1914. 11. Jg. 1914, S. 171–194

– Bachaufführungen im ersten Jahre des deutschen Krieges. 11. Jg. 1914, S. 195 bis 220

– Bachaufführungen im zweiten Jahre des deutschen Krieges. 12. Jg. 1915, S. 170 bis 198

– Bachaufführungen im dritten Jahre des deutschen Krieges. 13. Jg. 1916, S. 36 bis 62

4. Musikinstrumentensammlung; Sonstiges

Bornemann, G[eorg], und *E[dward] Buhle*: Verzeichnis der Sammlung alter Musikinstrumente im Bachhaus zu Eisenach. 8. Jg. 1911, S. 109–128

Schneider, Max: Verzeichnis der bis zum Jahre 1851 gedruckten (und der geschrieben im Handel gewesenen) Werke von Johann Sebastian Bach. (3. Jg.) 1906, S. 84–113

– Thematisches Verzeichnis der musikalischen Werke der Familie Bach. 4. Jg. 1907, S. 103–177

Gesangbucharchiv der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers in der Kirchenmusikschule Hannover. 54. Jg. 1968, S. 104

Verzeichnis der seit Erscheinen der ersten Bach-Gesamtausgabe verschollenen *Originalhandschriften* Bachscher Werke 54. Jg. 1968, S. 101–103

H. Abbildungen

1. Personen

Bach, Hans. Holzschnitt von M. W. S., Nürtingen 1617. 7. Jg. 1910, S. 72

– Radierung von S. A. P. 7. Jg. 1910, S. 74

Bach, Johann Ambrosius. Unbezeichnetes Gemälde. Deutsche Staatsbibliothek Berlin. 46. Jg. 1959, nach S. 148

Bach, Johann Sebastian. Porträt aus der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts. Berlin, Sammlung Dietrich Erdmann. 74. Jg. 1988, S. 233

– Pastellgemälde von Gottlieb Friedrich Bach. München, Sammlung Paul Bach. 46. Jg. 1959, nach S. 144

– Büste von Daniel Greiner. 11. Jg. 1914, Frontispiz

– Büste von Emma Cotta. 33. Jg. 1936, vor S. 1

– Büste von F. Behn. 12. Jg. 1915, Frontispiz

– Büste von Hans Haffenrichter. 35. Jg. 1938, vor S. 1

– Das Bach-Bildnis der Thomasschule [Gemälde von Elias Gottlob Haußmann, 1746] im bisherigen Zustand, während und nach der letzten Wiederherstellung; Kopie dieses Bildnisses (um 1840). Leipzig, Sammlung Wilhelmine Burkhardt. Kopie eines

- Haußmannschen Bach-Bildnisses (um 1830). Frankfurt/M., Sammlung des Rühl-schen Gesangvereins. 11. Jg. 1914, nach S. 28
- Gemälde von Johann Ernst Rentsch d. Ä. (?). Erfurt, Museum. 46. Jg. 1959, nach S. 144
 - Gemälde von Johann Jakob Ihle. Eisenach, Bach-Museum. 10. Jg. 1913, Frontispiz; 46. Jg. 1959, nach S. 144
 - Kopie von Johann Marcus David (1791) nach Elias Gottlob Haußmann (Berlin, Sammlung Breest; verschollen). 14. Jg. 1917, Frontispiz; 46. Jg. 1959, nach S. 144
 - Silberstiftzeichnung. Wien, Sammlung Dr. Erich Fiala. 46. Jg. 1959, nach S. 144
 - Unbezeichnetes Gemälde (Kriegsverlust). 43. Jg. 1956, S. 65; 46. Jg. 1959, nach S. 144
 - Unbezeichnetes Gemälde. Fort Worth, Sammlung Walther R. Volbach. 46. Jg. 1959, nach S. 144
- Bach, Johann Sebastian d. J. [1748–1778], Sohn Carl Philipp Emanuel Bachs. Stich von J. Griessmann nach A. F. Oeser. 8. Jg. 1911, nach S. 90
- Bach, Wilhelm Friedemann. Rötelzeichnung von P. Gülle, 1782. 8. Jg. 1911, Frontispiz
- Carl, Markgraf von Brandenburg-Schwedt. Unbezeichneter Stich. 34. Jg. 1937, nach S. 136
- Flemming, Joachim Friedrich von, Reichsgraf. Unbezeichneter Stich. 30. Jg. 1933, nach S. 48
- Friedrich Heinrich, Markgraf von Brandenburg-Schwedt. Unbezeichneter Stich. 34. Jg. 1937, nach S. 136
- Happe, Franz Wilhelm von, Minister. Unbezeichneter Stich. 31. Jg. 1934, nach S. 112
- Hertel, Johann Wilhelm Ludwig. Gemälde (verschollen). 34. Jg. 1937, nach S. 136
- Keyserlingk, Hermann Carl von, Reichsgraf. Unbezeichneter Stich. 31. Jg. 1934, nach S. 100
- Questenberg, Johann Adam von, Gemälde von Jan Kupecký. 67. Jg. 1981, S. 27
- Reiche, Gottfried. Gemälde von Elias Gottlob Haußmann. 15. Jg. 1918, Frontispiz
- Walzenkrug aus Meißner Porzellan. Detail: Porträt Gottfried Reiche nach Stich von J. F. Rosbach. 1727, Aschaffenburg, Schloßmuseum der Stadt –. 73. Jg. 1987, S. 149
- Stahl, Georg Ernst d. J. Gemälde. Halberstadt, Gleimhaus. 30. Jg. 1933, n. S. 70
- Straube, Karl. Foto. 38. Jg. 1949–1950, vor S. V
- Voß, Otto Karl Friedrich von. Stich von Laurens nach Lauer. Wolfenbüttel, Herzog August Bibliothek. *Portr.-Slg. I, 14075*. 78. Jg. 1992, S. 121

2. Musikalische Werke

- Anonymus. Sanctus G-Dur BWV 240, 10 Ausschnitte. Partitur. Hs. J. S. Bach. SBB, *P 13*. 77. Jg. 1991, S. 152–157
- Sanctus G-Dur BWV 240, Originalstimme Sopran, S. 1. Hs. Georg Heinrich Noah. SBB, *St 115*. 88. Jg. 2002, S. 55
 - Lukas-Passion BWV 246. Partiturabschrift. 6 S. Ausschnitte. Hs. Johann Sebastian und Carl Philipp Emanuel Bach. SBB, *P 1017*. 8. Jg. 1911, nach S. 108
 - Lukas-Passion BWV 246. Partitur, Satz 41 (Sinfonia). Hs. C. P. E. Bach. SBB, *P 1017*. 63. Jg. 1977, S. 94
 - *Taniec*. Abschrift, 1729. Cieszyn, Tschammersche Bibliothek. 48. Jg. 1961, S. 59
- s. auch Bach, Johann Sebastian

- Baal, Johann. *Missa tota*. Titelumschlag. Hs. J. G. I. Breitkopf. SBB, *Mus. ms. 30091*. 70. Jg. 1984, S. 115
- Bach, Carl Philipp Emanuel. „Die Auferstehung und Himmelfahrt Jesu“. Stimme Baß 1, Satz 10, Satz 12 (Anfang). Hs. J. H. Michel; Stimme Tenor 2, Satz 10, T. 6–27, Satz 12 (Anfang). Hs. Johann Heinrich Michel, Verbesserungen und Ergänzungen Hs. C. P. E. Bach. SBB, *St 178*. 83. Jg. 1997, S. 141–142, 143
- Achtzehn Probe-Stücke in Sechs Sonaten. Originaldruck (Ausschnitt). 65. Jg. 1979, S. 95
- Claviersonate Wq 49/3^{III}, Skizzen zum Schlußsatz. Autograph. SBB, *P 682*, S. 7–8. 79. Jg. 1993, S. 165
- Claviersonate e-Moll, Andante (Wq 64,4^{II}). Abschrift [aus Frankfurt/O.?). Hamburg SUB, *ND VI 3191*. 79. Jg. 1993, S. 145
- Claviersonate G-Dur Wq 65/6, Abschrift (nur Incipits). Brüssel, Conservatoire de Musique, 5883 *MSM*. 74. Jg. 1988, S. 134
- Claviersonate G-Dur Wq 65/6, Satz 3. Abschrift, autograph revidiert. SBB, *P 772*. 74. Jg. 1988, S. 137
- Claviersonate Es-Dur Wq 65/7, Satz 1. Autograph. PL-Kj, *P 771*. 74. Jg. 1988, S. 145
- Claviersonate A-Dur Wq 65/10 mit Austausch-Mittelsatz. Abschriften (nur Incipits). Brüssel, Conservatoire de Musique, 5883 *MSM*. 74. Jg. 1988, S. 135–136
- Claviersonate g-Moll Wq 65/11 mit Austausch-Schlußsatz. Abschriften (nur Incipits). Brüssel, Conservatoire de Musique, 5883 *MSM*. 74. Jg. 1988, S. 133
- „Geistliche Oden und Lieder mit Melodien“. Originaldruck, Leipzig 1784, Titelseite. 8. Jg. 1911, S. 99
- „Sechs Leichte Clavier Sonaten“. Originaldruck, Leipzig 1766, Titelseite. 8. Jg. 1911, S. 89
- Notenschriftformen 1729 bis 1734. 67. Jg. 1981, S. 46
- Bach, Heinrich. *Sonate I (Schluß), Sonate II (Anfang)*. Partiturabschrift. Wolfenbüttel, Herzog August Bibliothek, *Cod. Guelf. 34.7. Aug. 2°*, S. 188. 81. Jg. 1995, S. 107
- Bach, Johann (?). *Motette „Sei nun wieder zufrieden“*, Stimme Tenor 2, S. 1. Hs. Jonas de Fletin. [SBB, Archiv der Sing-Akademie; Foto:] Berlin SIM, *Fot Bü 42c*. 84. Jg. 1998, S. 143
- Bach, Johann Christian. *Gloria D-Dur (1759), Schluß*. Partitur. Autograph. Hamburg SUB, *ND VI 540*, Bd. 4, Bl. 14v. 88. Jg. 2002, S. 161
- *Laudate Pueri (1758)*, Titelseite. Autograph mit Zusatz Hs. Emma Jane Greenland. Hamburg SUB, *ND VI 540*, Bd. 4, Bl. 77r. 88. Jg. 2002, S. 163
- *Laudate Pueri (1758)*, Schluß. Partitur. Autograph. Hamburg SUB, *ND VI 540*, Bd. 4, Bl. 108v. 88. Jg. 2002, S. 162
- *Marsch Es-Dur*, autograph. London, British Library, *R. M. 24. k. 15*, Bl. 29v. 85. Jg. 1999, S. 190
- Bach, Johann Christoph Friedrich. „Auferstehung und Himmelfahrt Jesu“, Stimme Sopran + B. c. Hs. Ludolf A. Münchhausen. SBB, *St 268*. 81. Jg. 1995, S. 130
- „Der Tod Jesu“, Choral „Traurigkeit, o Herzeleid“. Partitur. Autograph. Brüssel, Conservatoire Royal de Musique, 26206 *FRW*, S. 147 f. 81. Jg. 1995, S. 138–139
- *Cembalokonzert D-Dur*, Stimme Basso (Ausschnitt). Autograph. SBB, *St 272*. 87. Jg. 2001, S. 69

- Bach, Johann Christoph. „Choräle, welche bey wärenden Gottesdienst zum Präambuliren gebraucht werden können“. Abschrift des frühen 18. Jahrhunderts. Berlin, Hochschule für Musik, *Ms. Spitta 1491*, Titelseite. 83. Jg. 1997, S. 163
- Motette „Lieber Herr Gott, wecke uns auf“, Stimme Alto 2, S. 1. Hs. Heinrich Bach. [SBB, Archiv der Sing-Akademie; Foto:] Berlin SIM, *Fot Bü 42/3*. 84. Jg. 1998, S. 145
- Bach, Johann Sebastian. Auflösung eines Rätselkanons von Teodoro Riccio. Autograph. Oldenburg, Niedersächsisches Staatsarchiv. 68. Jg. 1982, S. 127
- Canonische Veränderungen BWV 769. Autograph (Ausschnitte). SBB, *P 271*. 86. Jg. 2000, S. 19, 26, 31
- Canonische Veränderungen BWV 769. Originaldruck (Ausschnitt). 86. Jg. 2000, S. 31
- Cembalokonzert BWV 1054, Satz 1, Ausschnitte. Autograph. SBB *P 234*. 49. Jg. 1962, S. 94
- Cembalokonzert BWV 1056, Satz 2, Ausschnitt. Autograph. SBB, *P 234*. 64. Jg. 1978, S. 142
- Choral „Aus der Tiefen“ BWV 246/40a. Partitur. Autograph. Tokio, Mayeda Ikutoku Stiftung. 57. Jg. 1971, nach S. 8
- Choralbearbeitung BWV 634. Autograph (Ausschnitt). SBB, *P 283*. 67. Jg. 1981, S. 99
- Choralbearbeitung BWV 719. Abschrift des frühen 18. Jahrhunderts. Berlin, Hochschule für Musik, *Ms. Spitta 1491*, S. 124–125. 83. Jg. 1997, S. 164, 166
- Choralbearbeitung BWV 719. Hs. Johann Gottfried Neumeister. New Haven, Yale University, Music Library, *LM 4708*, S. 18–19. 83. Jg. 1997, S. 165, 167
- Choralbearbeitungen BWV 645–650. Originaldruck mit autogr. Korrekturen (Ausschnitte). Princeton N.J., Sammlung Scheide. 63. Jg. 1977, S. 128f.
- Christe BWV 242. s. Durante, Francesco
- Clavier-Büchlein für Wilhelm Friedemann Bach. Abschrift. Titelseite. Hs. Johann Christian Bach [1743–1814]. SBB, *Am. B.* 478. 88. Jg. 2002, S. 60
- Clavier-Übung I s. Partiten
- Clavier-Übung I/II. Abschrift, Besitzvermerk J[ohann] C[hristoph] Ritter. Zürich, Sammlung Jacobi. 51. Jg. 1965, S. 44
- Clavier-Übung II. Originaldruck 1735 (Ausschnitt). 66. Jg. 1980, S. 24
- Clavier-Übung III. Originaldruck 1739 (Ausschnitt). 66. Jg. 1980, S. 26
- Clavier-Übung IV BWV 988. Originaldruck mit Eintragungen Hs. Johann Friedrich Agricola. Titelseite und S. 30–31 (Ausschnitte). Prag, Muzeum České Hudby, *XIV G 246*. 74. Jg. 1988, S. 222–223
- Englische Suite d-Moll BWV 811. Titelseite. Hs. Johann Nathanael Bammler. SBB, *N. Mus. ms. 10484*. 83. Jg. 1997, S. 46
- Französische Ouvertüre BWV 831. Passetepied 1 und 2. Hs. Bernhard Christian Kayser. SBB, *P 809*, Bl. 6v. 89. Jg. 2003, S. 171
- Fuge C-Dur BWV 846. Autograph. SBB, *P 415*. 10. Jg. 1913, S. 54–55
- Fuge cis-Moll BWV 849, Ausschnitte. Autograph; Hs. Anna Magdalena Bach. SBB, *P 415*; *P 202*. 37. Jg. 1940–1948, S. 125
- Johannes-Passion BWV 245. Generalbaß-Aussetzungen zu Satz 11 bis 13 (Anfang). Hs. [Johann Friedrich] Hering. SBB, *Mus. ms. theor.* 348. 79. Jg. 1993, S. 116–117
- Kanon BWV 1074. Druck 1739. 66. Jg. 1980, S. 21

- Kantate BWV 10. Partitur, Titelseite. Autograph. Washington D.C., Library of Congress, *ML 30.8b B2M4*. 80. Jg. 1994, S. 52
- Kantate BWV 10. Originalstimmen, Titelseite. Unbekannter Schreiber um 1750. Leipzig, Thomasschule [Bach-Archiv]. 80. Jg. 1994, S. 53
- Kantate BWV 20. Originalstimme Tromba da tirarsi. Leipzig, Thomasschule [Bach-Archiv]. 70. Jg. 1984, S. 84
- Kantate BWV 21. Originalstimme Alto, S. 2. Hs. Johann Jeremias Göbel. SBB, *St 354/4*. 89. Jg. 2003, S. 137
- Kantate BWV 23. Originalstimme Clarino, S. 1. Hs. Johann Andreas Kuhnau mit Zusätzen Hs. C. P. E. Bach und Karl Friedrich Zelter. SBB, Archiv der Sing-Akademie, *SA 5175/7*. 88. Jg. 2002, S. 179
- Kantate BWV 23. Originalstimmen Hautbois d'Amour 1, Hautbois Ire, Baßon à Cembalo. Autograph (Ausschnitte). SBB, *St 16*. 64. Jg. 1978, S. 89f.
- Kantate BWV 23. Originalstimmen Violoncello, Baßon à Cembalo (Ausschnitte). SBB, *St 16*. 63. Jg. 1977, S. 132f.
- Kantate BWV 54. Partitur (Ausschnitt: Satz 1, T. 44–46). Hs. Johann Gottfried Walther. Brüssel, Bibliothèque Royale, *Fétis 2444*. 37. Jg. 1940–1948, nach S. 20
- Kantate BWV 68. Originalstimme Corne / Cornetto. Autograph. Leipzig, Thomasschule [Bach-Archiv]. 70. Jg. 1984, S. 86
- Kantate BWV 76. Satz 8 (Sinfonia), T. 1–18. Partitur. Autograph. SBB, *P 67*, Bl. 11v. 89. Jg. 2003, S. 36
- Kantate BWV 77. Originalpartitur, Schlußseite (Ausschnitt: nachgetragener Choraltext). Hs. Johann Christoph Friedrich Bach. SBB, *P 68*. 87. Jg. 2001, S. 70
- Kantate BWV 81. Originalpartitur, Titelseite (Ausschnitt). Hs. Johann Christoph Friedrich Bach und Carl Philipp Emanuel Bach. SBB, *P 120*. 87. Jg. 2001, S. 69
- Kantate BWV 86. Originalpartitur, Titelseite (Ausschnitt). Hs. Johann Christoph Friedrich Bach und Carl Philipp Emanuel Bach. SBB, *P 157*. 87. Jg. 2001, S. 69
- Kantate BWV 97. Originalpartitur. Eintragung nach Satz 6. Hs. Johann Christoph Altnickol. New York Public Library, Music Division. 86. Jg. 2000, S. 92
- Kantate BWV 97. Originalstimmen, Umschlagtitel. Hs. Johann Wilhelm Koch. SBB, *St 64*. 89. Jg. 2003, S. 139
- Kantate BWV 109. Originalstimme Corne du Chasse. Autograph. SBB, *St 56*. 70. Jg. 1984, S. 85
- Kantate BWV 119. Originalpartitur, Bl. 13v und 14r (Satz 7, Schluß; Satz 9). Autograph. SBB, *P 878*. 87. Jg. 2001, S. 160–161.
- Kantate BWV 120. Originalpartitur, Eintragung auf dem Umschlag. Hs. Johann Christoph Altnickol. PL-Kj, *P 871*. 86. Jg. 2000, S. 89
- Kantate BWV 120. Originalpartitur, Bl. 8v (Satz 6, Satz 3). Autograph. PL-Kj, *P 871*. 87. Jg. 2001, S. 162
- Kantate BWV 124. Originalpartitur, Titelseite. Autograph. SBB, *P 876*. 80. Jg. 1994, S. 54
- Kantate BWV 124. Originalstimmen, Titelseite. Unbekannter Schreiber um 1750. Leipzig, Thomasschule [Bach-Archiv]. 80. Jg. 1994, S. 55
- Kantate BWV 150. Partiturschrift, Besitzervermerk. Hs. Christian Friedrich Penzel. SBB, *P 1044*. 74. Jg. 1988, S. 195.

- Kantate 199. Originalstimme Violino I, Autograph. St. Petersburg, Puschkin-Haus. 90. Jg. 2004, S. 37–39
- Kantate BWV 203. Satz 1, Incipit in: Breitkopf, CATALOGO DELLE ARIE, DUETTI, MADRIGALIE CANTATE, Parte VIIta, Leipzig 1765, S. 29. 82. Jg. 1996, S. 133
- Kantate BWV 210. Originalstimmen, Titelseite. Autograph. SBB, *St* 76. 87. Jg. 2001, S. 22
- Kantate BWV 211. Originalstimme Violino I. Autograph (Ausschnitt). Wien ÖNB, SA.67.B.32. 64. Jg. 1978, S.164
- Kantate BWV 211. Stimmenabschrift, Titelseite. Hs. C. P. E. Bach, um 1735. SBB, *St* 81. 82. Jg. 1996, S. 18
- Kantate BWV 215. Originalstimme Violino II, Bl. 1v. SBB, *St* 77. 86. Jg. 2000, S. 323
- Kantate BWV 216. Originalstimme Canto, Bl. 1r. Originalstimmen Canto, Alto (6 Ausschnitte). Tokio, Kunitachi Musikhochschule. 90. Jg. 2004, S. 202–207
- Kantate BWV 248a. Originalstimme Violino II, Bl. 1v, mit Ergänzungen zur Verwendung im Weihnachts-Oratorium BWV 248, Kantate VI. SBB, *St* 112^{VI}. 86. Jg. 2000, S. 322
- Kontrapunktaufzeichnungen [nach Calvisius, Zarlino etc.]. Autograph. Ms. I, Bl. 1v; Ms. II, Bl. 1r. Frankfurt/M., C. F. Peters [Bach-Archiv Leipzig]. 89. Jg. 2003, S. 68–69
- Kontrapunktaufzeichnungen [zum 5stimmigen Satz]. Hs. Johann Friedrich Agricola. Privatsammlung. 90. Jg. 2004, S. 92
- Konzert C-Dur für Orgel BWV 594. Abschrift. Hs. Johann Friedrich Agricola. SBB, *P* 400c. 56. Jg. 1970, S. 54
- Konzert d-Moll für Orgel BWV 596, nach Antonio Vivaldi op. 3,11. Autograph, S. 1 (Ausschnitt). SBB, *P* 330. 8. Jg. 1911, nach S. 24
- Kunst der Fuge BWV 1080, Contrapunctus 8 und 11. Analyse (schematische Darstellung). 87. Jg. 2001, S. 50–53
- Kunst der Fuge BWV 1080. Originaldruck; Autograph, SBB, *P* 200 (Schmuckbeigaben; Ausschnitte). 65. Jg. 1979, S. 90–94
- Kunst der Fuge BWV 1080. Contrapunctus XIX, letzte S. Autograph. SBB, *P* 200. 21. Jg. 1924, Frontispiz
- Magnificat Es-Dur BWV 243a. Satz 11, T. 1–30, und Satz A, T. 1–6. Partitur. Autograph. SBB, *P* 38, Bl. 12r. 89. Jg. 2003, S. 45
- Matthäus-Passion BWV 244. Partitur, Ausschnitte. Autograph. SBB, *P* 25. 25. Jg. 1928, nach S. 94; 50. Jg. 1963–1964, S. 48–49
- Matthäus-Passion BWV 244, Frühfassung. Satz 31, Schluß, bis Satz 33, Anfang. Partitur. Hs. Johann Christoph Farlau. SBB, *Am. B.* 6/7, Bd. II, Bl. 3v. 88. Jg. 2002, S. 59
- Matthäus-Passion BWV 244. Originalstimme Organo Chori 2, Satz 8, Schluß, bis Satz 20, Anfang. Hs. Bernhard Dietrich Ludewig. SBB, *St* 110. 88. Jg. 2002, S. 57
- Matthäus-Passion BWV 244. Stimme Coro Imo Tenore, Satz 9b und 9e nebst Anschlußstellen. Hs. 19. Jahrhundert. Oxford, Bodleian Library, *Ms. Mus. d.210*. 84. Jg. 1998, S. 117
- Matthäus-Passion BWV 244. Satz 6, T. 1–44, Satz 11, T. 19b–31. Partitur. Hs. 19. Jahrhundert. Berlin, Sing-Akademie, SA 4658. 90. Jg. 2004, S. 152, 154

- Matthäus-Passion BWV 244. Satz 6, T. 1–30, Satz 11, T. 24–29. Partitur. Hs. 19. Jahrhundert (J. F. Rietz). Oxford, Bodleian Library, *MS. M. Deneke Mendelssohn c.68*. 90. Jg. 2004, S. 153, 155
- Messe in h-Moll BWV 232. Autographe Partitur. 4 Ausschnitte. SBB, *P 180*. 34. Jg. 1937, nach S. 8, 22, 36
- Messe in h-Moll BWV 232. Autographe Partitur. Titelseiten der 4 Teile. SBB, *P 180*. 34. Jg. 1937, nach S. 2
- Messe in h-Moll BWV 232. „Cum Sancto Spiritu“ (Ausschnitte). Autograph. SBB, *P 180*, *P 1145*, Dresden SUB, *Mus.2405-D-21*. 64. Jg. 1978, S. 110
- Musikalisches Opfer BWV 1079. Abschrift 2. Hälfte 18. Jahrhundert. Ausschnitte. London, British Library, *Add. MS 40636*. 85. Jg. 1999, S. 154, 155, 156.
- Musikalisches Opfer BWV 1079. Originaldruck, Ausschnitte. 65. Jg. 1979, S. 92, 95
- Musikalisches Opfer BWV 1079. Originaldruck, Akrostichon auf RICERCAR. 53. Jg. 1967, S. 73, 74
- Musikalisches Opfer BWV 1079. Originaldruck. Ricercari à 3 und à 6, Überschriften. 53. Jg. 1967, S. 70
- Partiten BWV 825-830 [Clavier-Übung I]. Originaldruck 1731, Titelseite. 66. Jg. 1980, S. 20
- Partita BWV 825. Originaldruck 1726, Titelseite. 66. Jg. 1980, S. 21
- Partita BWV 826. Abschrift. Hs. Johann Christoph Ritter. SBB, *P 215*. 51. Jg. 1965, S. 61
- Partita BWV 826. Abschrift. Hs. Johann Christoph Ritter. Zürich, Sammlung Jacobi. 51. Jg. 1965, S. 60
- Partita BWV 826. Originaldruck 1727, Titelseite. 66. Jg. 1980, S. 22
- Partita BWV 826. Originaldruck mit hs. Korrekturen (Ausschnitt). Washington D. C., Library of Congress. 65. Jg. 1979, S. 68
- Partita BWV 827. Originaldruck mit hs. Korrekturen (Gigue, Ausschnitt). Washington D. C., Library of Congress. 65. Jg. 1979, S. 72
- Partita BWV 827. Originaldruck 1727 (Ausschnitte). 66. Jg. 1980, S. 21, 22
- Partita BWV 828. Originaldruck (Ausschnitt). 66. Jg. 1980, S. 19
- Partita V BWV 829. Abschrift, Titelseite. Hs. Bernhard Christian Kayser, Zusätze Hs. Johann Christoph Oley und Anon. O. SBB, *P 1070*, Bl. 1r. 89. Jg. 2003, S. 172
- Passacaglia BWV 582/1. Abschrift, Schreiber unbekannt (Ausschnitt). SBB, *P 286*. 67. Jg. 1981, S. 104
- Präludium C-Dur BWV 870. Abschrift. Hs. Johann Christoph Altnickol, 1744. SBB, *P 430*. 56. Jg. 1970, S. 50
- Präludium C-Dur BWV 870. Abschrift. Hs. Johann Christoph Altnickol, 1755. SBB, *P 402*. 56. Jg. 1970, S. 51
- Präludium und Fuge Es-Dur BWV 552. Originaldruck 1739 (Ausschnitte). 67. Jg. 1981, S. 100, 102
- Präludium und Fuge h-Moll BWV 544. Autograph (Ausschnitte). Oxford, Sammlung Albi Rosenthal. 67. Jg. 1981, S. 103
- Schriftentwicklung (Einzelbelege) 74. Jg. 1988, S. 18
- Schriftproben von Kopisten 44. Jg. 1957, S. 22–23, 29–30, 32–33
- Sonate C-Dur BWV 1033. Stimmenabschrift. Titelseite. Hs. C. P. E. Bach, um 1731. SBB, *St 460*. 79. Jg. 1993, S. 193

- Sonate g-Moll BWV 1001, Siciliano und Presto. Autograph. SBB, *P 967*. 64. Jg. 1978, S. 106f.
- Toccata in d BWV 538/1. Abschrift. Hs. Michael Gotthard Fischer (Ausschnitte). New Haven, Library of the School of Music at Yale University, *LM 4839e*. 67. Jg. 1981, S. 101
- Trio A-Dur BWV 1025, nach Silvius Leopold Weiss. Stimme Cembalo, S. 1. Teilweise Hs. J. S. Bach. SBB, *P 226*. 79. Jg. 1993, S. 63
- Trio A-Dur BWV 1025, nach Silvius Leopold Weiss. Stimmen Cembalo, Violino I, jeweils S. 1. Hs. C. P. E. Bach, nach 1740. SBB, *St 462*. 79. Jg. 1993, S. 64, 65
- Trio A-Dur BWV 1025, nach Silvius Leopold Weiss. Stimmen, Titelseite. Hs. C. P. E. Bach, Spätstadium. SBB, *St 462*. 79. Jg. 1993, S. 66
- Triosonate G-Dur BWV 1038 (mit C. P. E. Bach?). Stimmen, autograph. 90. Jg. 2004, S. 80–85
- Triosonate G-Dur BWV 1039, Stimme Flöte traversiere 1, S. 1. Hs. Johann Gottfried Bernhard Bach (?). SBB, *St 431*. 82. Jg. 1996, S. 19
- Violinsonate G-Dur BWV 1021. Partitur, vorletzte S. Hs. Anna Magdalena Bach, Zusätze Hs. J. S. Bach. 25. Jg. 1928, nach S. 96
- Weihnachts-Oratorium BWV 248. Partitur, Ausschnitt. Autograph. SBB, *P 32*. 30. Jg. 1933, nach S. 42
- Bach, Wilhelm Friedemann. Cembalosonate Es-Dur Fk 5. Originaldruck (Ausschnitte). 65. Jg. 1979, S. 92, 95
- Clavierstück C-Dur Fk deest. Autograph. Leipzig, Städtische Bibliotheken – Musikbibliothek, *Ms. R 15*. 80. Jg. 1994, S. 188
- Flötenduet e-Moll Fk 54. Satz 1, Schluß, und Satz 2. Partitur. Autograph mit Zusatz Hs. J. S. Bach. SBB, Archiv der Sing-Akademie, *SA 3917*. 88. Jg. 2002, S. 180
- Biffi, Antonio. Kantate „Amante moribondo“. Partitur. Hs. J. S. Bach. SBB, *Mus. ms. 1812*. 83. Jg. 1997, S. 11–12
- Bodenschatz, Erhard. Florilegium Portense. Stimme Discantus, 1 S. Hs. Carl Friedrich Barth. Leipzig, Bach-Archiv, *Go. S. 432*. 89. Jg. 2003, S. 141
- Buxtehude, Dietrich. Präludium und Fuge g-Moll BuxWV 148. Abschrift, Bl. 1r, 2r. Pittsburgh/PA, Carnegie Library, *Class 786.8 Book B 98*. 77. Jg. 1991, S. 179 bis 180
- Calvisius, Sethus s. Bach, J. S.
- Capricornus, Samuel Friedrich. „Lobet, ihr Völker, unsern Gott“. Partitur, S. 1. Abschrift spätes 17. Jahrhundert. SBB, *Mus. ms. 2980*, Bl. 54r. 84. Jg. 1998, S. 178
- Conti, Francesco. Kantate „Languet anima mea“. Stimme Oboe 2, Hs. J. S. Bach (Ausschnitt). SBB, *Mus. ms. 30098*. 64. Jg. 1978, S. 57
- Dietel, Johann Ludwig. Notenschriftformen 1729 bis 1735. 67. Jg. 1981, S. 63
- Drese, Adam. Motette „Nun ist alles überwunden“. Stimme Canto, S. 1. Hs. Ernst Dietrich Heindorff. [SBB, Archiv der Sing-Akademie; Foto:] Berlin SIM, *Fot Bü 41d*. 84. Jg. 1998, S. 141
- Durante, Francesco. Missa c-Moll BWV Anh. 26. Kyrie, Schluß, und Christe BWV 242, Anfang. Partitur, Hs. J. S. Bach. Leipzig, Archiv Breitkopf & Härtel, *Mus. ms. 10* [Bach-Archiv]. 77. Jg. 1991, S. 132–133
- Fasch, Johann Friedrich. Kantate „Gehet zu seinen Toren ein“, Schlußchoral. Partitur. Hs. Johann Ludwig Dietel mit Zusatz unbek. Schreiber. Leipzig, Städtische Bib-

- liotheken – Musikbibliothek, *Sammlung Becker*, III.2.55, S. 13–14. 88. Jg. 2002, S. 206–207
- Overtüre B-Dur. Stimmenabschrift, Titelseite. Hs. Carl Gotthelf Gerlach. Leipzig, Thomasschule [Bach-Archiv]. 76. Jg. 1990, S. 67
- Förtsch, Johann Philipp. „Selig sind die Toten“. Partitur, S. 1. Abschrift spätes 17. Jahrhundert. SBB, *Mus. ms. 6471*, Bl. 6r. 84. Jg. 1998, S. 179
- Grigny, Nicolas de. Premier Livre d'Orgue, Satz 6 „Et in terra pax“, S. 15–21, Satz 9 „Recit de tierce en taille“, T. 27–30 bzw. 26–29, und Satz 10 „Basse de Trompette où de Cromorne“, T. 60–68, jeweils Originaldruck Reims 1699 sowie Abschrift, Hs. J. S. Bach, Frankfurt/M. SUB, *Mus. Hs. 1538. 77*. Jg. 1991, S. 140, 141.
- Hamburg, Agende von 1726 (Druck). Präfation für den ersten Weihnachtstag. 88. Jg. 2002, S. 243
- Kauffmann, Georg Friedrich „Harmonische Seelen Lust“. Originaldruck 1733–1736, Titelseite, S. 19. 66. Jg. 1980, S. 20, 17
- Kayser, Bernhard Christian. Musikalisches Blumen-Büschlein, 1747. Autograph. Titelseite, Polonoise. SBB, *Mus. ms. 11440*, Bl. 3r, 5r. 89. Jg. 2003, S. 169, 170
- Keiser, Reinhard [?]. Markus-Passion, Stimme Alto, Bl. 3. Abschrift J. S. Bach und Weimarer Schreiber. SBB, *Mus. ms. 11471/1*. 63. Jg. 1977, S. 80
- Kirchhoff, Gottfried. Fuge C-Dur. Hs. August Wilhelm Langloz. SBB, *P 296*. 89. Jg. 2003, S. 253
- L'A B C Musical. Originaldruck, Titelseite, Fuge I C-Dur. 89. Jg. 2003, S. 253, 254
- Kirnberger, Johann Philipp. Die Kunst des reinen Satzes, Bd. II/3, Berlin 1779, S. 41 (Ausschnitt). 90. Jg. 2004, S. 91
- Knüpfer, Sebastian. Motette „Erforsche mich, Gott“. Stimme Alto I, S. 1. Hs. J. S. Bach. SBB, *Mus. ms. 11788*. 75. Jg. 1989, S. 193.
- Krebs, Johann Ludwig. Toccata und Fuge a-Moll für Orgel. Hs. Johann Christian Kitzel. Darmstadt, Hess. Landes- und Hochschulbibliothek, *Mus. ms. 562*. 67. Jg. 1981, S. 94
- Sanctus F-Dur, BWV Anh. 27. Partitur. Autograph. Brüssel, Bibliothèque Royale, *II 3892*. 64. Jg. 1978, S. 48
- Kuhnau, Johann. Neuer Clavier Übung Erster Theil. Originaldruck 1695 (Ausschnitte). 65. Jg. 1979, S. 93
- Langloz, August Wilhelm s. Kirchhoff, Gottfried
- Lotti, Antonio. Missa a 4, 5 et 6 Voci, „Qui sedes“, T. 13–20, „Domine fili unigenite“, T. 1–19 und 39–57. Partitur. Hs. J. S. Bach. SBB, *Mus. ms. 13161*. 77. Jg. 1991, S. 136, 137, 138
- Marpurg, Friedrich Wilhelm. Duo in contrapuncto Wq 119/1; H. 76, in: F. W. Marpurg, Abhandlung von der Fuge. Neu bearbeitet von Simon Sechter, Wien [1843], S. 158–159. 85. Jg. 1999, S. 160–161
- Mizler, Lorenz Christoph. Zweite Sammlung auserlesener moralischer Oden. Originaldruck 1741, Ausschnitt (Nr. 13). 74. Jg. 1988, S. 221
- Pachelbel, Johann. Fuga „Herr Christ der einig Gottes Sohn“. Buchstabentabulatur. SBB, *Mus. ms. 30439/2*, Bl. 9v. 88. Jg. 2002, S. 228
- Palestrina, Giovanni Pierluigi da. Missa Ecce sacerdos magnus. Vox Secunda, S. 1. Hs. Johann Christoph Altnickol. SBB, Archiv der Sing-Akademie, *SA 424/ZC 629*. 88. Jg. 2002, S. 24

- Missa Ecce sacerdos magnus. Stimme Hautbois 1, S. 1. Hs. J. S. Bach. SBB, Archiv der Sing-Akademie, SA 424/ZC 629. 88. Jg. 2002, S. 25
- Missa Ecce sacerdos magnus. Kyrie. Partitur. Zusatz (Komponistennamen) Hs. J.G. Walther. SBB, *Mus. ms. 16695*, Bl. 1r. 88. Jg. 2002, S. 28
- Missa sine nomine. Agnus Dei II, Schluß. Partitur. SBB, *Mus. ms. 16695*, Bl. 28v. 88. Jg. 2002, S. 26
- Missa sine nomine. Kyrie. Partitur. Zusatz (Kopftitel) Hs. J. S. Bach. SBB, *Mus. ms. 16695*, Bl. 17r. 88. Jg. 2002, S. 27
- Pez, Johann Christoph. Missa S. Lamberti. Ausschnitte „Et in terra pax“, T. 19–24, und „Quoniam“, T. 12–15. Partitur. Hs. J. S. Bach. SBB, P 13. 77. Jg. 1991, S. 135.
- Reinken, Jan Adam. Choralfantasie „An Wasserflüssen Babylon“. Hs. Johann Christoph Altnickol, Zusätze Hs. Johann Friedrich Agricola. Berlin, Hochschule der Künste, H 9364, S. 6. 86. Jg. 2000, S. 98
- Ritter, Johann Christoph. Cembalo-Sonaten. Originaldruck, Titelseite. Rochester/NY, Sibley Music Library. 51. Jg. 1965, S. 50
- Schemelli, Georg Christian. Musicalisches Gesang-Buch 1736, Ausschnitte. 66. Jg. 1980, S. 18, 23, 25, 26
- Sperontes [Johann Sigismund Scholze]. Singende Muse an der Pleiße. Originaldruck 1736, Ausschnitte. 66. Jg. 1980, S. 18, 23, 25, 26
- Singende Muse an der Pleiße. Originaldruck 1747, Ausschnitte. 66. Jg. 1980, S. 19, 24
- Telemann, Georg Philipp. Kantate „Der Herr ist König“. Satz 5 „Die Töchter Zion sind fröhlich“, T. 1–13, 47–56. Partitur. Hs. Johann Christian Köpping, Zusätze Hs. J. S. Bach. Dresden, SLUB, *Mus.2392-E-612*. 77. Jg. 1991, S. 145, 146
- Kantate „Der Herr ist König“. Satz 6 „Prahlet, ihr Völker“, T. 22 bis Schluß. Partitur, Hs. Johann Christian Köpping und unbekannter Kopist, Zusätze Hs. J. S. Bach. Dresden, SLUB, *Mus.2392-E-612*. 84. Jg. 1998, S. 92
- Kantate „Freuet euch mit Jerusalem“. Partitur, S. 1. Hs. Johann Friedrich Agricola. SBB, *Mus. ms. 21728/5*. 56. Jg. 1970, S. 55
- Vopelius, Gottfried. Neu Leipziger Gesangbuch, Leipzig 1682, S. 70–72. 61. Jg. 1975, S. 57–59
- Weiss, Silvius Leopold. Sonate A-Dur für Laute, Entree. Unbekannter Schreiber. Dresden SLUB, *Mus. 2841-V-1*. 79. Jg. 1993, S. 67
- s. Bach, Johann Sebastian, BWV 1025
- Wolf, Ernst Wilhelm. Passionsmusik „Jesu, deine Passion“, Stimme Viola, S. 7 (Ausschnitt). Hs. Johann Christoph Altnickol [recte: Johann Christoph Farlau]. SBB, *St 124*. 86. Jg. 2000, S. 92
- Zarlino, Gioseffo s. Bach, J. S.

3. Dokumente

- Altnickol, Elisabeth Juliana Friederika s. Farlau, Johann Christoph
- Altnickol, Johann Christoph et al., Besoldungsquittungen 1740. Wrocław, Archivum panstwowe, [Bestand] *Magistrat m. Wrocławia*, P 79^{eee} (Quittanz-Buch der Chorlisten zu S. Maria Magd. über die Quatemberliche Besoldung). 89. Jg. 2003, S. 266

- Altnickol, Johann Christoph. Schreiben an den Rat der Stadt Naumburg/S., 9. 9. 1749 und 23. 2. 1750 (Ausschnitte). Naumburg, Stadtarchiv, *Sammlungen und Hinterlegenschaften, Hildebrandt-Orgel, K 1/Nr. 9 und 10*. 80. Jg. 1994, S. 56, 57
- [Ammern.] Ausgaben für Bau und Probe der Wender-Orgel in Ammern, 1712. Mühlhausen/Th., Stadtarchiv, *III/23/239* (Einnahm und Außgabe der Gemeinde in Ammar. Anno 1712), Bl. 117v. 81. Jg. 1995, S. 88
- Bach, Anna Magdalena. Besitzvermerk 1741 und nachträgliche Widmung an Christiana Sybilla Bose, in: Johann Jacob Rambach, *Betrachtungen über das gantze Leiden Christi*, Jena 1732. Dresden, Privatsammlung. [Leipzig, Bach-Archiv] 83. Jg. 1997, S. 153
- Bach, Carl Philipp Emanuel, Ernst Gottlieb Baron, Franz Benda, Peter Glösch. Gutachten über die Organistenprobe von Friedrich Wilhelm Fuhrmann. Berlin, 3./4. 6. 1741. Autograph. Berlin, Landesarchiv, *Rep. 04-02-1, Nr. 578*, fol. 30r+v. 81. Jg. 1995, S. 188–189
- Bach, Carl Philipp Emanuel. Brief, Hamburg, 25. 11. 1786, an Breitkopf in Leipzig. Autograph. 8. Jg. 1911, nach S. 102
- Stammbucheintrag für Carl Friedrich Cramer, Hamburg, 9. 6. 1774. Autograph. Kiel UB. 21. Jg. 1924, S. 139
- Bach, Christoph. Stammbucheintrag für Georg Friedrich Reimann (wohl nach 1642). Autograph. Berlin, Sammlung Werner Wolffheim. 25. Jg. 1928, nach S. 174
- Bach, Heinrich. Besoldungsquittung, Arnstadt, 1658. Arnstadt, Stadtarchiv. 84. Jg. 1998, S. 144
- Bach, Johann Ambrosius. Quittung, Eisenach, 21. 1. 1695. Unterschrift autograph. Eisenach, Stadtkirchenarchiv, *Belege zur Rechnung des Gotteskastens St. Georgen u St. Nicolai von Cruc. 1694 bis Cruc. 1695, Nr. 73*. 81. Jg. 1995, S. 178
- Besoldungsquittung, Eisenach, 5. 3. 1690. Autograph. 24. Jg. 1927, S. 148
- Entlassungsgesuch. Eisenach, 2. 4. 1684. Fremdschrift. 24. Jg. 1927, Frontispiz.
- Bach, Johann Bernhard. Quittung, Eisenach, 4. 4. 1704. Autograph. Eisenach, Stadtkirchenarchiv. 86. Jg. 2000, S. 308
- Quittung, Eisenach, 8. 3. 1728. Autograph. Eisenach, Stadtkirchenarchiv. 86. Jg. 2000, S. 309
- Bach, Johann Christian. Stammbucheintrag für Friedrich Enoch Richter, Leipzig, 23. 10. 1748. Autograph. 50. Jg. 1963–1964, S. 62
- Bach, Johann Christian [1743–1814]. Auktionsquittung, Berlin, 30. 8. 1802. Zürich, Zentralbibliothek, *Mus Q 914*. 88. Jg. 2002, S. 60
- Bach, Johann Christoph. Eingabe an den Rat der Stadt Schweinfurt, Eisenach, 4. 10. 1686. Schweinfurt, Stadtarchiv, *Reichsstädtisches Repertorium I, Fasz. 1–23.6*. 85. Jg. 1999, S. 198–200
- Quittung, Eisenach, 22. 3. 1703. Autograph. 36. Jg. 1939, vor S. 1
- Entwurf für einen Orgelumbau in der Georgenkirche, Eisenach, o. D. [1696], Ausschnitte. Autograph. Eisenach, Superintendenturarchiv, B XXV J 1, Bl. 39r+v. 43. Jg. 1956, S. 44
- Ergänzungsvorschläge für den Orgelumbau in der Georgenkirche, Eisenach, 30. 12. 1697, letzte S. Autograph. Eisenach, Superintendenturarchiv, B XXV J 1, Bl. 188r. 43. Jg. 1956, S. 45.
- Bach, Johann Christoph Friedrich. Absageschreiben an Adam Struensee, Bückeburg,

3. 3. 1759. Autograph. Schleswig, Landesarchiv Schleswig-Holstein, *Abt. 65.2 Nr. 3785*. 84. Jg. 1998, S. 163–165
- Brief an Breitkopf in Leipzig, Bückeburg, 10. 9. 1776. Autograph. 13. Jg. 1916, nach S. 34
- Stammbucheintrag für Friedrich Enoch Richter, Leipzig, 17. 10. 1748. Autograph. 50. Jg. 1963–1964, S. 62
- Bach, Johann Friedrich. Gutachten zur Allstedt-Orgel in St. Jacobi, 25. 1. 1724. Autograph. Mühlhausen/Th., Stadtarchiv, *ad * 5, 2/1 Die Kirchen St. Jacobi betreffendes Sowol wegen der Orgel alß auch des Hauptgebüudes*, unpag. 81. Jg. 1995, S. 87
- Bach, Johann Gottfried Bernhard. Schreiben an den Rat der Stadt Mühlhausen, 23. 2. 1737. Mühlhausen/Th., Stadtarchiv, * 3/4 Nr. 2, Bl. 102v–103r. 82. Jg. 1996, S. 20–21
- Bach, Johann Nicolaus. Brief an Herrn von Prileský; Jena, 24. 4. 1728. Bratislava, Staatsarchiv, *Archív rodu Prileský-Ostrolúcky*. 75. Jg. 1989, S. 218–220.
- Bach, Johann Sebastian. Bestätigung von Verpflegungskosten. [Halle/S., 15. 12. 1713]. Unterschrift autograph. Archiv der ev. Kirchengemeinde U. L. Frauen, Halle, *Quittungsbuch 1713/14*, fol. Z 16. 80. Jg. 1994, S. 33.
- Quittung über 12 Taler Reisekosten, Halle/S., 15. 12. 1713. Autograph. Archiv der ev. Kirchengemeinde U. L. Frauen, Halle, *Quittungsbuch 1713/14*, fol. Z 15. 80. Jg. 1994, S. 33.
- Brief an Georg Erdmann, Leipzig, 28. 7. 1726. Autograph. Moskau, Archiv der Außenpolitik Rußlands beim Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten. 71. Jg. 1985, S. 84
- Quittung, Köthen, 6. 5. 1718. Unterschrift autograph. (2. Jg.) 1905, S. 23
- Taufzettel für Johanna Carolina Bach, Leipzig, 30. 10. 1737. Autograph. Leipzig, Archiv der Thomas-Matthäi-Gemeinde. 65. Jg. 1979, S. 11
- Taufzettel für Regina Johanna Bach, Leipzig, 10. 10. 1728. Autograph. Leipzig, Archiv der Thomas-Matthäi-Gemeinde. 65. Jg. 1979, S. 10
- Zeugnis für Johann Gottlieb Grahl, Leipzig, 12. 9. 1729. Autograph. Meißen, Stadtarchiv, *D II*. 56. Jg. 1970, S. 33
- Zeugnis für Johann Nathanael Bammler, Leipzig, 12. 4. 1749. Autograph. Eilenburg, Stadtarchiv, *XXVI f/12*, fol. 43. 83. Jg. 1997, S. 39
- Zeugnis für Johann Nathanael Bammler, Leipzig, 11. 12. 1749. Fremdschrift, Unterschrift autograph. Eilenburg, Stadtarchiv, *XXVI f/12*, fol. 65. 83. Jg. 1997, S. 41
- Zeugnis für Paul Christian Stolle, Leipzig, 5. 4. 1734. Autograph. Staatsarchiv Weimar, *B 3032 F 406*. 64. Jg. 1978, S. 74
- Bach, Johanna Carolina s. Farlau, Johann Christoph
- Bach, Regina Susanna s. Farlau, Johann Christoph
- Bach, Wilhelm Friedemann. Brief an Johann Jakob Gebauer, Berlin, 19. 2. 1779. Halle/S., Stadtarchiv, *Nachlaß Gebauer, Kasten 1779*. 86. Jg. 2000, S. 354–355
- Quittung, Halle, 8. 10. 1759. Autograph. 7. Jg. 1910, S. 109
- Schulhefte, 1723–1727. 6 Seiten, meist autograph. Eisenach, Bach-Museum. 39. Jg. 1951–1952, S. 104, 109, 110, 113, 114, 117
- Stammbucheintrag für Carl Friedrich Cramer, Göttingen, 25. 7. 1773. Autograph. Kiel UB. 21. Jg. 1924, S. 139

- Bammler, Johann Nathanael. Bewerbungsschreiben an den Eilenburger Superintendenten J. G. Rochau, Leipzig, Oktober 1749, S. 1. Eilenburg, Stadtarchiv, *XXVI f/12*. 83. Jg. 1997, S. 45
- Baron, Ernst Gottlieb s. Bach, Carl Philipp Emanuel
- Barth, Carl Friedrich. Brief an den Rat der Stadt Borna, Leipzig, 24. 4. 1770, letzte S. Autograph. Borna, Stadtarchiv, *IV/IIIa, Nr. 30*, Bl. 40r. 89. Jg. 2003, S. 140
- Benda, Franz s. Bach, Carl Philipp Emanuel
- Doles, Johann Friedrich. Eingabe an den Leipziger Rat, Leipzig, 22. 10. 1784 (Ausschnitt: *Catalogus der itzigen Chöre*). Autograph. Leipzig, Stadtarchiv, *Stift VIII.B.6*, Bl. 237r. 87. Jg. 2001, S. 140
- [Erfurt.] Eintragung über Stadtmusikanten im „Wegweiser durch Mariae-Viertel 1635“. Erfurt, Stadtarchiv, *I-1 XXII 6/9*. 76. Jg. 1990, S. 75
- Chorbuch der Kaufmannskirche von a[nn]o. 1643, Eintragung über Pflichten der Stadtmusicanten, 14. 12. 1643; Nachträge Hs. Georg Peter Weimar. Erfurt, Archiv der Kaufmannskirche. 86. Jg. 2000, S. 190–191
- Chorbuch der Kaufmannskirche von a[nn]o. 1643, Eintragung zum „Übersingen“, Ostern 1644. Erfurt, Archiv der Kaufmannskirche. 86. Jg. 2000, S. 192
- Faber, Benjamin Gottlieb s. Altnickol, Johann Christoph
- Farlau, Johann Christoph. Quittung über Zahlungen aus dem Graffschen Legat, Leipzig, 18. 9. 1766. Autograph, mit eigenhändigen Unterschriften von drei Bach-Töchtern und deren Curator. Leipzig, Stadtarchiv, *Stift XX. G. 4c*, Bl. 108. 88. Jg. 2002, S. 58
- [Felchta.] Ausgaben für Bau und Probe der Orgel in Felchta, 1715. Mühlhausen/Th., Stadtarchiv, *II/23/239, 7a* (Einnahme und Außgabe der Gemeinde Felchte ... Anno 1715), unpag. 81. Jg. 1995, S. 89.
- Fletin, Jonas de. Eingabe, Arnstadt, 19. 11. 1658. Autograph. Rudolstadt, Thüringisches Staatsarchiv, *Konsistorium Arnstadt, Nr. 1342*, Bl. 32v. 84. Jg. 1998, S. 142
- [Frankfurt/M.] Kayserl. Reichs-Post-Zeitung Frankfurt am Main, 20. 5. 1747, S. 1, 3. Regensburg, Fürstlich Thurn + Taxis'sches Zentralarchiv/Hofbibliothek, *Publ. 819/16*. 78. Jg. 1992, S. 81–82.
- Fulde, Johann Gottfried s. Altnickol, Johann Christoph
- Glösch, Peter s. Bach, Carl Philipp Emanuel
- Göbel, Johann Jeremias. Brief an die Inspektoren der reformierten Kirche in Köthen, 22. 9. 1722, letzte S. Autograph. Köthen, Stadtarchiv, *3/1398/G 12*. 89. Jg. 2003, S. 136
- Graupner, Christoph d. J. Namenszug. Autograph. Darmstadt, Hess. Landes- und Hochschulbibliothek, *Mus. ms. 477*. 89. Jg. 2003, S. 151
- Heindorff, Ernst Dietrich. Zeugnis für Ludwig Martin Herthum, Arnstadt, 23. 4. 1710. Rudolstadt, Thüringisches Staatsarchiv, *Konsistorium Arnstadt, Nr. 1349*, Bl. 37v. 84. Jg. 1998, S. 140
- Kluge, Johann Christian. Bericht über die Orgelprüfung am 7. 8. 1742 in der Stadtkirche zu Laucha; S. 1. Autograph. Laucha, Stadtarchiv, *VI, 52*. 85. Jg. 1999, S. 28.
- Koch, Johann Wilhelm, Brief an den Rat der Stadt Ronneburg, Jena, 4. 3. 1731, 1 S. Autograph. Ronneburg, Stadtarchiv, *T 1, 18*. 89. Jg. 2003, S. 138
- Kuhn, Johann Christian et al. Stellungnahme zu Restforderungen des Orgelbauers Conrad Wilhelm Schäfer, 8. 1. 1743, letzte S. Laucha, Stadtarchiv, *VI, 52*. 85. Jg. 1999, S. 28.

- Kuhnau, Johann. Eingabe an den Leipziger Rat, Leipzig, 17. 3. 1709 (Ausschnitt). Autograph. Leipzig, Stadtarchiv, *Stift VIII.B.2^c*, Bl. 360v. 87. Jg. 2001, S. 139
- [Leipzig.] Revers („Formula Obligationis“) zum Eintritt in die Thomasschule, 1640. Leipzig, Archiv des Thomanerchores. 86. Jg. 2000, S. 131
- Sinnersches Legat, Auszahlungen [u. a. an J. S. Bach] zur Michaelismesse 1741, zu Ostern 1742, zu Michaelis 1747. Leipzig, Archiv des Thomanerchores. 86. Jg. 2000, S. 127–129
- Steuererstattung und Bosesches Legat, Auszahlungen 1749 und 1750 an J. S. bzw. Anna Magdalena Bach. Leipzig, Archiv des Thomanerchores. 86. Jg. 2000, S. 130
- Thomasschule. Matrikel der Alumnen mit biographischen Zusätzen (Ausschnitt). Hs. Bernhard Friedrich Richter. Leipzig, Archiv des Thomanerchores. 86. Jg. 2000, S. 132
- Thomasschule. Matrikel der Alumnen, 1627–1631, 1640–1729. Ausschnitt: eigenhändige Eintragungen der im Juni 1729 Aufgenommenen. Leipzig, Archiv des Thomanerchores. 86. Jg. 2000, S. 134
- Thomasschule. Matrikel der Externen 1685–1740; beigeheftetes Klassenverzeichnis von 1730. Hs. David Salomo Reichardt. Leipzig, Archiv des Thomanerchores. 86. Jg. 2000, S. 136–137
- Thomasschule. Matrikel der Externen 1685–1740; Ausschnitt: Aufnahme der Bach-Söhne Wilhelm Friedemann und Carl Philipp Emanuel am 14. 6. 1723. Hs. Johann Heinrich Ernesti. Leipzig, Archiv des Thomanerchores. 86. Jg. 2000, S. 133
- Thomasschulordnung Leipzig 1723, Frontispiz (Ausschnitt). 66. Jg. 1980, S. 19
- Ludewig, Bernhard Dietrich. Brief an den Rat der Stadt Zörbig, Leipzig, 11. 10. 1737, Anschriftseite. Autograph. Zörbig, Stadtarchiv, Akte Nr. 2607, Bl. 18. 88. Jg. 2002, S. 56
- Meißner, Christian Gottlob. Unterzeichnung der Visitationsartikel, 30. 11. 1731. Autograph. Dresden, Staatsarchiv, *Kreishauptmannschaft Leipzig*, Nr. 369. 54. Jg. 1968, S. 81
- Noah, Georg Heinrich. Lebenslauf (1743), S. 1. Autograph. Magdeburg, Landeshauptarchiv, Außenstelle Wernigerode, *Rep. A 29e Nr. 178*, Bl. 37v. 88. Jg. 2002, S. 54
- Riccio, Teodoro. Rätselkanon „Duo currebant simul“. Autograph, 27. 4. 1597. Oldenburg, Niedersächsisches Staatsarchiv. 68. Jg. 1982, S. 126
- Schäfer, Conrad Wilhelm. Dispositionsentwurf für die Orgel in der Stadtkirche zu Laucha. Laucha, Stadtarchiv, VI,52 (Acta Die Erbauung einer neuen Orgel ... zu Laucha ... Anno 1738). 85. Jg. 1999, S. 24
- Restzahlungen für den Orgelneubau in der Stadtkirche zu Weißensee, 28. 11. und 13. 12. 1737. Weißensee/Thür., Stadtarchiv. 85. Jg. 1999, S. 25
- Schübler, Johann Heinrich. Lebenslauf, 1801/02 (Ausschnitt). Zella St. Blasii, Archiv der ev. Kirche. 65. Jg. 1979, S. 95
- Schwencke, Christian Friedrich Gottlieb. Thematisches Verzeichniß J. S. Bachischer Werke, Autograph. SBB, *Mus. ms. theor. K 420*. 79. Jg. 1993, S. 71–72
- Simon, Johann Caspar. Autobiographie (Ausschnitt). Autograph. Hamburg SUB, Nachlaß Johann Mattheson, *Cod. Hans. IV,41,15*. 86. Jg. 2000, S. 330
- Verzeichniß auserlesener ... Bücher, nebst einigen Musikalien [aus dem Nachlaß Carl Philipp Emanuel Bachs], Hamburg 1789. Titelseite, S. 61–80. 77. Jg. 1991, S. 112–122

- Verzeichniß von ... Büchern ... nebst den Musikalien aus dem Nachlaß des seel. Kapellmeisters C. P. E. Bach, Hamburg 1805 [Nachlaß Anna Carolina Philippina Bach]. Titelseite, S. 27–34. 81. Jg. 1995, S. 154–158
- Verzeichniß ... der Bibliothek, ... und Musikalien ... des ... Herrn Georg Ernst Stahl, Berlin 1773. Titelseite, S. 180–182. 87. Jg. 2001, S. 20–21
- [Weimar.] Verordnung zur Aufhebung der Landestruer im Fürstentum Weimar, 3. 11. 1715. Weimar, Staatsarchiv, *Hofmarschallamt Nr. 2785*. 71. Jg. 1985, S. 160
- Weimar, Georg Peter. Vorbemerkung im Innendeckel des Chorbuchs der Kaufmannskirche [Erfurt] von a[nn]o. 1643. Erfurt, Archiv der Kaufmannskirche. 86. Jg. 2000, S. 189
- [Zschortau.] Orgelbaukontrakt vom 30. 6. 1744 (Ausschnitt). Zschortau, Pfarrarchiv. 72. Jg. 1986, S. 82

4. Textdrucke

- Bach, Johann Sebastian, Kantate BWV 126 „Erhalt uns, Herr, bei deinem Wort“. Abdruck des Textes in: H. E. Schwartze, *Vollständige Jubelacten des Religionsfriedens- und Freudenfestes der Evangelischen Kirche*, Leipzig 1756, S. 105–106. 86. Jg. 2000, S. 107
- Kantate BWV 194 „Höchsterwünschtes Freudenfest“. Originaltextdruck [1723]. *SBB, Mus. Tb 64/10*. 83. Jg. 1997, S. 22–25
 - Kantate BWV 205a „Blast Lärmen, ihr Feinde“ (BWV 205a). Originaltextdruck, Titelseite. 10. Jg. 1913, S. 87
 - Kantate BWV 210a „O angenehme Melodei“, zur Begrüßung von Herzog Christian von Sachsen-Weißenfels, Leipzig, 12. 1. 1739. Originaltextdruck. Bückeburg, Schaumburg-Lippische Hofbibliothek, *Cb 76 II, Nr. 6*. 80. Jg. 1994, S. 11–14
 - Kantate BWV 214 „Tönet, ihr Pauken, erschallet, Trompeten“. Originaltextdruck, Titelseite. 10. Jg. 1913, S. 85
 - Kantate BWV Anh. 18 „Froher Tag, verlangte Stunden“. Originaltextdruck, Titelseite. 10. Jg. 1913, S. 75
 - Kantate BWV deest „Der Herr ist freundlich dem, der auf ihn harret“, auf die Hochzeit Höckner–Barthelmäi, Leipzig, 18. 1. 1729. Originaltextdruck. Bückeburg, Schaumburg-Lippische Hofbibliothek, *V 100 F, Nr. 31*. 80. Jg. 1994, S. 15–18
 - Kantate BWV deest „Vergnügende Flammen, verdoppelt die Macht“, auf die Hochzeit Winckler–Jöcher, Leipzig, 26. 7. 1729. Originaltextdruck. Bückeburg, Schaumburg-Lippische Hofbibliothek, *Cb 76 II, Nr. 214*. 80. Jg. 1994, S. 19–22
- Bach, Johann Sebastian?, Kantate BWV deest „O vergnügte Stunden“, auf den Geburtstag des Herzogs Johann August von Anhalt-Zerbst, Zerbst, 9. 8. 1722. Originaltextdruck. Zerbst, Franciscum-Bibliothek, *A. 11. m.* 85. Jg. 1999, S. 12–17
- Bach, Johann Sebastian?, Kantate [nach BWV 195?] „Dem Gerechten muß das Licht immer wieder aufgehen“, auf die Hochzeit Elsasser–Koch, Ohrdruf, 3. 1. 1736. Originaltextdruck. Sondershausen, Schloßmuseum, *Nr. 2 in BS 214*. 83. Jg. 1997, S. 29–32
- Bach, Johann Sebastian?, Kantate BWV deest „Wo sind meine Wunderwerke“ zur Verabschiedung des Thomasschulrektors Johann Matthias Gesner, Leipzig, 4. 10. 1734. Originaltextdruck. Göttingen SUB, 2° *Poet. Germ. 1,6425:4, Nr. 69*. 74. Jg. 1988, S. 213–216

- Bach, Johann Sebastian?, Kantaten („Glückselige Stunden, glückselige Zeit“; „Gelobet sei der Herr aus Zion“) mit 2 Sätzen aus J. S. Bach, Kantate BWV 51. Abdruck der Texte in: H. E. Schwartz, Vollständige Jubelacten des Religionsfriedens- und Freudenfestes der Evangelischen Kirche, Leipzig 1756, S. 1551–1553. 86. Jg. 2000, S. 116
- [Brauns, Friedrich Nicolaus]. Markus-Passion, aufgeführt von –, Hamburg 1707. Originaltextdruck. 85. Jg. 1999, S. 45–50
- Franck, Salomo. Evangelisches Andachts-Opffer, Weimar 1715, S. 48–51, 138–141, 150–153, 184–187. 79. Jg. 1993, S. 23–26
- Görner, Johann Gottlieb? Kantate „Großmächtigster Herrscher und Vater des Landes“. Originaltextdruck, Titelseite. 10. Jg. 1913, S. 101
- Kantate auf den Geburtstag Friedrich August I. von Sachsen am 12. 5. 1730. Originaltextdruck, Titelseite. 10. Jg. 1913, S. 105
- Kantate auf die Dreihundert-Jahrfeier der Erfindung der Buchdruckerkunst am 27. 6. 1740. Originaltextdruck Titelseite. 10. Jg. 1913, S. 99
- Knauer, [Johann Oswald]. Gott-geheiligt Singen und Spielen des Friedensteinschen Zions, Gotha 1720, Titelseite, S. 28–33, 252–261. 67. Jg. 1981, S. 18–22
- Lehms, Georg Christian, Gottgefälliges Kirchen-Opffer, Darmstadt [1711], S. 58–59. 68. Jg. 1982, S. 78–79.
- Picander (Henrici, Christian Friedrich). Text zur Markus-Passion (BWV 247), Ausschnitt. 37. Jg. 1940–1948, nach S. 4.
- Sonn- und Fest-Tags-Andachten, Rudolstadt 1726, Titelseite. Schlichtern, Sammlung Blankenburg. 63. Jg. 1977, S. 10
- Telemann, Georg Philipp (?), Kantate „Lobet den Herren, den mächtigen König der Ehren“ / „Der Herr ist König“. Abdruck des Textes in: H. E. Schwartz, Vollständige Jubelacten des Religionsfriedens- und Freudenfestes der Evangelischen Kirche, Leipzig 1756, S. 547–550. 86. Jg. 2000, S. 112–113

5. Ansichten

- Chartres, Kathedrale. Innenraum [mit Labyrinth] im 18. Jahrhundert. 86. Jg. 2000, S. 63
- Kathedrale. Irrweg [Labyrinth] in der Pflasterung, 13. Jahrhundert. 86. Jg. 2000, S. 62
- Erfurt, Krämerbrücke Nr. 19. Haus „Zum schwarzen Roß“ (Foto). 76. Jg. 1990, S. 73
- Gräfenroda. Katasterzeichnung, 28. Jg. 1931, S. 110
- Halle/S., Kl. Klausstraße 1. Johann Gotthilf Georgis Haus; Wohnhaus Wilhelm Friedemann Bachs. 7. Jg. 1910, S. 110
- Hamburg, Michaeliskirche. Grabplatte Carl Philipp Emanuel Bachs. 29. Jg. 1932, S. 165
- Köthen/Anh., Schloßgarten [mit Labyrinth], nach Matthäus Merian, 1650. 86. Jg. 2000, S. 65
- Laucha, Marienkirche. Innenansicht mit Blick zur Orgel, Zustand vor 1989. 85. Jg. 1999, S. 30
- Leipzig, Johanniskirche. Die Bach-Gruft. Foto. 27. Jg. 1930, Frontispiz
- Katharinenstraße 14. Das „Zimmermannsche Coffee-Haus“. Stich. 47. Jg. 1960, S. 9

- Nikolaikirche [angeblich: Thomaskirche]. Inneres und Portal. Stich in: Leipziger Kirchen-Staat, Leipzig 1710. 16. Jg. 1919, Frontispiz
- Thomaskirche. Kirchenmusik unter Johann Kuhnau. Stich in: Unfehlbare Engel-Freude oder Geistliches Gesangbuch, Leipzig 1710. 16. Jg. 1919, nach S. 68
- Thomaskirchhof 16. Das „Bosische Haus“. Foto. 56. Jg. 1970, nach S. 24
- [London], Südansicht der St. Pankratiuskirche in der Grafschaft Middlesex. Unbezeichneter Stich. 33. Jg. 1936, nach S. 110
- Mühlhausen/Th., Kirche Maria Magdalena. Foto vor 1884. 73. Jg. 1987, S. 82
- Rom, Protestantischer Friedhof an der Cestiuspyramide. Foto 1912, 33. Jg. 1936, nach S. 112
- Stetten/Remstal, Schloßkirche. Wandmalerei (die Seele im Labyrinth des Lebens), um 1680. 86. Jg. 2000, S. 64
- Weißensee, Kirche St. Petri und Pauli. Innenansicht mit Blick zur Orgel (Zustand 1967). 85. Jg. 1999, S. 29

6. Musikinstrumente

- Blockflöten in f', d'', c'' und f'. Joachim Paetzold, Tübingen 1963–1965 52. Jg. 1966, S. 141
- [Laucha/Unstrut]. Molau, Johann Georg, Entwurf eines Orgelprospekts für die Stadtkirche zu – (nicht realisiert). Laucha, Stadtarchiv, VI,52 (Acta Die Erbauung einer neuen Orgel ... zu Laucha ... Anno 1738). 85. Jg. 1999, S. 23
- [Mühlhausen/Th.], Allerheiligenkirche. Orgelprospekt, Foto 1909. 73. Jg. 1987, S. 83
- Viola d'amore. Andreas Ostler, Breslau 1714. Sechssaitig, ohne Resonanzsaiten. Privatbesitz. 86. Jg. 2000, S. 148
- Johannes Hasert, Eisenach 1735. Siebensaitig, ohne Resonanzsaiten. Kilmarnock, Dean Castle. 86. Jg. 2000, S.150
- wahrscheinlich Johann Joseph Elsler, Mainz, um 1730. Edinburgh University, Collection of Musical Instruments. 86. Jg. 2000, S. 151
- Viola pomposa. Johann Christian Hoffmann, Leipzig 1741. Leipzig, Musikinstrumentenmuseum der Universität, Nr. 919. 33. Jg. 1936, nach S. 90, nach S. 96.
- dto. Nachbau. Leipzig, Musikinstrumentenmuseum der Universität, Nr. 920. 33. Jg. 1936, nach S. 96
- Böhmen, 2. Hälfte 18. Jahrhundert. Nürnberg, Germanisches Nationalmuseum. 73. Jg. 1987, S. 104
- Böhmen, 18. Jahrhundert. Nürnberg, Sammlung Rück. 33. Jg. 1936, nach S. 96
- Violoncello piccolo (da Gamba). J. P. Christa, München 1735. München, Stadtmuseum. 73. Jg. 1987, S. 106
- J. C. Hoffmann, Leipzig. Brüssel, Conservatoire Royal de Musique. 73. Jg. 1987, S. 105
- Violoncello [Kleinform]. Böhmen, 19. Jahrhundert. Leipzig, Musikinstrumentenmuseum der Universität, Nr. 935. 33. Jg. 1936, nach S. 96
- Violoncello, Violoncello piccolo, Viola pomposa (Umrißzeichnungen). 84. Jg. 1998, S. 81
- [Zschortau]. Johann-Scheibe-Orgel, Anordnung der Registerzüge (Skizze). 72. Jg. 1986, S. 88

7. Sonstiges

- Bach, Johann Sebastian d. J. „Die Brettmühle bei Markkleeberg“, Zeichnung. Leipzig, Bach-Archiv. 84. Jg. 1998, S. 199
- „Menalkas und Alexis“, Zeichnung, Leipzig 15. 4. 1773. Leipzig, Bach-Archiv. 84. Jg. 1998, S. 193
- B-a-c-h. Lithographie von David Lance Goines (1933), nach Wiedergabe von 1968. 72. Jg. 1986, S. 102
- Bach-Pokal, Vorder- und Rückseite. Eisenach, Bach-Museum. 33. Jg. 1936, n. S. 104
- Glashumpen mit Zinndeckel und Insignien des Johann Ernst Bach. Eisenach, Bach-Museum. 36. Jg. 1939, n. S. 80
- Grützke, Johannes „Bach, von seinen Kindern gestört“, Ölgemälde 1975. 72. Jg. 1986, S. 103
- Haußmann, E[lias] G[ottlob], Signatur 1746 auf der Rückseite des Bach-Porträts. 11. Jg. 1914, S. 6
- Heß, Franz Joseph Reichsritter von. [Sammlung]. Bach- und Scarlatti-Abschriften, Einbände. 81. Jg. 1995, S. 201
- Irrgarten (Labyrinth), undatiert, angeblich aus dem Anhaltischen. 86. Jg. 2000, S. 61
- Müller, Heinrich, Göttliche Liebes-Flamme, Frankfurt/M. 1677, Bildbeigaben. 81. Jg. 1995, S. 80
- Steinschloßfeuerzeug, Zella-Mehlis, Mitte 18. Jahrhundert (Gesamtansicht und Detail). 65. Jg. 1979, S. 94
- Taktbegriff im 18. Jahrhundert und dessen Wandel (Skizze). 86. Jg. 2000, S. 333
- Walzenkrug aus Meißner Porzellan. Gesamtansicht, Detail des Dekors. Aschaffenburg, Schloßmuseum der Stadt. 73. Jg. 1987, S. 148, 150
- Wasserzeichen: Arnstädter A (Skizzen). 88. Jg. 2002, S. 220
- in querformatigem Papier (Skizzen). 74. Jg. 1988, S. 227–228
- Passions-Pasticcio nach Graun, Telemann u.a. SBB, *Mus. ms. 8155*. 51. Jg. 1965, S. 19
- Monogramm. BWV 199, Violino I, autograph. St. Petersburg, Pusckin-Haus. 90. Jg. 2004, S. 36

Nachwort

Die vorstehende Verzeichnung der Erträge eines Jahrhunderts Bach-Forschung orientiert sich in ihren Grundzügen an dem im Jahrgang 1963–1964 vorgelegten Inhaltsverzeichnis der Jahrgänge 1–50 des Bach-Jahrbuchs.

Wie dort, wurden die *Inhaltsverzeichnisse der einzelnen Jahrgänge* (a) möglichst getreu übernommen, allerdings nicht schematisch, sondern unter stillschweigend vorgenommener Korrektur kleinerer Versehen, etwa bei Seitenzahlen oder der Orthographie von Personennamen. Richtiggestellt wurde bei dieser Gelegenheit auch das Inhaltsverzeichnis des Jahrgangs 1906, bei dem ein Unglücksrabe von Mitarbeiter seinerzeit die im Beitrag gewählte Namensform „W. Voigt“ zu Wilhelm Voigt ergänzen zu können geglaubt hatte, dem Namen des just 1906 als „Hauptmann von Köpenick“ bekanntgewordenen Berliner Schusters.

Der *Registerteil* (b) lehnt sich, insbesondere hinsichtlich der sachlichen Aufgliederung, ebenfalls an die Version von 1963–1964 an, wählt aber für die Sachgruppen aus inhaltlichen Gründen eine teilweise abweichende Reihenfolge. Die Titel der Aufsätze, Miszellen und anderen Beiträge folgen hier im allgemeinen wortgetreu der Lesart ihrer Überschriften. Bei Rezensionen mußte jedoch aus Umfangsgründen eine kürzere Fassung, angelehnt an diejenige der Inhaltsverzeichnisse, gewählt werden. Dagegen erforderte die Verzeichnung der Abbildungen häufig erweiternde Eingriffe in Richtung auf Verständlichkeit und Vereinheitlichung. Eine durchgängige Anpassung der Bildkommentare an den heutigen Kenntnisstand hätte allerdings eine weitgehende Umarbeitung erfordert und mußte deshalb unterbleiben. Auf eine rückwirkende Übertragung der seit 1982 für den Inhalt des Bach-Jahrbuchs geltenden Aufgliederung in Aufsätze, Kleine Beiträge und Rezensionen auf das vor 1982 Erschienene wurde gleichfalls verzichtet.

Meinem Sohn Bernhard Schulze danke ich für seine tatkräftige Unterstützung bei der Erstellung dieses Verzeichnisses, insbesondere durch das zeitaufwendige Einscannen der typographisch unterschiedlichen Inhaltsverzeichnisse und Register.

Hans-Joachim Schulze